MS710 Series

Benutzerhandbuch

Juni 2017 **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

4063

Modell(e):

832, 835

Inhalt

Sicherheitshinweise.....5

Konventionen.....5

Informationen zum Drucker..... 8

Ermitteln von Druckerinformationen.....8

Auswahl eines Druckerstandorts.....9

Druckerkonfigurationen.....10

Verwenden des Druckerbedienfelds.....12

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte.....13

Konfiguration eines weiteren Druckers..... 14

Installieren interner Optionen..... 14

Installieren von Hardwareoptionen..... 32

Anschließen von Kabeln.....36

Einrichten der Druckersoftware.....38

Arbeiten im Netzwerk..... 39

Überprüfen der Druckereinrichtung..... 43

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....45

Einstellen von Papierformat und Papiersorte..... 45

Konfigurieren des Papierformats "Universal".....45

Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fächer.....46

Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach..... 52

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....58

Verbinden und Trennen von Fächern..... 63

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien..... 66

Verwenden von Spezialdruckmedien.....66

Richtlinien für Papier.....67

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte..... 71

Drucken.....75

Drucken eines Dokuments..... 75

Drucken von einem Flash-Laufwerk.....76

Drucken über ein Mobilgerät..... 78

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen... 79
Drucken von Informationsseiten... 80
Abbrechen eines Druckauftrags... 81

Druckermenüs... 82
Menüliste... 82
Menü "Papier"... 83
Menü "Berichte"... 92
Menü "Netzwerk/Anschlüsse"... 93
Menü "Sicherheit"... 107
Menü "Einstellungen"... 110
Hilfe (Menü)... 127

Geld sparen und die Umwelt schützen... 129
Einsparen von Papier und Toner... 129
Energieeinsparung... 129
Recycling-Papier... 132

Sichern des Druckers... 134
Verwenden der Sicherheitssperrfunktion... 134
Hinweis zu flüchtigem Speicher... 134
Löschen des flüchtigen Speichers... 135
Löschen des nicht flüchtigen Speichers... 135
Löschen des Druckerfestplattenspeichers... 136
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte... 136
Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker... 138

Wartung des Druckers... 139
Reinigen des Druckers... 139
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile... 140
Bestellen von Verbrauchsmaterial... 142
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial... 145
Austauschen von Verbrauchsmaterial... 145
Umstellen des Druckers... 154

Verwalten des Druckers... 157
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen... 157
Zugriff auf das Remotebedienfeld... 157

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen....157
Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren....158
Wiederherstellen der Werksvorgaben....158

Beseitigen von Staus....160

Vermeiden von Papierstaus....160
Erkennen von Papierstaubereichen....162
Papierstau in der vorderen Klappe....164
Papierstau in der hinteren Klappe....166
Papierstau im Standardfach....168
Papierstau in der Duplexeinheit....168
Papierstau in Fächern....169
Papierstau in der Universalzuführung....170
Papierstau im Heftklammer-Finisher....171
Heftklammerstau im Finisher....173
Papierstau in der Ablageerweiterung....176
Papierstau in der Mailbox....177

Fehlerbehebung....179

Bedeutung der Druckermeldungen....179
Lösen von Druckerproblemen....199
Beheben von Druckerproblemen....208
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden....237
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....238

Hinweise....239

Produktinformationen....239
Hinweis zur Ausgabe....239
Energieverbrauch....244

Index....247

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.

VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung an Standorten geeignet, an denen sich Kinder sind aufhalten.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn mindestens zwei optionale Finisher installiert sind, entfernen Sie die Finisher einzeln vom Drucker.

  Hinweise:

  - Stellen Sie sicher, dass der oberste Finisher zuerst entfernt wird.
  - Halten Sie zum Entfernen den Finisher an beiden Seiten, und heben Sie dann die Verriegelungen an, um die Arretierung zu lösen.
- Falls der Drucker über keine Rollablage verfügt, jedoch mit optionalen Fächern konfiguriert wurde, entfernen Sie die Fächer.

  Hinweis: Schieben Sie die Verriegelung an der rechten Seite des optionalen Fachs zur Vorderseite des Fachs, und achten Sie darauf, dass sie *hörbar* einrastet.
- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.
- Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Während eines Gewitters sollten Sie das Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion) und keine Geräte oder Kabel, wie Netz- oder USB-Kabel, anschließen.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter **http://support.lexmark.com**.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Benutzerhandbuch* und *Kurzübersicht* – Die Handbücher finden Sie unter **http://support.lexmark.com**. **Hinweis:** Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar.
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	*Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark*: Sie finden dieses Handbuch unter **http://support.lexmark.com**.
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung	Lexmark Support-Website: **http://support.lexmark.com** **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. • **USA**: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen**: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Druckerstandorts

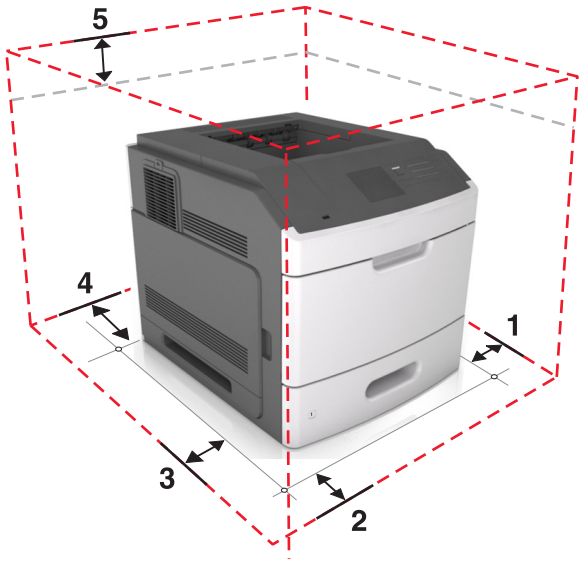
⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
  - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	-40 bis 43 °C

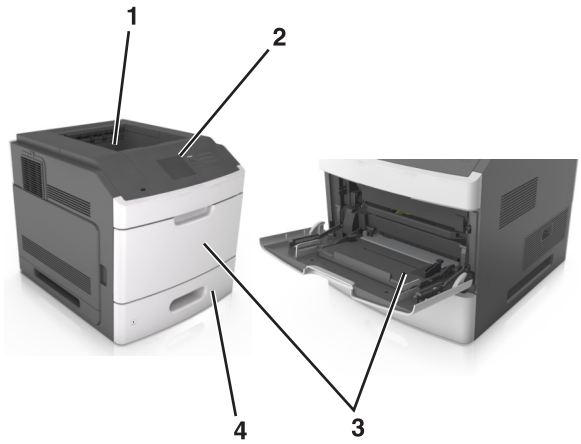
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Rechte Seite	305 mm (12 Zoll)
2	Vorne	508 mm (20 Zoll)
3	Linke Seite	305 mm (12 Zoll)
4	Hinten	305 mm (12 Zoll)
5	Oben	115 mm (4,5 Zoll)

Druckerkonfigurationen

Grundmodell



1	Standardablage
2	Druckerbedienfeld
3	Universalzuführung
4	Standard 250- oder 550-Blatt-Fach (Fach 1)

Vollständig konfiguriertes Modell

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit mehr als einer Zuführungsoption entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Die folgende Abbildung zeigt die maximale Anzahl optionaler Finisher und Fächer, die vom Drucker unterstützt werden. Weitere Informationen zu anderen Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

	Hardwareoption	Alternative Hardwareoption
1	Finisher (Hefter)	• Ablageerweiterung • Mailbox mit 4 Ablagen • Hefter-/Locher-Finisher
2	Mailbox mit 4 Ablagen	• Ablageerweiterung • Ablageerweiterung mit hoher Kapazität • Hefter-/Locher-Finisher
3	Rollablage	Keine
4	2100-Blatt-Fach	Kein
5	550-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach
6	250-Blatt-Fach	550-Blatt-Fach
7	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung

	Hardwareoption	Alternative Hardwareoption
8	Ablageerweiterung	Mailbox mit 4 Ablagen

Der Hefter-/Locher-Finisher darf nicht mit einer anderen Ausgabeoption kombiniert werden.

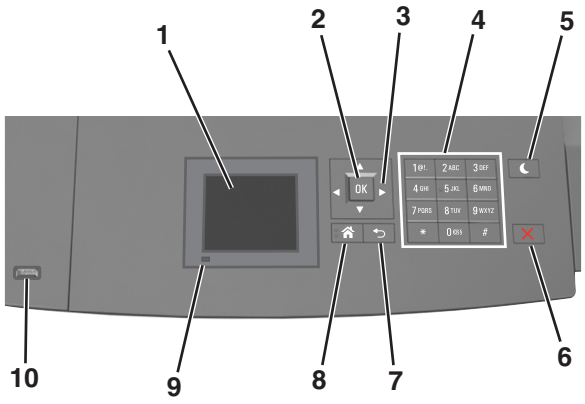
In einer Konfiguration mit zwei oder mehr optionalen Finishers:

- Der Hefter-Finisher muss sich stets oben befinden.
- Die Ablageerweiterung mit hoher Kapazität muss sich stets unten befinden.
- Die Ablageerweiterung ist die einzige Option, die über der Ablageerweiterung mit hoher Kapazität platziert werden kann.
- Die Ablageerweiterung und die Mailbox können in beliebiger Reihenfolge installiert werden.

Bei Verwendung von optionalen Fächern:

- Verwenden Sie stets eine Basis mit Rollen, wenn der Drucker mit einem 2100-Blatt-Fach konfiguriert ist.
- Das 2100-Blatt-Fach muss sich stets unten befinden.
- Es können maximal vier optionale Fächer mit diesem Drucker konfiguriert werden.
- Die optionalen 250- und 550-Blatt-Fächer können in beliebiger Reihenfolge installiert werden.

Verwenden des Druckerbedienfelds



	Element	Funktion
1	Anzeige	• Anzeigen des Druckerstatus. • Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.
2	Taste "Auswählen"	Ermöglicht die Übernahme von Änderungen an den Druckereinstellungen.
3	Pfeiltasten	Blättert nach oben und unten bzw. links und rechts.
4	Tastatur	Eingeben von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.

	Element	Funktion
5	Energiesparmodus-Taste	Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus. Beenden Sie den Energiesparmodus des Druckers mithilfe folgender Aktionen: • Drücken Sie eine beliebige Taste am Gerät. • Ziehen Sie Fach 1 aus oder legen Sie Papier in die Universalzuführung ein. • Öffnen Sie eine Abdeckung oder Klappe. • Senden Sie einen Druckauftrag vom Computer aus. • Setzen Sie das Gerät durch Einschalten über den Hauptnetzschalter zurück. • Schließen Sie ein Gerät an den USB-Anschluss des Druckers an.
6	Stopp-Taste oder Abbrechen-Taste	Beenden aller Druckervorgänge.
7	Taste "Zurück"	Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
8	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.
9	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
10	USB-Anschluss	Anschließen eines Flash-Laufwerks an den Drucker. **Hinweis:** Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke.

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte

Die Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchten auf dem Bedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Grün blinkend	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.
Grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet, inaktiv oder im Status "Bereit".
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt.
Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich langsam fort.	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Controller-Platine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

Verfügbare interne Optionen

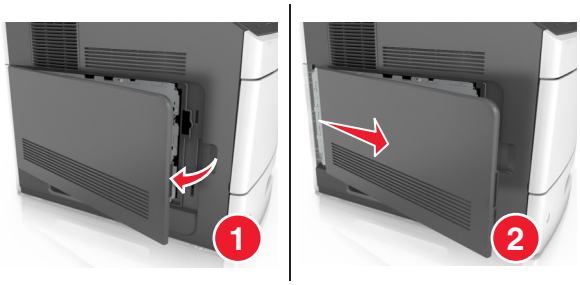
- Speicherkarte
  - DDR3 DIMM
  - Flash-Speicher
    - Schriften
    - Firmware-Karten
      - Formate und Barcode
      - VORSCHREIBEN
      - IPDS
- Druckerfestplatte
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
  - 1284-B-Schnittstelle (parallele Schnittstelle)
  - MarkNet™ N8350 802,11 b/g/n WLAN-Drucker
  - Serielle Schnittstelle (RS-232-C)

Zugreifen auf die Controller-Platine

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

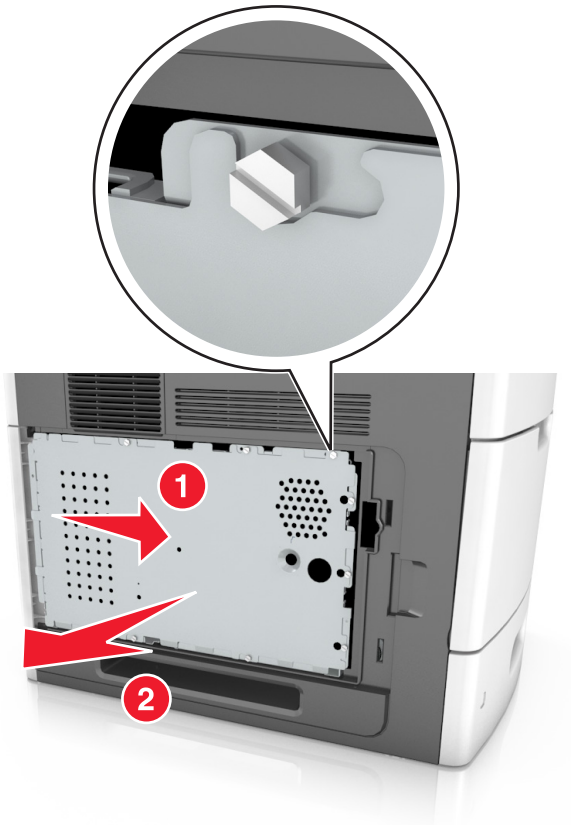
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Entfernen Sie die Controller-Platinenabdeckung.



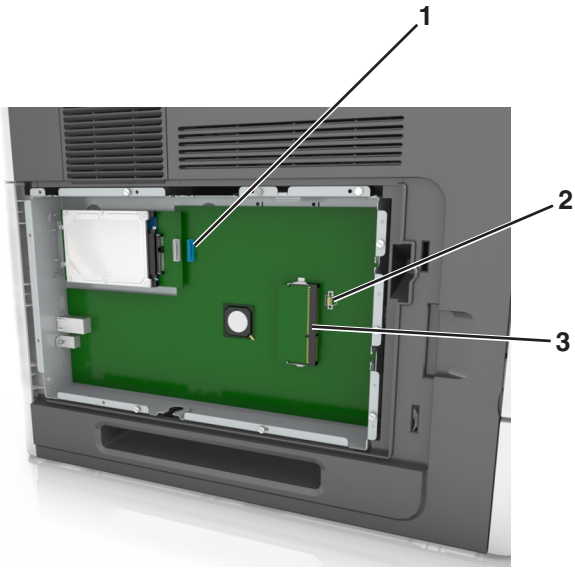
2 Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Schrauben der Controller-Platinenabdeckung.

3 Entfernen Sie die Abdeckung.



4 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung den korrekten Steckplatz:

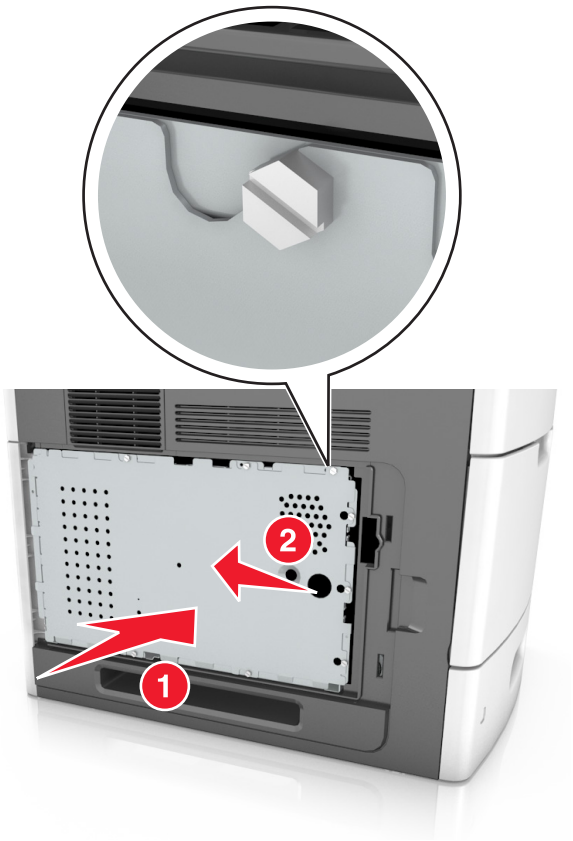
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie zunächst einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



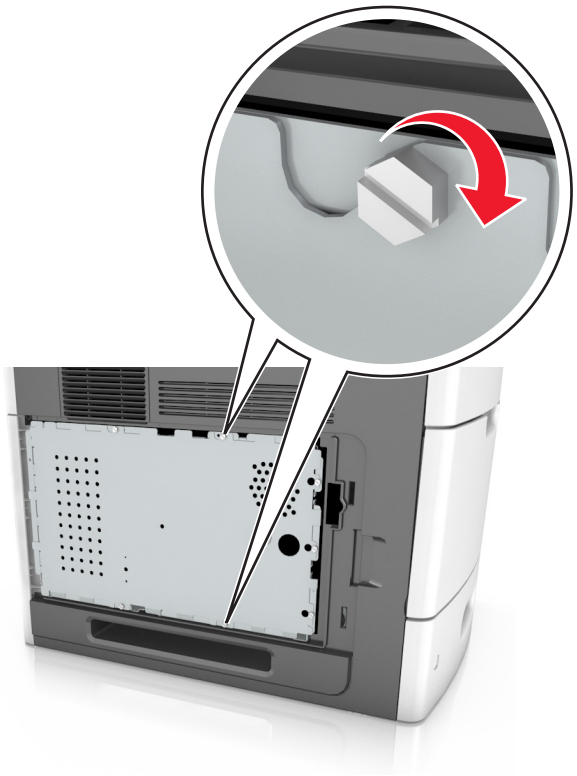
1	Lexmark Anschluss für Internal Solutions Port oder Druckerfestplatte
2	Steckplatz für Optionskarten

3	Steckplatz für Speicherkarten

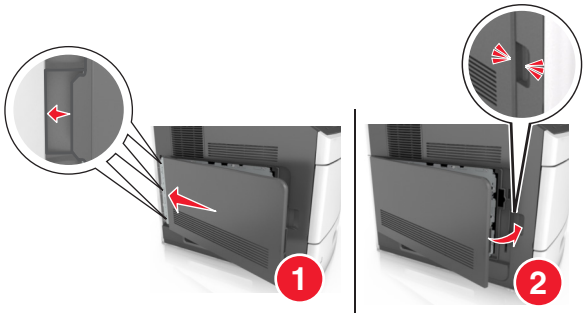
5 Richten Sie die Schrauben an den Öffnungen auf der Abdeckung der Controller-Platine aus, und bringen Sie dann die Abdeckung wieder an.



6 Ziehen Sie die Schrauben der Abdeckung fest.



7 Heben Sie die Abdeckung an.



Installieren einer Speicherkarte

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie zuerst einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Controller-Platine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Controller-Platine anschließen.

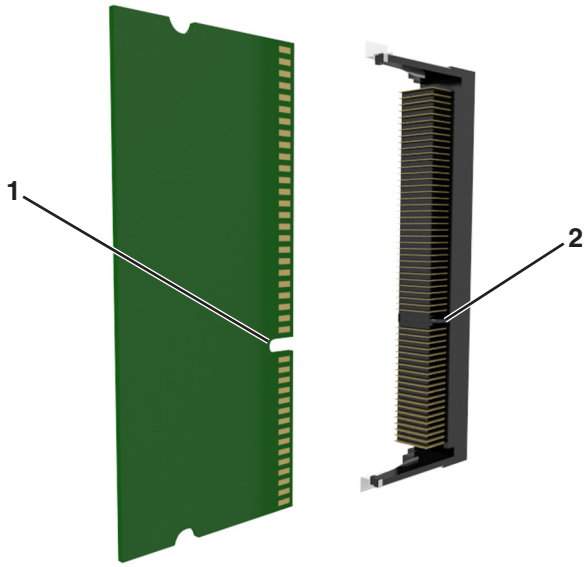
1. Legen Sie die Controller-Platine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 14.

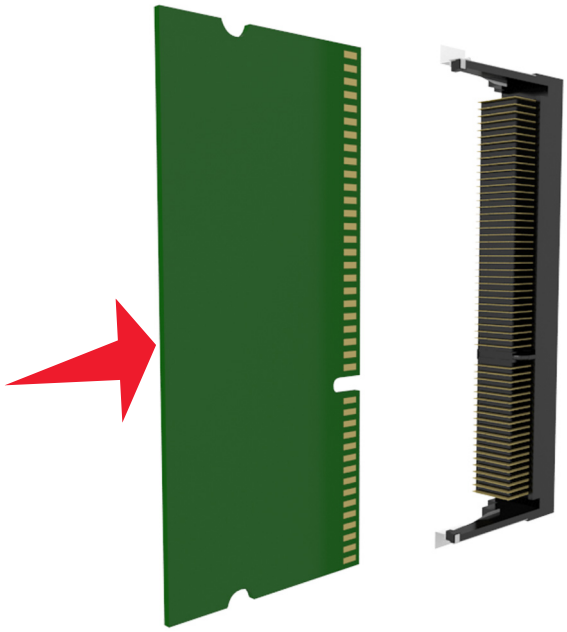
2. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

   Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte, Sie könnten beschädigt werden.

3. Richten Sie die Aussparung (1) an der Speicherkarte am Vorsprung (2) auf dem Steckplatz aus.



4 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz und schieben Sie die Karte dann in Richtung der Controller-Platinenwand, bis sie *hörbar* einrastet.



5 Bringen Sie die Controller-Platinenabdeckung und dann die Abdeckung des Controller-Platinenzugangs wieder an.

Installieren eines Internal Solutions Ports

Die Steuerungsplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie zuerst einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

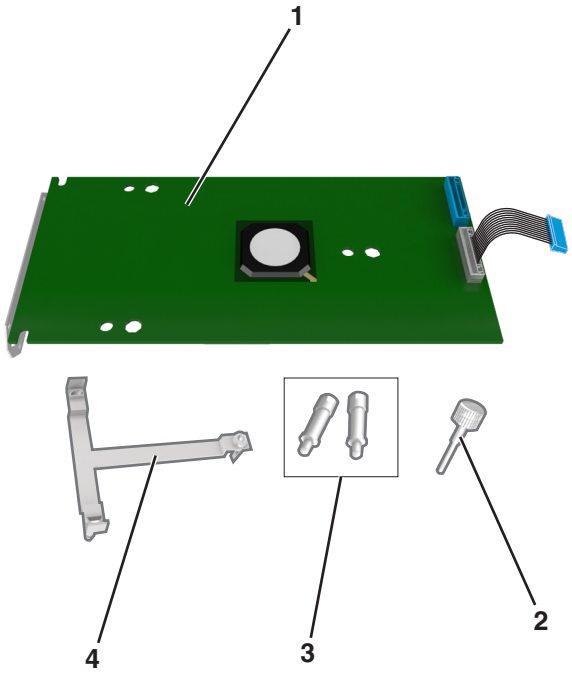
1 Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 14.

2 Wenn eine optionale Druckerfestplatte installiert ist, muss diese zunächst entfernt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 30.

3 Nehmen Sie das ISP-Kit aus der Verpackung.



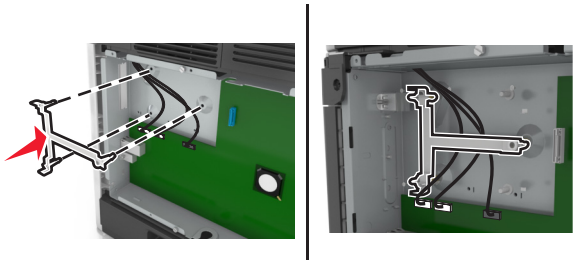
1	ISP-Lösung
2	Schraube zum Befestigen der Kunststoffhalterung am ISP
3	Schrauben zum Befestigen der ISP-Halterung an der Abdeckung der Controller-Platine
4	Kunststoffhalterung

4 Entfernen Sie die Metallabdeckung von der ISP-Öffnung.

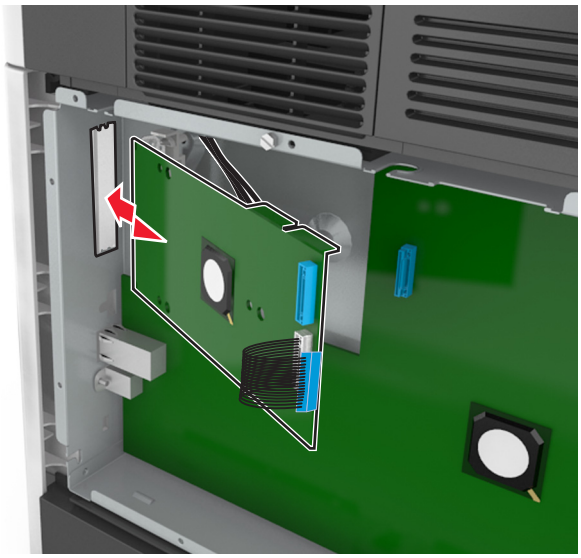
a Lösen Sie die Schraube.

b Heben Sie die Metallabdeckung und ziehen Sie sie vollständig heraus.

5 Richten Sie die Nasen der Kunststoffhalterung auf die Öffnungen des Gehäuses der Steuerungsplatine aus und drücken Sie dann die Kunststoffhalterung in das Gehäuse der Steuerungsplatine, bis sie *hörbar* einrastet. Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß unter der Kunststoffhalterung befestigt sind.

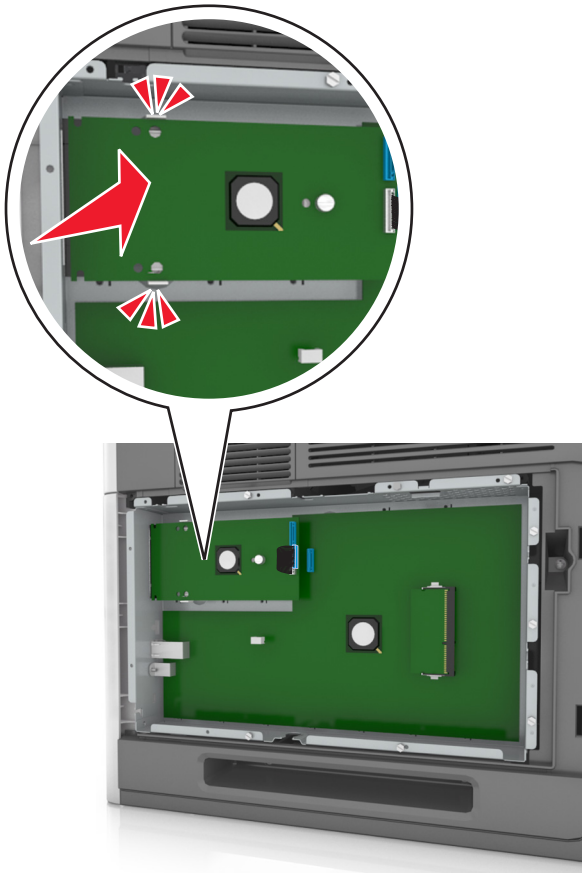


6 Bringen Sie den ISP an der Kunststoffhalterung an.

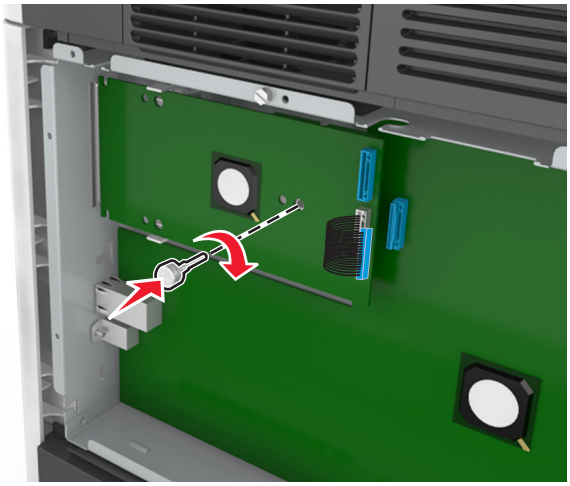


Hinweis: Halten Sie den ISP in einem Winkel über der Kunststoffhalterung, sodass alle hervorstehenden Anschlüsse in die ISP-Öffnung im Systemplatinenrahmen passen.

7 Senken Sie den ISP zur Kunststoffhalterung hin ab, bis der ISP zwischen den Führungen der Kunststoffhalterung sitzt.

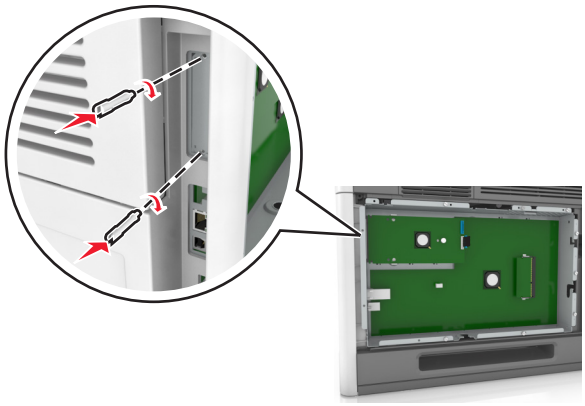


8 Bringen Sie die Kunststoffhalterung mithilfe der beiliegenden Rändelschraube für den ISP am ISP an.



Hinweis: Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um den ISP zu befestigen, aber ziehen Sie sie noch nicht fest.

9 Setzen Sie die beiden mitgelieferten Schrauben ein, um die ISP-Befestigungsklammer an der Abdeckung der Controller-Platine zu sichern.

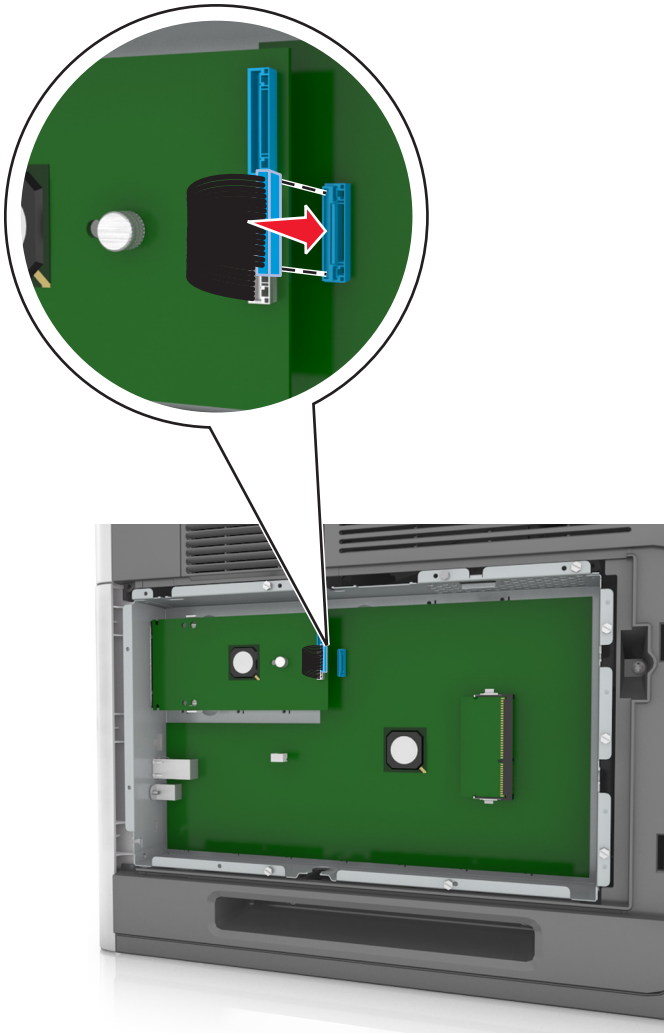


10 Ziehen Sie die Rändelschraube an, die am ISP befestigt ist.

Warnung—Mögliche Schäden: Ziehen Sie sie nicht zu fest.

11 Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels der ISP-Lösung in die Buchse der Controller-Platine.

Hinweis: Die Stecker und Anschlussstellen sind farblich markiert.



Installieren von Optionskarten

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

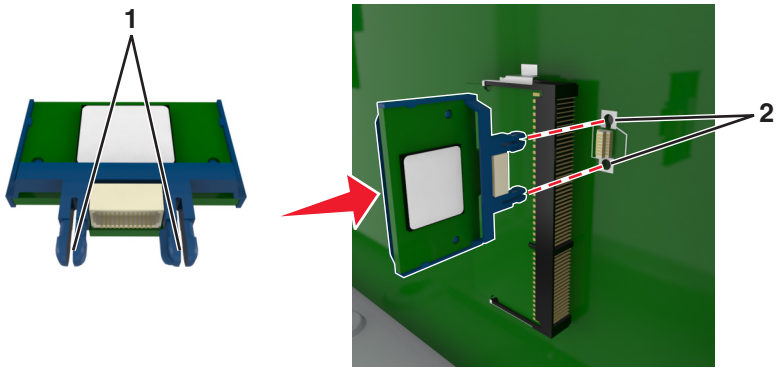
1. Legen Sie die Controller-Platine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 14.

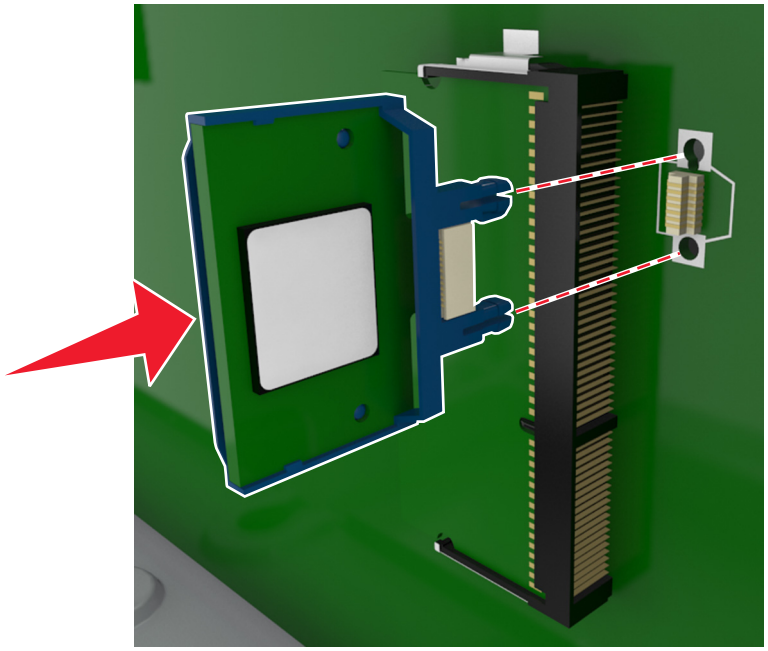
2. Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

   Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

3 Halten Sie die Karte an den Kanten, und richten Sie die Kunststoffstifte (1) der Karte auf die Öffnungen (2) in der Controller-Platine aus.



4 Drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz wie in der Abbildung dargestellt.



Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

5 Schließen Sie die Zugangsklappe des Controller-Boards.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 38.

Installieren einer Druckerfestplatte

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

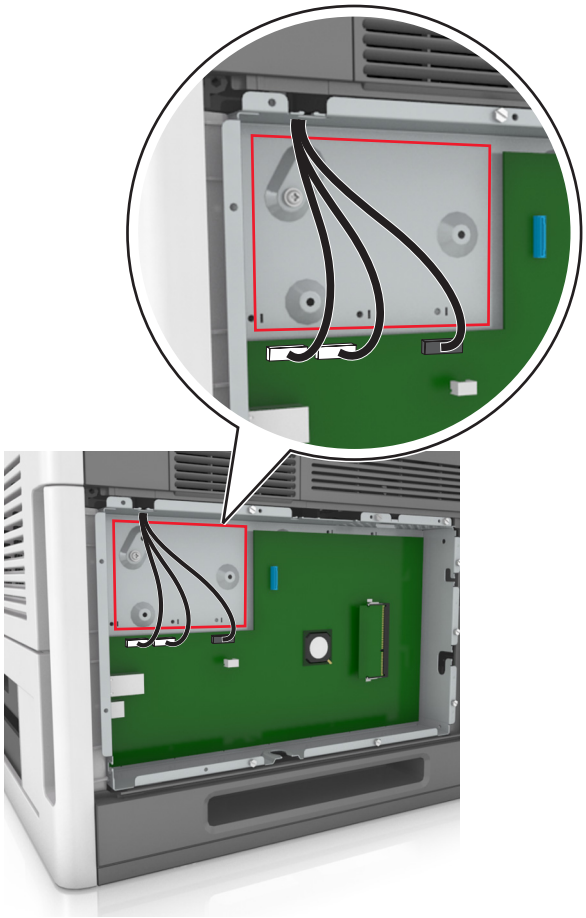
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie zuerst einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

1. Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 14.

2. Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

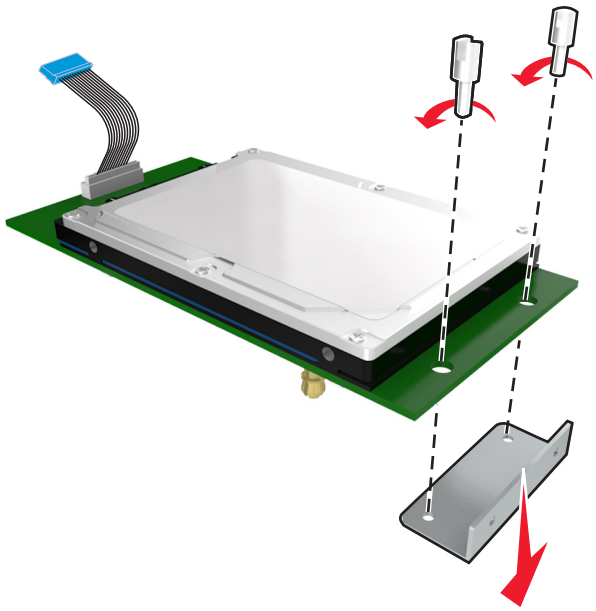
3. Suchen Sie den entsprechenden Steckplatz auf der Controller-Platine.



Hinweis: Wenn derzeit ein optionaler ISP installiert ist, muss die Druckerfestplatte auf dem ISP installiert werden.

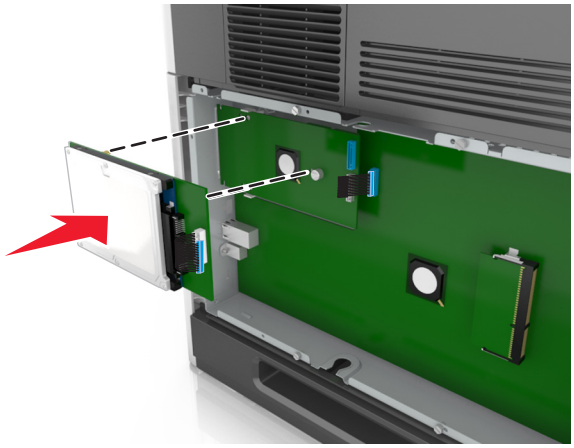
So installieren Sie eine Druckerfestplatte auf dem ISP:

a Entfernen Sie die Schrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus.



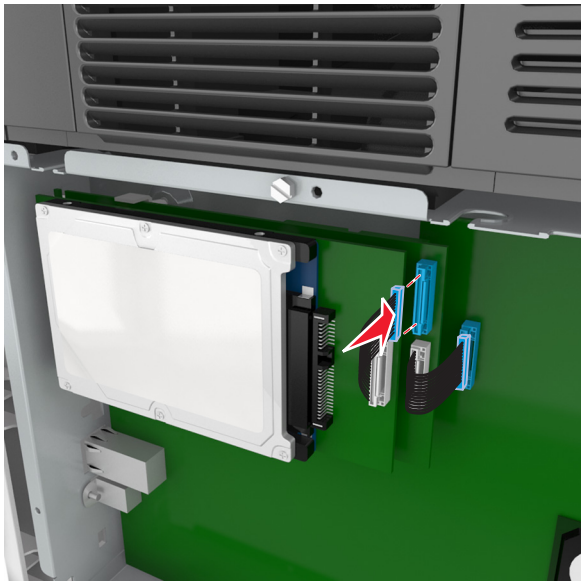
b Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte an den Öffnungen im ISP aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Öffnungen sitzt.

Installationswarnung: Halten Sie die PCBA (Printed Circuit Board Assembly) ausschließlich an den Kanten. Die Druckerfestplatte sollte mittig weder berührt noch zusammengedrückt werden, da sie beschädigt werden könnte.



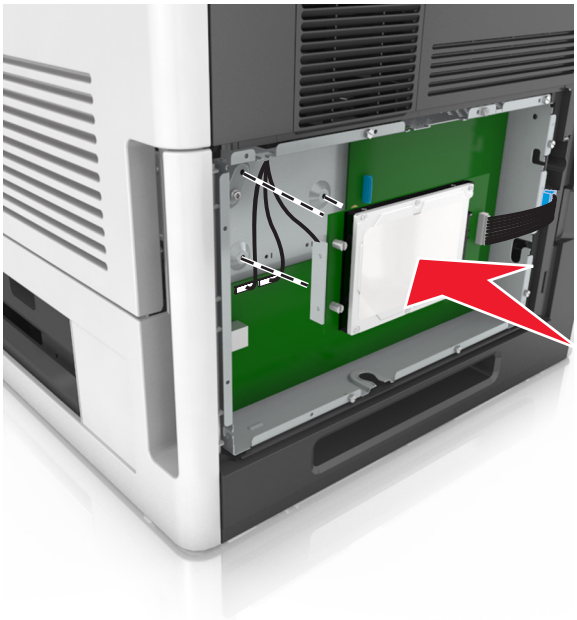
c Stecken Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels in die entsprechende ISP-Anschlussstelle.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



4 Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte an den Öffnungen in der Controller-Platine aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Öffnungen sitzt.

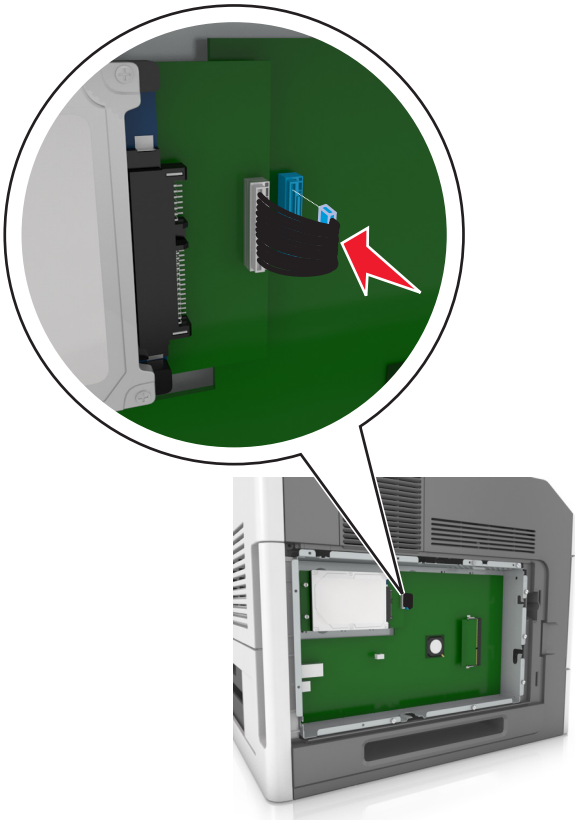
Installationswarnung: Halten Sie die PCBA (Printed Circuit Board Assembly) ausschließlich an den Kanten. Die Druckerfestplatte sollte mittig weder berührt noch zusammengedrückt werden, da sie beschädigt werden könnte.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß unter der Druckerfestplatte befestigt sind.

5 Stecken Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels in die entsprechende Buchse der Steuerungsplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



Entfernen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

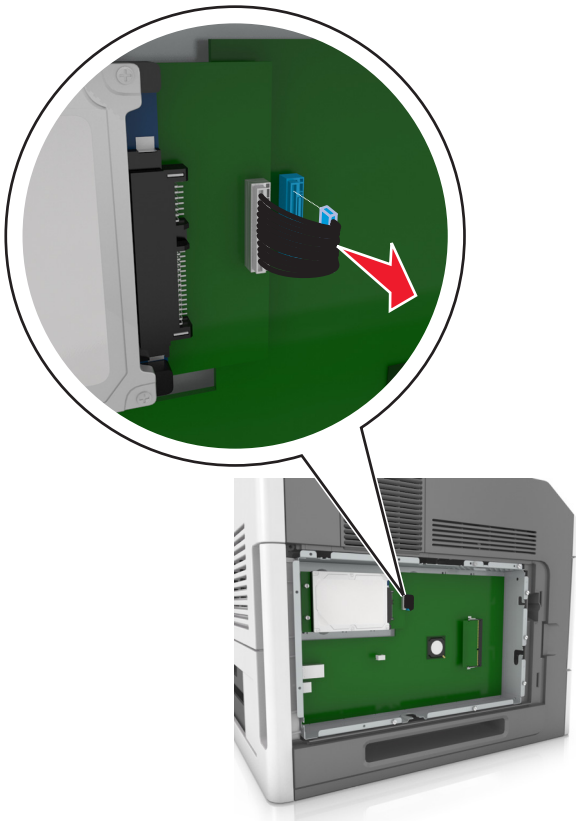
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

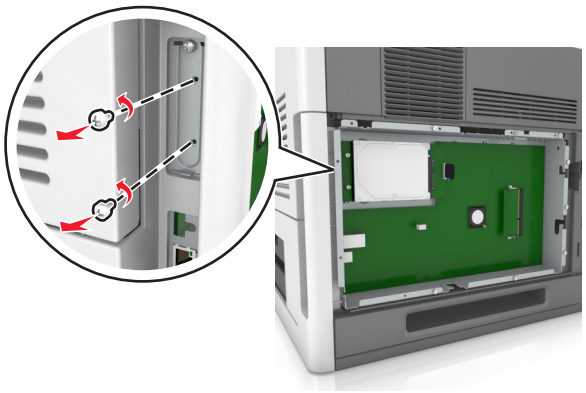
1. Legen Sie die Controller-Platine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 14.

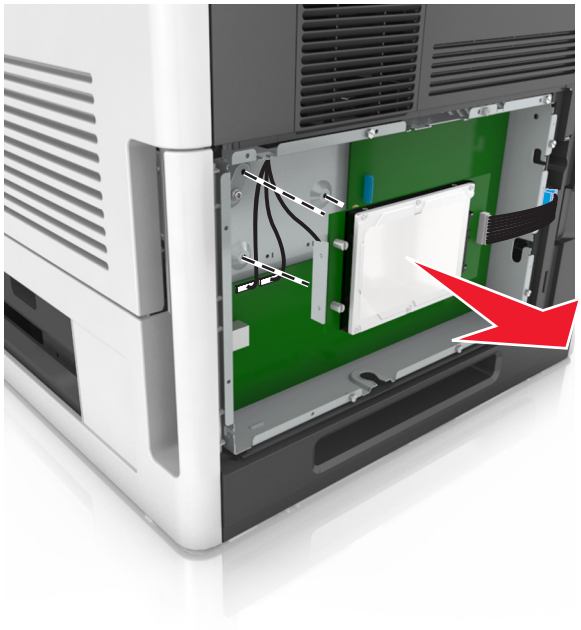
2. Trennen Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels von der Controller-Platine. Lassen Sie das andere Ende des Kabels an der Druckerfestplatte stecken. Zum Lösen des Kabels drücken Sie den kleinen Hebel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel herausziehen.



3. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Druckerfestplatte befestigt ist.



4 Entfernen Sie die Druckerfestplatte.



5 Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Installieren Sie den Drucker und sämtliche erworbene Hardwareoptionen in der folgenden Reihenfolge:

- Rollablage
- 2100-Blatt-Fach oder Abstandshalter
- Optionales 550- oder 250-Blatt-Fach
- Drucker

Informationen zum Installieren einer Rollablage, eines optionalen 550- oder 250-Blatt-Fachs, eines Abstandhalters oder eines 2100-Blatt-Fachs finden Sie in der Installations-Kurzanleitung aus dem Lieferumfang der Option.

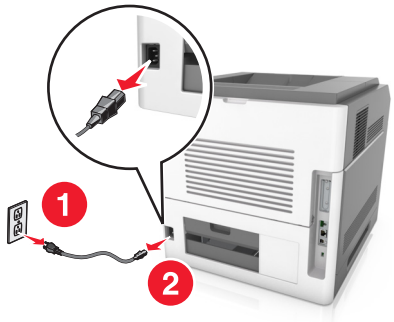
Installieren optionaler Fächer

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

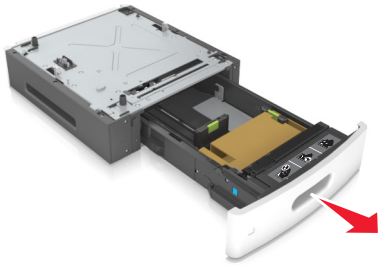
VORSICHT – KIPPGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

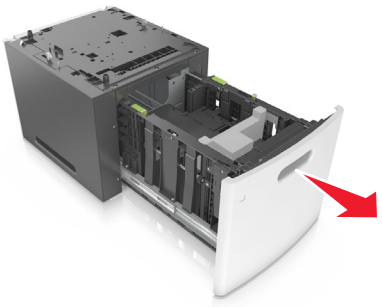
1 Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



2 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

3 Ziehen Sie das Fach vollständig aus der Basis.





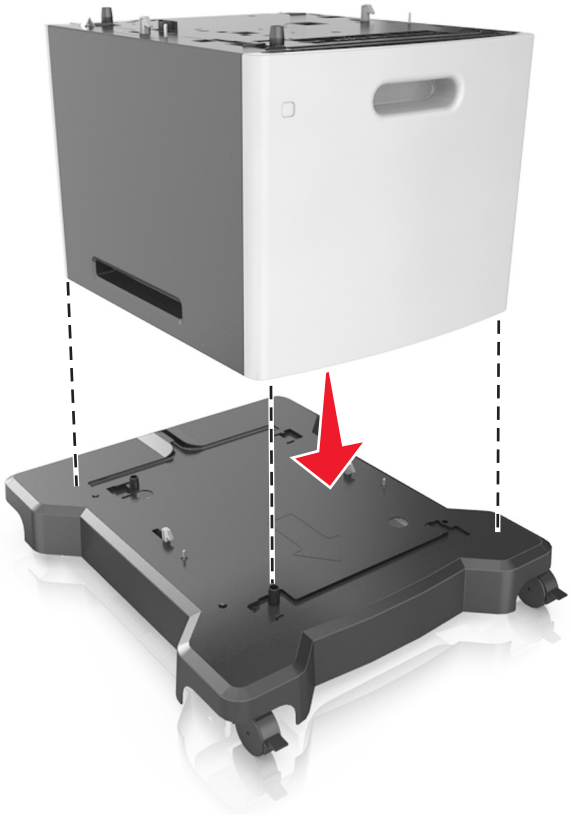
4 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Fachinneren.

5 Schieben Sie das Fach in das Unterteil hinein.

6 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.

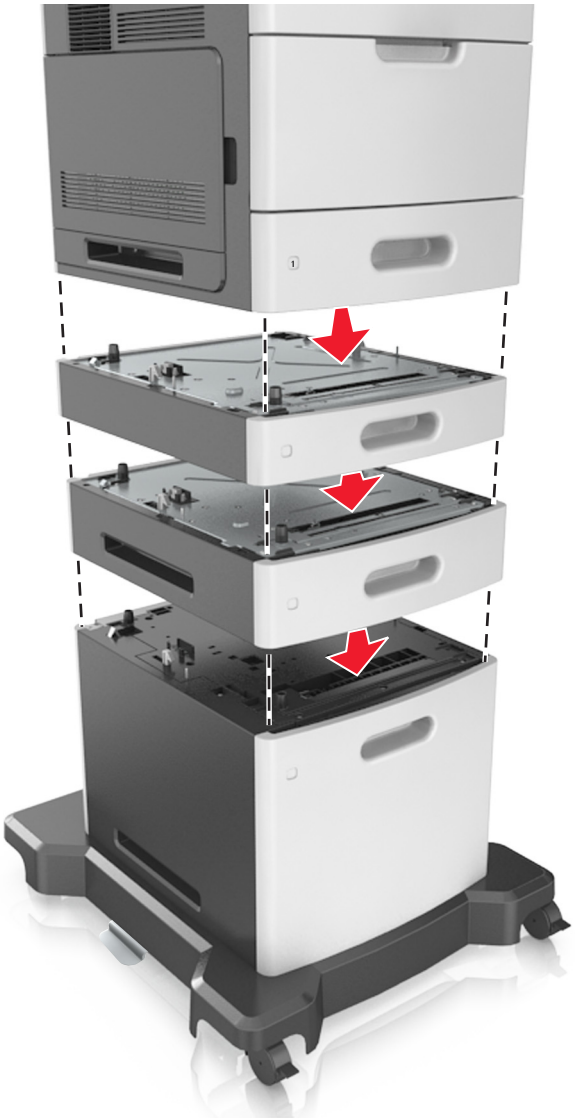
7 Richten Sie das optionale Fach auf die Rollablage aus.

Hinweis: Die Räder der Rollablage müssen gesperrt sein, damit der Drucker sich nicht bewegt.

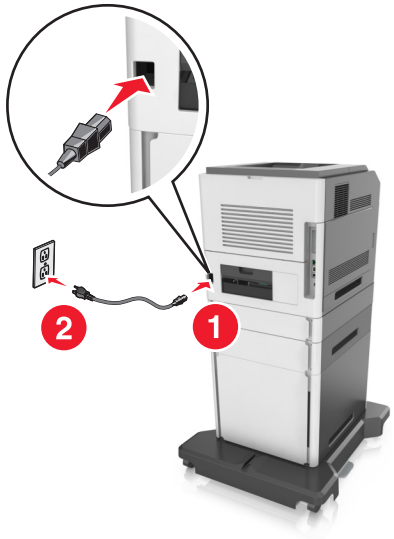


8 Richten Sie den Drucker am Fach aus, und setzen Sie den Drucker langsam auf das Fach.

Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein.



9 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller optionaler Fächer ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 38.

Um die optionalen Fächer zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Druckers zur Druckervorderseite, bis sie *hörbar* einrastet, und entfernen Sie dann die übereinander gesetzten Fächer von oben nach unten.

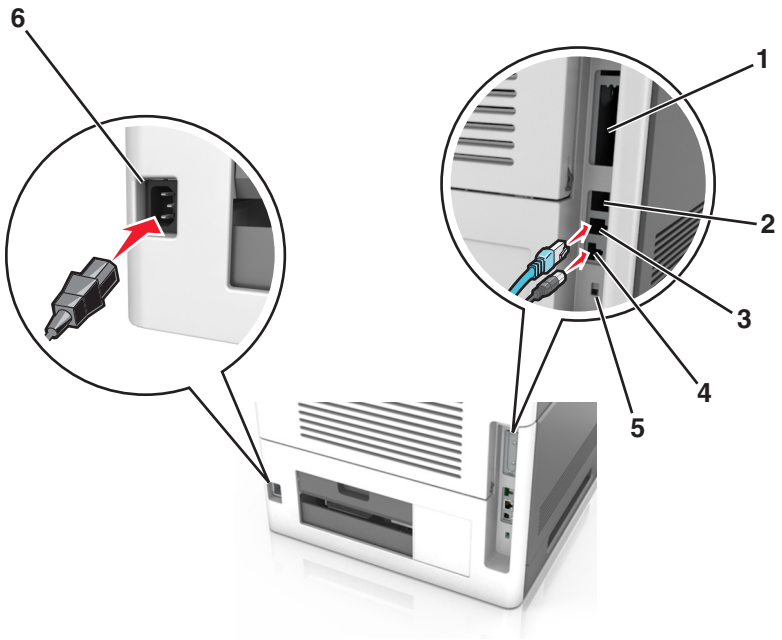
Anschließen von Kabeln

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie Netzkabel, Faxfunktion oder USB-Kabel an.

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels oder eines Ethernet-Kabels mit dem Computer.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.
- Schließen Sie das entsprechende Parallelkabel an den Parallel-Anschluss an.



	Element	Funktion
1	Parallel-Anschluss	Zum Anschließen des Druckers an einen Computer **Hinweis:** Dieser Anschluss kann auch zum Anschließen eines optionalen Internal Solutions Port (ISP) verwendet werden.
2	USB-Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen WLAN-Adapters
3	Ethernet-Anschluss	Zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk
4	USB-Druckeranschluss	Zum Anschließen des Druckers an einen Computer
5	Sicherheitssteckplatz	Zum Anbringen einer Sperre, die die Controller-Platine sichert
6	Anschluss für Netzkabel	Zum Anschließen des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie optionale Fächer und eine Rollablage erwerben.

Stecken Sie nach dem Anschließen des Ethernet-Kabels und des Netzkabels die Kabel in die Kanäle an der Rückseite des Druckers.

Einrichten der Druckersoftware

Installation der Druckersoftware

1. Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
   - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
   - Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**, und wählen Sie dann Ihren Drucker und Ihr Betriebssystem aus.
2. Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
3. Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

   Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
2. Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
   - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.

3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.

2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweise:

- Erwerben Sie einen MarkNet N8350 WLAN-Adapter, bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk einrichten. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. Wireless Encryption Privacy (WEP), Wi-Fi Protected Access (WPA), WPA2 und 802.1X-RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

  Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID**: Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**: Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**: Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode**: Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
  - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - 802.1X–RADIUS

    Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
    - Authentifizierungstyp
    - Innerer Authentifizierungstyp
    - 802.1X-Benutzername und Passwort
    - Zertifikate
  - Keine Sicherheit

    Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

    Hinweis: Von der Verwendung eines ungesicherten WLANs wird abgeraten.

Hinweise:

- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Verbinden des Druckers mithilfe des WLAN-Installationsassistenten

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- An den Drucker ist kein Ethernet-Kabel angeschlossen.
- "Aktive Netzwerkkarte" ist auf "Auto" festgelegt. Um die Einstellung auf "Auto" festzulegen, wechseln Sie zu:

  > **Einstellungen** > OK > **Netzwerk/Anschlüsse** > OK > **Aktive Netzwerkkarte** > OK > **Auto** > OK

Hinweis: Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Netzwerk/Anschlüsse** > OK > **Netzwerk [x]** > OK > **Konfiguration Netzwerk [x]** > OK > **WLAN** > OK > **WLAN-Verbindung einrichten** > OK

2. Wählen Sie eine Einrichtungsmethode für eine WLAN-Verbindung aus.

Option	Beschreibung
Nach Netzwerken suchen	Zeigt verfügbare WLAN-Verbindungen an. **Hinweis:** Dieses Menüelement zeigt alle gesicherten oder ungesicherten SSIDs an, die übertragen wurden.
Netzwerknamen eingeben	Dient zum manuellen Eingeben der SSID. **Hinweis:** Achten Sie darauf, die korrekte SSID einzugeben.
Wi-Fi Protected Setup	Verbindet den Drucker mithilfe von Wi-Fi Protected Setup mit einem WLAN.

3. Drücken Sie OK und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Druckerdisplay.

Konfigurieren des Druckers in einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Dass Ihr Zugriffspunkt (WLAN-Router) WPS (Wi-Fi Protected Setup)-zertifiziert ist. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Netzwerk/Anschlüsse** > OK > **Netzwerk [x]** > OK > **Netzwerk [x] Konfiguration** > OK > **WLAN** > OK > **WLAN-Verbindungsaufbau** > OK > **Wi-Fi Protected Setup** > OK > **Tastendruck-Methode starten** > OK

2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einstellungen** > OK > **Netzwerk/Anschlüsse** > OK > **Netzwerk [x]** > OK > **Netzwerk[x] Konfiguration** > OK > **WLAN** > OK > **WLAN-Verbindungsaufbau** > OK > **Wi-Fi Protected Setup** > OK > **Start durch PIN-Eingabe** > OK

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in die Adressleiste ein.

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.

5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist vorübergehend mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden.
- Ein WLAN-Adapter ist in Ihrem Drucker installiert und funktioniert ordnungsgemäß. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN**.

3 Ändern Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Router).

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass folgende Eingaben richtig sind: SSID, Sicherheitsmethode, Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase, Netzwerkmodus und Kanal.

4 Klicken Sie auf **Senden**.

5 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie dann das Ethernet-Kabel. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

6 Um zu prüfen, ob Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Überprüfen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]", ob der Status "Verbunden" lautet.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

1. Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
   a. Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
   b. Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
   c. Wenden Sie die Änderungen an.
2. Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
3. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
4. Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Drucken einer Menüeinstellungsseite

Sie können eine Menüeinstellungsseite drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

Hinweis: Wenn Sie keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Menüeinstellungsseite alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, ersetzen diese Einstellungen die Werksvorgaben als *benutzerdefinierte Standardeinstellungen*. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü wieder aufrufen und den entsprechenden Wert ändern.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > > **Berichte** > > **Menüeinstellungsseite** >

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Berichte** > OK > **Netzwerk-Konfigurationsseite** > OK

2. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

   Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 160 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 70.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Menü "Papier"** > OK > **Papierformat/Sorte** > OK

2. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um das Fach oder die Zuführung auszuwählen, und drücken Sie dann OK.
3. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um das Papierformat auszuwählen, und drücken Sie dann OK.
4. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Papiersorte auszuwählen, und drücken Sie dann OK, um die Einstellungen zu ändern.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 70 x 127 mm für den einseitigen Druck und 105 x 148 mm für beidseitigen Druck (Duplexdruck).
- Das größte unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 216 x 356 mm für einseitigen und beidseitigen Drucken unterstützen.
- Beim Drucken auf Papier, das weniger als 210 mm (8,3 Zoll) breit ist, druckt der Drucker bei einer niedrigeren Geschwindigkeit zur Vermeidung von Schäden an der Fixierstation.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Menü "Papier"** > OK > **Universaleinrichtung** > OK > **Maßeinheiten** > OK > Maßeinheit auswählen > OK

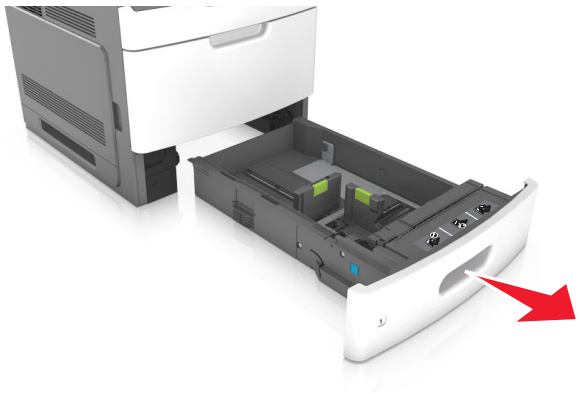
Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fächer

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

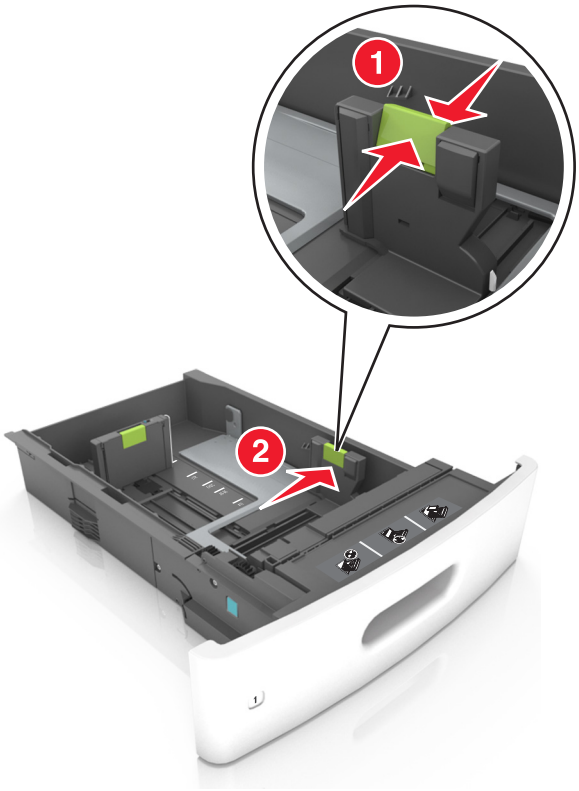
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Hinweise:

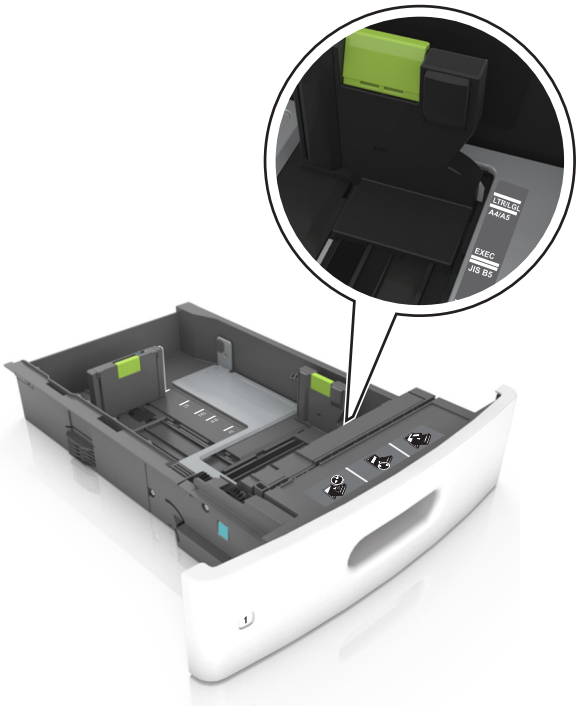
- Beim Einlegen von Papier im Format Folio, Legal oder Oficio heben Sie das Fach leicht an, und ziehen es vollständig heraus.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **`Belegt`** in der Anzeige angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



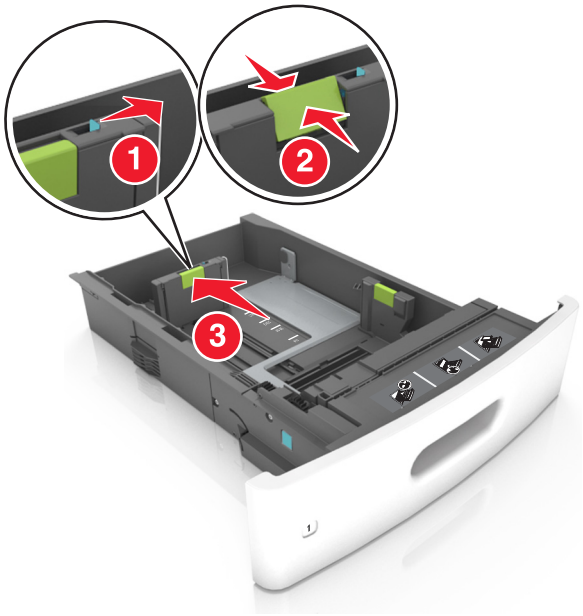
2 Drücken Sie die Breitenführung zusammen und schieben Sie sie in die richtige Position für das eingelegte Papierformat, bis sie *hörbar* einrastet.



Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

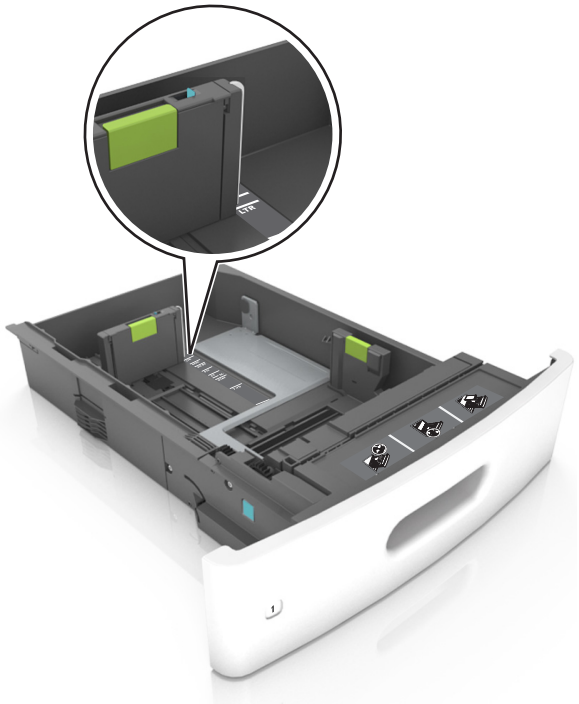


3 Entriegeln Sie die Längenführung, drücken Sie die Längenführungshebel zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

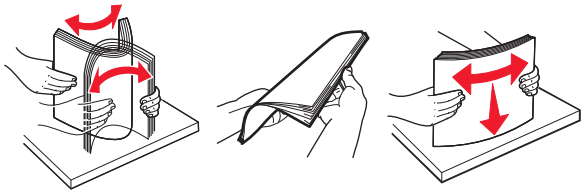


Hinweise:

- Stellen Sie die Längenführung bei allen Papierformaten fest.
- Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.



4 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



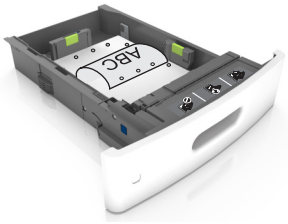
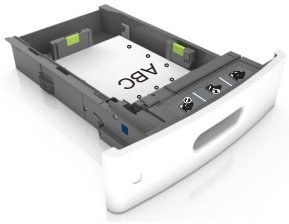
5 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck
Beidseitiger Druck	Beidseitiger Druck

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.

Einseitiger Druck	Beidseitiger Druck
	

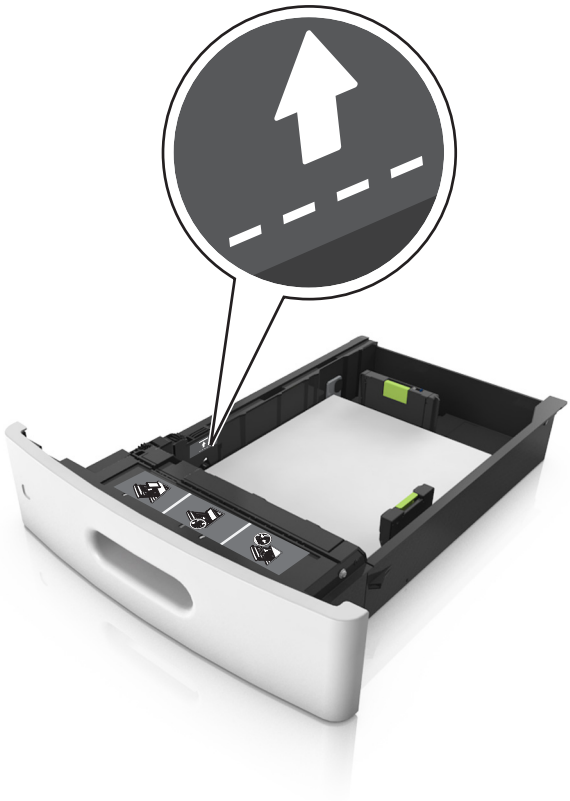
Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.

- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die durchgezogene Linie, die die Markierung für maximale Füllhöhe anzeigt, hinausragt.

Warnung—Mögliche Schäden: Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

- Bei Verwendung von Karten, Etiketten und anderen Arten von Spezialdruckmedien, stellen Sie sicher, dass das Papier unter der gestrichelten Linie befindet, die die Markierung für die alternative Füllhöhe anzeigt.



6 Verschieben Sie die Papierführungen bei benutzerdefinierten Formaten oder beim Papierformat "Universal" so, dass sie an der Kante des Stapels anliegen und verriegeln Sie anschließend die Längenführungen.

7 Schieben Sie die Zuführung ein.

8 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

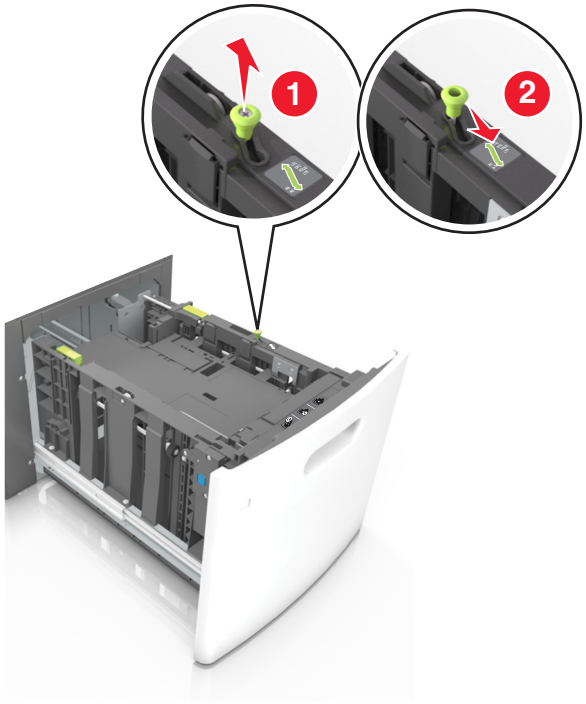
Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

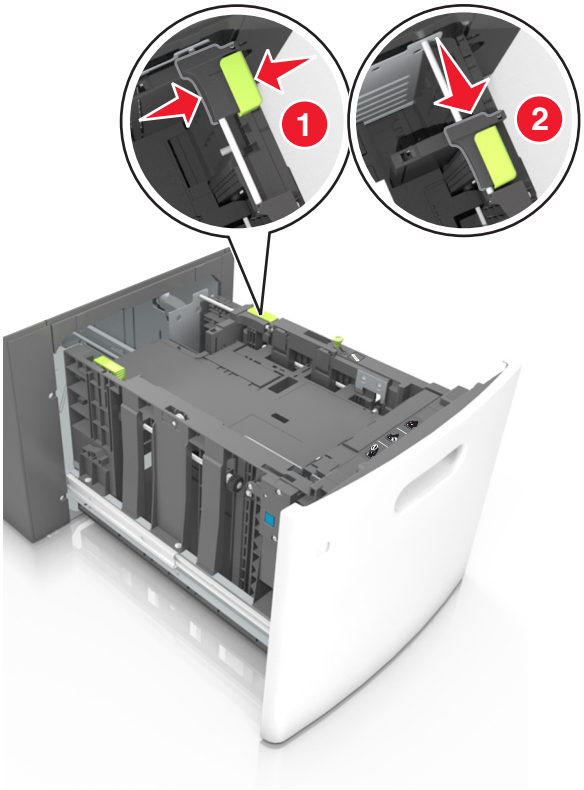
1. Ziehen Sie das Fach heraus.
2. Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.

Einlegen von Papier im A5-Format

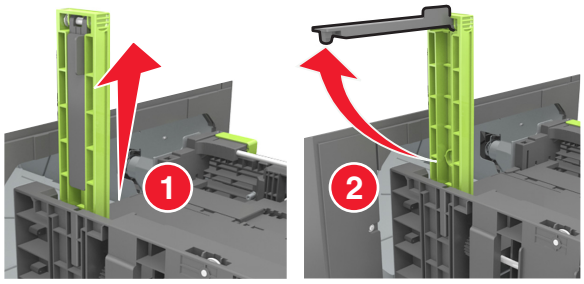
a. Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die Position für A5-Format.



b Drücken Sie die Längenführung zusammen, und schieben Sie in die Position für A5-Format, bis sie *hörbar* einrastet.

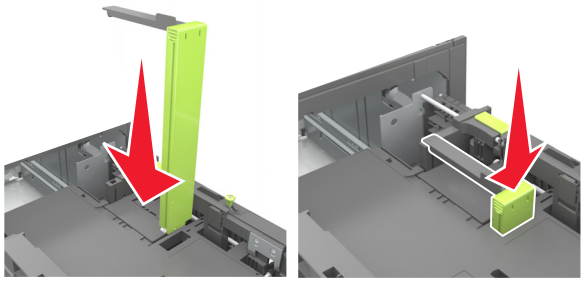


c Nehmen Sie die A5-Längenführung aus der Halterung.



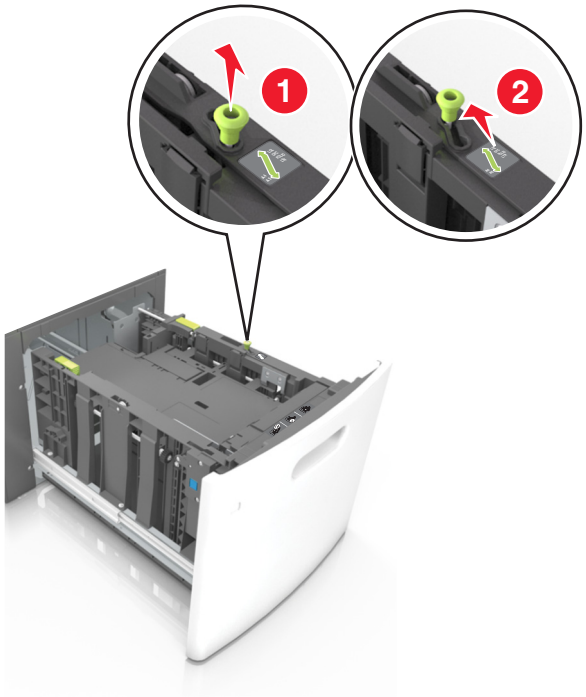
d Setzen Sie die A5-Längenführung in die vorgesehene Aufnahme ein.

Hinweis: Drücken Sie die A5-Längenführung, bis sie *hörbar* einrastet.

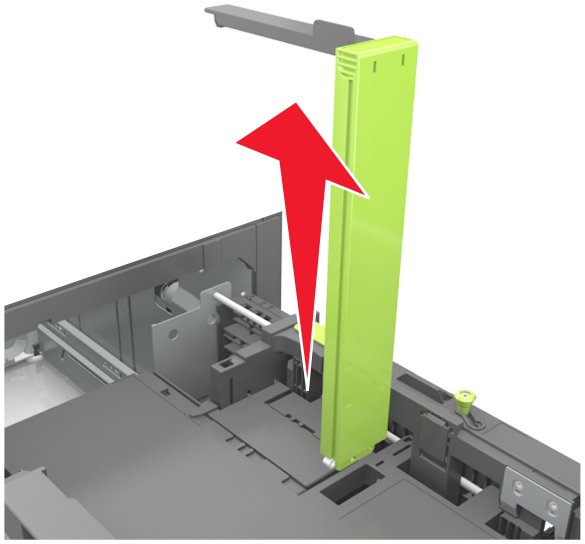


Einlegen von Papier im Format A4, Letter, Legal, Oficio oder Folio

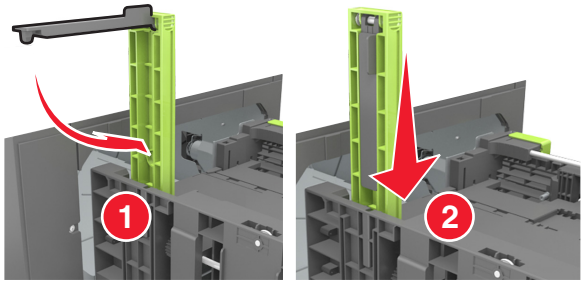
a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



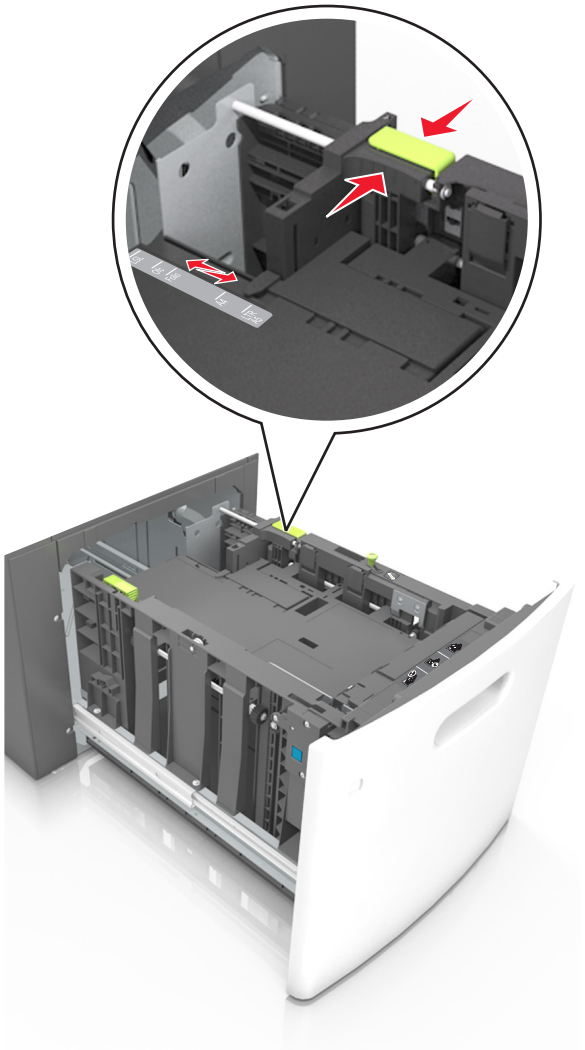
b Wenn die A5-Längenführung immer noch an der Längenführung befestigt ist, entfernen Sie sie. Wenn die A5-Längenführung nicht befestigt ist, fahren Sie mit Schritt (d) fort.



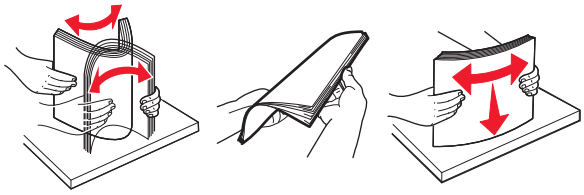
c Setzen Sie die A5-Längenführung in ihre Halterung ein.



d Drücken Sie die Längenführung zusammen und schieben Sie sie in die richtige Position für das eingelegte Papierformat, bis sie *hörbar* einrastet.



3 Biegen Sie die Blätter, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie sie auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



4 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

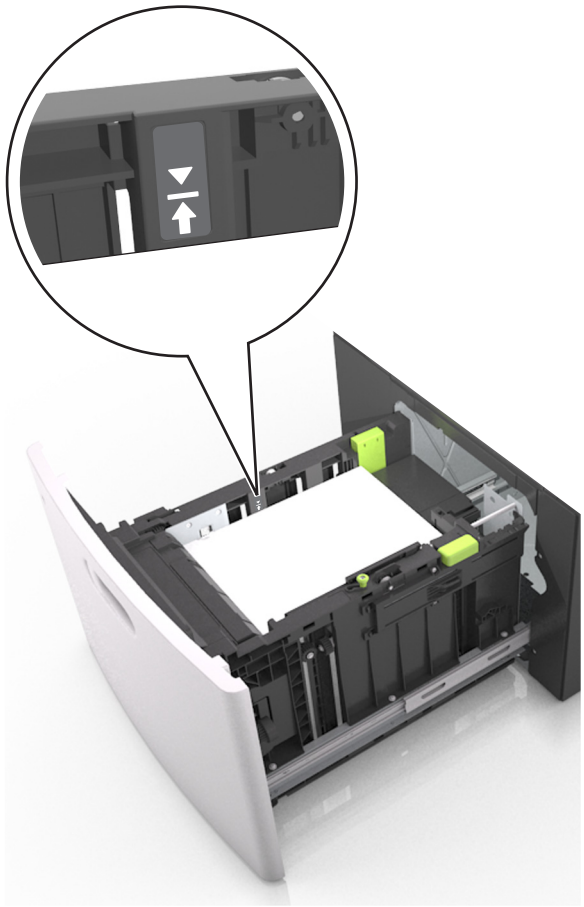
- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck
Beidseitiger Druck	Beidseitiger Druck

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.

Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

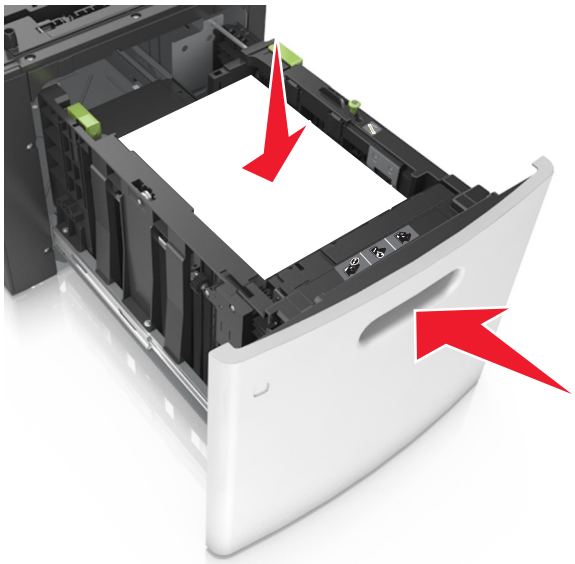
- Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



Warnung—Mögliche Schäden: Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

5 Schieben Sie die Zuführung ein.

Hinweis: Drücken Sie den Papierstapel beim Einsetzen des Fachs nach unten.



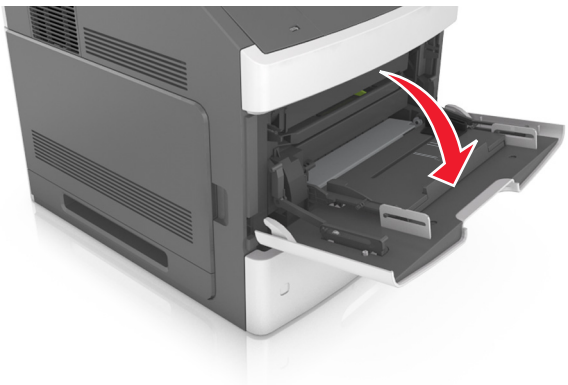
6 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

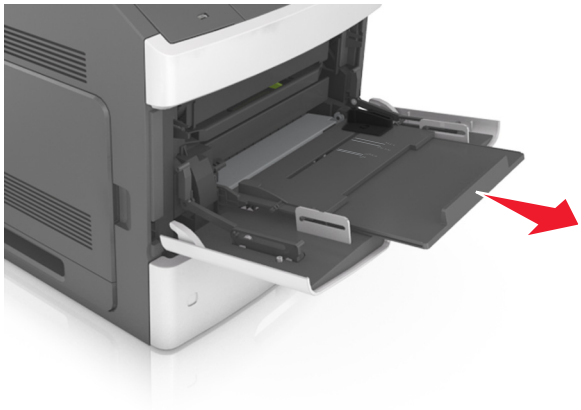
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.

Hinweis: Schließen Sie die Universalzuführung nicht bzw. legen Sie kein Papier in die Universalzuführung ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.

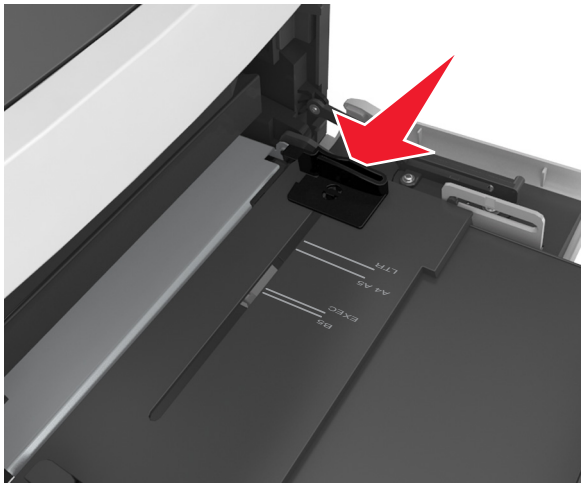


2 Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.

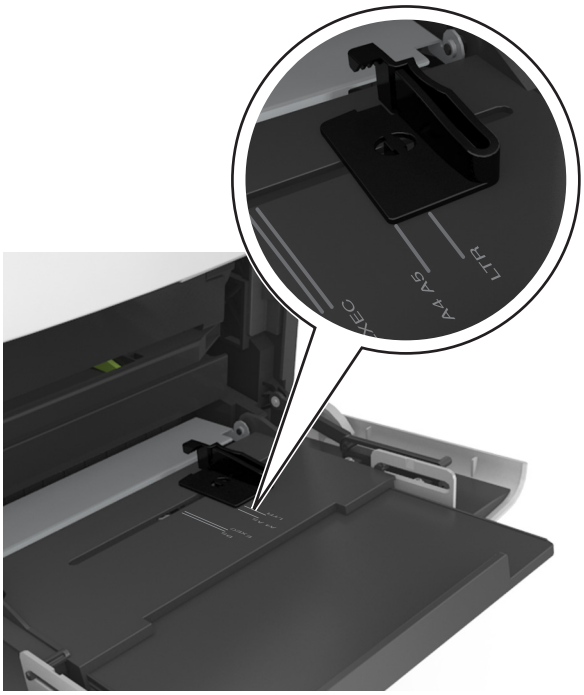


Hinweis: Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

3 Schieben Sie die Breitenführung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

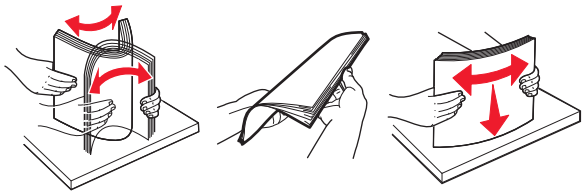


Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

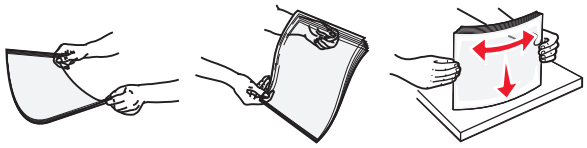


4 Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit der Druckseite von Folien. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.

- Biegen Sie den Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

5 Legen Sie Papier bzw. Spezialdruckmedien ein.

Hinweis: Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.

- Legen Sie jeweils nur eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte in einem Format ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.
- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck
Beidseitiger Druck	Beidseitiger Druck

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.

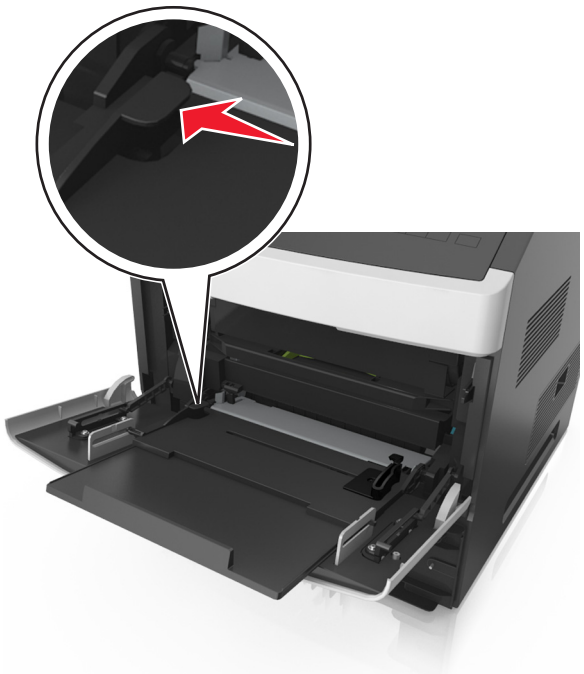
Einseitiger Druck	Beidseitiger Druck

Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

- Legen Sie die Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite der Universalzuführung weist.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



Warnung—Mögliche Schäden: Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.

6 Verschieben Sie die Breitenführungen bei benutzerdefinierten Formaten oder beim Papierformat "Universal" so, dass sie an der Kante des Stapels anliegen.

7 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Verbinden und Trennen von Fächern

Der Drucker verbindet Fächer, wenn das angegebene Papierformat und die Papiersorte identisch sind. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Um das Verbinden von Fächern zu verhindern, weisen Sie ihnen einen eindeutigen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte zu.

Verbinden und Trennen von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü "Papier"**.

3 Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer, die Sie verbinden.
- Um Fächer zu verbinden, vergewissern Sie sich, dass Papierformat und Papiersorte für das Fach mit dem anderen Fach übereinstimmen.
- Um die Verbindung von Fächern zu lösen, vergewissern Sie sich, dass Papierformat oder Papiersorte für das Fach *nicht* mit dem anderen Fach übereinstimmen.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch am Druckerbedienfeld geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen von Papierformat und Papiersorte" auf Seite 45.

Warnung—Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü "Papier"** > **Benutzerdefinierte Namen**.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie einen neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5 Klicken Sie auf **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Menü "Papier"** > OK > **Benutzerdefinierte Namen**

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie einen neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.

3 Drücken Sie auf OK.

4 Drücken Sie auf **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü "Papier"** > **Benutzersorten**.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Menü "Papier"** > OK > **Benutzersorten**

2. Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

   Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

3. Drücken Sie auf OK.

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Papierformat, -sorte und -gewicht auf dem Computer oder Bedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Biegen Sie Spezialdruckmedien vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie sie auf und gleichen Sie die Kanten an.
- Der Drucker druckt möglicherweise mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Weitere Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* unter **http://support.lexmark.com**.

Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können.

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Karten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Legen Sie Papierstruktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Biegen Sie die Karten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Karten voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Tipps für das Drucken von Etiketten

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Etiketten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.

- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Tonerkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Biegen Sie die Etiketten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um sie voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Tipps für das Verwenden von Folien

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Folien ein.
- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Biegen Sie die Folien vor dem Einlegen in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Blätter voneinander zu lösen.
- Wenn Sie eine größere Anzahl Folien drucken, stellen Sie sicher, nur bis zu 20 Seiten auf einmal zu drucken mit einem Abstand von mindestens drei Minuten zwischen den Druckvorgängen, um zu verhindern, dass die Folien in der Ablage aneinanderhaften. Sie können auch jeweils 20 Folien nach dem Drucken aus der Ablage nehmen.

Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken:

Gewicht

Die Druckerfächer und die Universalzuführung können Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch einziehen. Papier mit einem Gewicht von 60-135 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann vom 2100-Blatt-Papierfach automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

Hinweis: Für den beidseitigen Druck unterstützt der Drucker Papier mit 60 bis 176 g/m^2.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2 wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Für 60 bis 90 g/m^2-Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker (elektrofotografische Drucker) hergestellt wird.

Da jedoch nicht allgemein gesagt werden kann, dass Recycling-Papier grundsätzlich gut eingezogen wird, testet Lexmark in regelmäßigen Abständen weltweit das im Handel erhältliche Einzelblatt-Kopierpapier. Bei diesen wissenschaftlichen Tests gelten strenge und fachspezifische Richtlinien. Dabei sind viele Faktoren zu berücksichtigen, entweder einzeln oder als Ganzes. Dazu zählen:

- Höhe des Altpapieranteils (Lexmark testet Papier mit einem Altpapieranteil von bis zu 100 %.)
- Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen (Die Testkammern simulieren die klimatischen Bedingungen aus allen Ländern der Welt.)
- Feuchtigkeitsgehalt (Der Feuchtigkeitsgehalt für Büropapier sollte bei 4-5 % liegen.)
- Biegeresistenz und entsprechende Festigkeit bedeuten eine optimale Zuführung durch den Drucker.
- Stärke (hat Auswirkungen darauf, wie viele Blätter in ein Fach eingelegt werden können)
- Oberflächenrauheit (gemessen in Sheffield-Einheiten, hat Auswirkungen auf die Klarheit des Druckbildes und die Fixierung des Toners auf dem Papier)
- Oberflächenreibungsfaktor (gibt an, wie leicht sich die einzelnen Blätter trennen lassen)
- Faserrichtung und Formation (hat Auswirkungen auf die Wellenbildung, die sich wiederum auf die Art auswirkt, wie das Papier durch den Drucker bewegt wird)
- Weißgehalt und Struktur (Aussehen und Griffigkeit)

Die Qualität von Recycling-Papier ist besser denn je, der Anteil von Recycling-Material in einem Papier beeinflusst allerdings den Grad der Kontrolle über Fremdmaterial. Und wenngleich Recycling-Papier eine gute Möglichkeit zum umweltfreundlichen Drucken bietet, ist es nicht perfekt. Der Energieaufwand beim Entfernen von Tinte oder Zusätzen wie Farb- und Klebstoffen ist so hoch, dass oft höhere CO2-Emissionen als bei der normalen Papierherstellung verursacht werden. Insgesamt betrachtet ermöglicht die Verwendung von Recycling-Papier aber ein besseres Ressourcen-Management.

Die verantwortungsvolle Nutzung von Papier ist für Lexmark ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund führt Lexmark auch Lebenszyklus-Analysen für Lexmarks Produkte durch. Für ein besseres Verständnis, welchen Einfluss Drucker auf die Umwelt haben, hat das Unternehmen mehrere solcher Lebenszyklus-Analysen in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: Papier hält mit bis zu 80 % den Hauptanteil der im Laufe eines Produktlebenszyklus (vom Entwurf bis zum Ende der Lebensdauer) verursachten CO2-Emissionen. Grund dafür sind die energieintensiven Prozesse bei der Herstellung von Papier.

Deshalb versucht Lexmark, Kunden und Partner dazu zu bewegen, den Einfluss von Papier zu minimieren. Die Verwendung von Recycling-Papier ist eine Möglichkeit. Die Vermeidung verschwenderischen und unnötigen Papierverbrauchs ist eine andere. Lexmark bietet Kunden zahlreiche Möglichkeiten, Verschwendung beim Drucken und Kopieren zu minimieren. Darüber hinaus ermutigen wir alle, ihr Papier über Anbieter zu beziehen, die sich für eine nachhaltige Forstwirtschaft stark machen.

Lexmark spricht keine Empfehlungen für einzelne Anbieter aus, allerdings gibt es eine Produktliste für Spezialanwendungen. Mit den folgenden Richtlinien zur Papierwahl kann der Umwelteinfluss beim Drucken verringert werden:

1. Minimieren Sie den Papierverbrauch.
2. Achten Sie bei Papier aus Holzfasern auf die Herkunft des Holzes. Kaufen Sie Papier von Anbietern, die Zertifizierungen wie die des FSC (Forestry Stewardship Council) oder des PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification) vorweisen können. Diese Zertifizierungen garantieren, dass der Papierhersteller Zellstoff von Forstunternehmen bezieht, die auf ein umweltverträgliches und sozial verantwortungsvolles Forstmanagement setzen und sich für die Wiederaufforstung stark machen.
3. Wählen Sie das am besten geeignete Papier für Druckanforderungen: Normales zertifiziertes Papier (75 oder 80 g/m^2), Papier mit geringerem Gewicht oder Recycling-Papier.

Unzulässige Papiersorten

Testergebnisse zeigen an, dass die folgenden Papiersorten ein Risiko bei der Verwendung mit Laserdruckern darstellen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als *kohlepapierfreies Papier* bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Position auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z.B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung). In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten oder einer rauen bzw. stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, nicht entsprechend EN12281:2002 (Europäische Tests)
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Weitere Informationen über Lexmark finden Sie unter **www.lexmark.com**. Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter dem Link **Environmental Sustainability**.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.

- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den standardmäßigen und optionalen Papierzuführungen sowie zu den unterstützten Papierformaten, -sorten und -gewichten.

Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2.

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Beidseitig
Papier	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	X	✓	✓
Papieretiketten	✓	X	✓	X
Vinyl-Etiketten	✓	X	✓	X
Pharmazie-Etiketten	✓	X	✓	✓
Folien*	✓	X	✓	X

* Drucken Sie nur 20 Folien auf einmal, um zu verhindern, dass sie aneinanderhaften. Weitere Informationen finden Sie unter "Tipps für das Verwenden von Folien" auf Seite 67.

Vom Drucker unterstützte Papierformate

Papierformat[1]	Abmessungen	250- oder 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Beidseitig
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A6	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	X	✓	✓

[1] Wenn das bevorzugte Standardpapierformat auf dem Druckerbedienfeld nicht festgelegt werden kann, können Sie im Menü "Papierformat/Sorte" die häufigen Papierformate wählen, die der Position der Längenführung im Fach entsprechen. Wenn das Papierformat nicht verfügbar ist, wählen Sie die Option **Universal** aus oder schalten Sie die Formaterkennung aus. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

[2] Damit beidseitiges Drucken (Duplex) unterstützt wird, muss die Breite im Format "Universal" zwischen 105 mm (4,13 Zoll) und 216 mm (8,5 Zoll) betragen; die Länge muss zwischen 148 mm (5,83 Zoll) und 356 mm (14 Zoll) betragen.

Papierformat[1]	Abmessungen	250- oder 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Beidseitig
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	X	✓	✓
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	X	✓	✓
Oficio	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Folio	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Statement	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	X	✓	✓
Universal[2]	105 x 148 mm bis 216 x 356 mm (4,13 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	X	✓	✓
	70 x 127 mm in 216 x 356 mm (2,76 x 5 in 8,5 x 14 Zoll)	X	X	✓	X

[1] Wenn das bevorzugte Standardpapierformat auf dem Druckerbedienfeld nicht festgelegt werden kann, können Sie im Menü "Papierformat/Sorte" die häufigen Papierformate wählen, die der Position der Längenführung im Fach entsprechen. Wenn das Papierformat nicht verfügbar ist, wählen Sie die Option **Universal** aus oder schalten Sie die Formaterkennung aus. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

[2] Damit beidseitiges Drucken (Duplex) unterstützt wird, muss die Breite im Format "Universal" zwischen 105 mm (4,13 Zoll) und 216 mm (8,5 Zoll) betragen; die Länge muss zwischen 148 mm (5,83 Zoll) und 356 mm (14 Zoll) betragen.

Von den Ausgabeoptionen unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

Unterstützte Papierformate

Papierformat	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung mit hoher Kapazität und Ablageerweiterung	Finisher (Hefter)	Hefter-/Locher-Finisher
A6	✓	✓	X	X

[1] Der Finisher stapelt das Papier, heftet oder locht jedoch nicht.

[2] Der Finisher stapelt und heftet das Papier, locht jedoch nicht.

[3] Der Finisher heftet das Papier, wenn es mit der langen Kante zuerst eingelegt wird.

[4] Der Finisher heftet das Papier, wenn die Breite zwischen 21,01 und 21,69 cm liegt.

Papierformat	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung mit hoher Kapazität und Ablageerweiterung	Finisher (Hefter)	Hefter-/Locher-Finisher
A5	√	√	√[3]	√[3]
JIS B5	√	√	√[1]	√[1]
Executive	√	√	√[1]	√[1]
Letter	√	√	√	√
A4	√	√	√	√
Legal	√	√	√	√[2]
Folio	√	√	√	√
Oficio	√	√	√	√
Statement	√	√	√[1]	√[1]
Universal	√	√	√[4]	√[2,4]

[1] Der Finisher stapelt das Papier, heftet oder locht jedoch nicht.

[2] Der Finisher stapelt und heftet das Papier, locht jedoch nicht.

[3] Der Finisher heftet das Papier, wenn es mit der langen Kante zuerst eingelegt wird.

[4] Der Finisher heftet das Papier, wenn die Breite zwischen 21,01 und 21,69 cm liegt.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Papiersorte	Papiergewicht	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung mit hoher Kapazität und Ablageerweiterung	Finisher (Hefter)	Hefter-/Locher-Finisher
Normalpapier	90 - 176 g/m² (24 – 47 lb)	X	√	√[1]	√[1]
	60 - 90 g/m² (16 – 24 lb)	√	√	√	√
Karten	163 g/m² (90 lb)	X	√	√[1]	√[1]
	199 g/m² (110 lb)	X	√	X	X
Folie[2]	146 g/m² (39 lb)	X	√	√[1]	√[1]

[1] Der Finisher stapelt das Papier, heftet oder locht jedoch nicht.

[2] Drucken Sie nur bis zu 20 Seiten auf Folien, um zu verhindern, dass diese aneinanderhaften. Weitere Informationen finden Sie unter "Tipps für das Verwenden von Folien" auf Seite 67.

Papiersorte	Papiergewicht	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung mit hoher Kapazität und Ablageerweiterung	Finisher (Hefter)	Hefter-/Locher-Finisher
Recyclingpapier	90 - 176 g/m² (24 – 47 lb)	X	✓	✓[1]	✓[1]
	60 - 90 g/m² (16 – 24 lb)	✓	✓	✓	✓
Papieretiketten	180 g/m² (48 lb)	X	✓	X	X
Vinyl-Etiketten	300 g/m² (92 lb)	X	✓	X	X
Zweikomponentenpapier und integriertes Papier	180 g/m² (48 lb)	X	✓	X	X
Polyester	220 g/m² (59 lb)	X	✓	X	X
Feinpost	90 - 176 g/m² (24 – 47 lb)	X	✓	✓[1]	✓[1]
	60 - 90 g/m² (16 – 24 lb)	✓	✓	✓	✓
Briefbogen	90 - 176 g/m² (24 – 47 lb)	X	✓	✓[1]	✓[1]
	60 - 90 g/m² (16 – 24 lb)	✓	✓	✓	✓
Vordrucke	90 - 176 g/m² (24 – 47 lb)	X	✓	✓[1]	✓[1]
	60 - 90 g/m² (16 – 24 lb)	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	90 - 176 g/m² (24 – 47 lb)	X	✓	✓[1]	✓[1]
	60 - 90 g/m² (16 – 24 lb)	✓	✓	✓	✓

[1] Der Finisher stapelt das Papier, heftet oder locht jedoch nicht.

[2] Drucken Sie nur bis zu 20 Seiten auf Folien, um zu verhindern, dass diese aneinanderhaften. Weitere Informationen finden Sie unter "Tipps für das Verwenden von Folien" auf Seite 67.

Drucken

Drucken eines Dokuments

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
2. Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Senden Sie den Druckauftrag.

Anpassen des Tonerauftrags

Über Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Tonerauftrag**.
3. Passen Sie den Tonerauftrag an und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Druckeinstellungen** > OK > **Menü "Qualität"** > OK > **Tonerauftrag**
2. Passen Sie den Tonerauftrag an und klicken Sie dann auf OK.

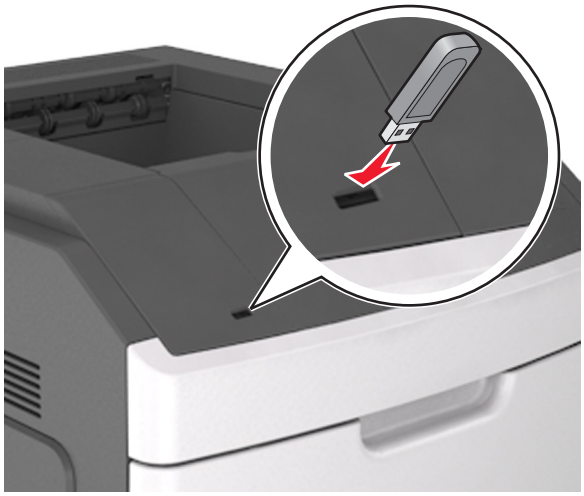
Drucken von einem Flash-Laufwerk

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.



Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Druckerbedienfeld und im Symbol für angehaltene Aufträge ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **`Belegt`** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung—Mögliche Schäden: Drucker oder Flash-Laufwerk sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.

2 Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld das Dokument aus, das Sie drucken möchten.

3 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Anzahl der zu druckenden Exemplare anzugeben, und drücken Sie anschließend OK.

Hinweise:

- Belassen Sie das Flash-Laufwerk so lange am USB-Anschluss, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, rufen Sie die angehaltenen Aufträge über das Druckerbedienfeld auf, um Dateien vom Flash-Laufwerk zu drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Hinweise:

- High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

Empfohlene Flash-Laufwerke	Dateityp
• Lexar JumpDrive FireFly (512 MB und 1 GB) • SanDisk Cruzer Micro (512 MB und 1 GB) • Sony Micro Vault Classic (512 MB und 1 GB)	Dokumente: • .pdf • .xps Bilder: • .dcx • .gif • .jpeg oder .jpg • .bmp • .pcx • .tiff oder .tif • .png • .fls

Drucken über ein Mobilgerät

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker und das Mobilgerät im selben WLAN befinden. Informationen zum Konfigurieren der WLAN-Einstellungen des mobilen Endgeräts finden Sie in der Gerätedokumentation.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckservice

Der Mopria®-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android Version 4.4 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Mopria-Druckservice aktiviert ist.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.
3. Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print

Google Cloud Print™ ist ein mobiler Druckservice, mit dem Anwendungen auf mobilen Geräten auf jedem Google Cloud Print-fähigen Drucker drucken können.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine geeignete Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.
3. Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

AirPrint ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweis: Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.

2 Wählen Sie das zu druckende Element aus, und tippen Sie dann auf das Freigabesymbol.

3 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.

4 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Sicherheit** > OK > **Vertraulicher Druck** > Druckauftragsart auswählen

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Ermöglicht das Zurückhalten von Druckaufträgen auf dem Computer, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. **Hinweis:** Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Ablauffrist für Druckwiederholung	Ermöglicht das Drucken *und* Speichern von Druckaufträgen im Druckerspeicher, damit sie erneut gedruckt werden können.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Ermöglicht das Drucken einer Kopie eines Druckauftrags, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Ablauffrist für reservierten Druck	Ermöglicht das Speichern von Druckaufträgen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.

Hinweise:

- Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.
- Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.
- Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

2 Drücken Sie OK.

Drucken angehaltener Aufträge

1 Öffnen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfeld "Drucken" aus.

2 Wählen Sie den Drucker und befolgen Sie dann einen der folgenden Schritte:

- Windows-Benutzer müssen auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen** und dann auf **Drucken und Zurückhalten** klicken.
- Macintosh-Benutzer müssen **Drucken und Zurückhalten** auswählen.

3 Wählen Sie die Druckauftragsart aus.

4 Weisen Sie, falls erforderlich, einen Benutzernamen zu.

5 Senden Sie den Druckauftrag.

6 Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Angehaltene Aufträge** aus.

7 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Berichte** > OK > **Schriftarten drucken**

2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Schriftarteinstellung auszuwählen.

3 Drücken Sie OK.

Hinweis: Die PPDS-Schriftarten werden nur angezeigt, wenn der PPDS-Datenstrom aktiviert wurde.

Drucken von Verzeichnislisten

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Berichte** > OK > **Verzeichnis drucken** > OK

Hinweis: Die Menüoption "Verzeichnis drucken" wird nur angezeigt, wenn optionaler Flash-Speicher oder eine optionale Druckerfestplatte installiert ist.

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

1. Drücken Sie im Druckerbedienfeld auf .
2. Sobald eine Liste mit Druckaufträgen angezeigt wird, wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und drücken .
3. Drücken Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
2. Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
2. Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Druckermenüs

Menüliste

Menü "Papier"

Standardeinzug
Papierformat/-sorte
Universal-Zufuhr konfigurieren
Ersatzformat
Papierstruktur
Papiergewicht
Papierauswahl
Benutzersorten
Konfiguration Universal
Ablageneinrichtung

Berichte

Menüeinstellungsseite
Gerätestatistik
Heftertest
Netzwerk-Konfigurationsseite [1]
Profilliste
Schriftarten drucken
Verzeichnis drucken
Bestandsbericht

Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte
Standard-Netzwerk [2]
Standard-USB
Parallel [x]
Seriell [x]
SMTP-Setup

Sicherheit

Vertraulicher Druck
Temporäre Dateien löschen
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
Datum und Uhrzeit einstellen

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen
Menü "Flash-Laufwerk"
Druckeinstellungen

Hilfe

Alle Anleitungen drucken
Druckqualität
Druckanleitung
Druckmedienanleitung
Anleitung für Druckdefekte
Menüzuordnung
Informationsanleitung
Verbindungsanleitung
Umsetzungsanleitung
Verbrauchsmaterialanleitung

[1] Abhängig von der Druckereinrichtung wird diese Menüoption als "Netzwerk-Konfigurationsseite" oder "Konfig-Seite/Netzw. <x>" angezeigt.

[2] Abhängig von den Druckereinstellungen wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

Menü "Papier"

Standardeinzug (Menü)

Funktion	Funktion
Standardquelle Fach [x] Universalzuführung Papier manuell	Festlegen eines Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die Einstellungen für beide Fächer gleich sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Papierformat/Sorte (Menü)

Funktion	Funktion
Fach [x] Format A4 A5 A6 JIS-B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papierformate an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die Einstellungen für beide Fächer gleich sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Die Universalzuführung ist möglicherweise auch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt. • Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt.
Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Vinyl-Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papiersorten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Für alle übrigen Fächer lautet die Werksvorgabe "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Funktion	Funktion
Universalzuführungsformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das in die Universalzuführung eingelegte Papierformat an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Legen Sie im Papiermenü "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Format" als Menü angezeigt wird. • Die Universalzuführung erkennt das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Vergewissern Sie sich, dass der Wert für die Papiergröße festgelegt wurde.
Univ.Zuf. Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Vinyl-Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die Universalzuführung eingelegte Papiersorte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Papiermenü "Konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Sorte" als Menü angezeigt wird.
Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das manuell eingelegte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Funktion	Funktion
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Vinyl-Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Papiersorte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Papiermenü "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Manuell" fest, damit "Manuell Papiersorte" als Menü angezeigt wird.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Universalzuführung konfigurieren"

Option	Funktion
Universalzuführung konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung **`Papier wechseln`** angezeigt wird.

Menü Papierstruktur

Funktion	Funktion
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Festlegen der relativen Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten Normalpapiers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur des Recycling-Papiers Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vinyl-Etiketten Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Vinyl-Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Briefpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten farbigen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Funktion	Funktion
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten leichten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten schweren Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Benutzerdefiniert [x] Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Papiergewicht (Menü)

Funktion	Funktion
Gewicht Normal Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folien Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vinyl-Etiketten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Vinyletiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Funktion	Funktion
Gewicht Feinpost Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leichtes Papier	Legt fest, dass das Gewicht des Papiers in einem bestimmten Fach leicht ist.
Gewicht Schwer Schweres Papier	Legt fest, dass das Gewicht des Papiers in einem bestimmten Fach schwer ist.
Rau/Baumw. - Gewicht Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdef.[x] Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Einlegen von Papier (Menü)

Funktion	Funktion
Karten einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Karten" als Papiersorte fest.
Recycling-Papier einl. Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Recycling-Papier" als Papiersorte fest.
Hinweise: • Die Werksvorgabe für alle Optionen im Menü "Einlegen von Papier" lautet "Aus". • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Einstellungen für die Druckeigenschaften oder in den Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" (je nach Betriebssystem) wird "Einseitig" ausgewählt.	

Funktion	Funktion
Etiketten einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Etiketten" als Papiersorte fest.
Vinyl-Etiketten einl. Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Vinyl-Etiketten" als Papiersorte fest.
Feinpost einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Feinpost" als Papiersorte fest.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Briefbogen" als Papiersorte fest.
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Vordruck" als Papiersorte fest.
Einl. Farbiges Papier Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Farbpapier" als Papiersorte fest.
Leichtes P. einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Leichtes Papier" als Papiersorte fest.
Schweres P. einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Schweres Papier" als Papiersorte fest.
Rau/Baumw. - einleg. Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Rau/Baumwolle" als Papiersorte fest.
Ben.def. [x] einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Ben.def. [x]" als Papiersorte fest. **Hinweis:** "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.

Hinweise:

- Die Werksvorgabe für alle Optionen im Menü "Einlegen von Papier" lautet "Aus".
- "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Einstellungen für die Druckeigenschaften oder in den Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" (je nach Betriebssystem) wird "Einseitig" ausgewählt.

Menü "Benutzersorten"

Funktion	Funktion
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Vinyl-Etiketten	Verbinden Sie den Papier- oder Spezialdruckmedientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen Benutzersorte oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus dem Embedded Web Server oder MarkVision™ Professional erstellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recyclingpapier Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Vinyl-Etiketten	Geben Sie die Papiersorte an, wenn "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Universaleinrichtung"

Funktion	Funktion
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". • Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformatbreite 3 bis 8,5 Zoll 76 bis 216 mm	Legt die Hochformatbreite fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Sie können die Breite in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Sie können die Breite in Schritten von 1 mm erhöhen.
Hochformathöhe 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Sie können die Höhe in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Sie können die Höhe in Schritten von 1 mm erhöhen.

Funktion	Funktion
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an, wenn das Papier in beiden Richtungen eingelegt werden kann. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Ablageneinrichtung"

Funktion	Funktion
Ablage Standardablage Ablage [x]	Legen Sie die Standardablage fest. **Hinweise:** • Wenn mehrere Ablagen demselben Namen zugewiesen sind, wird der Name nur einmal im Menü angezeigt. • Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Ablagen konfigurieren Mailbox Ablage verbinden Post-Überlauf Option verbinden Typzuweisung	Geben Sie Konfigurationsoptionen für Ablagen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Mailbox". Bei dieser Einstellung wird jede Ablage als separate Mailbox betrachtet. • Bei "Ablage verbinden" werden alle verfügbaren Ablagen als eine große Ablage konfiguriert. • Durch "Postüberlauf" wird jede Ablage als separate Mailbox konfiguriert. • "Option verbinden" verknüpft alle verfügbaren Ablagen mit Ausnahme der Standardablage und wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei optionale Ablagen installiert sind. • "Typzuweisung" weist jede Papiersorte einer Ablage oder einem Satz von verbundenen Ablagen zu. • Ablagen, denen derselbe Name zugewiesen wird, werden automatisch verknüpft, es sei denn, die Option "Option verbinden" ist ausgewählt.
Überlaufablage Standardablage Ablage [x]	Legen Sie eine alternative Ablage fest, für den Fall, dass die ausgewählte Ablage voll ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Standardablage". • Wenn mehrere Ablagen demselben Namen zugewiesen sind, wird der Name nur einmal in der Ablagenliste angezeigt. • [x] kann eine beliebige Nummer zwischen 1 und 12 sein, wenn die entsprechenden optionalen Ablagen installiert sind.

Funktion	Funktion
Ablage/Typ zuweisen Normalpapier-Ablage Kartenablage Folienablage Ablage für Recycling-Papier Etikettenablage Vinyletiketten-Ablage Feinpostp.-Ablage Briefbogenablage Vorbedruckt-Ablage Farbpapierablage Ablage für leichtes Papier Ablage für schweres Papier Ablage für Rau/Baumwolle Benutzerdefinierte [x] Ablage	Wählen Sie eine Ablage für jede unterstützte Papiersorte aus. Wählen Sie für jeden Typ unter den folgenden Optionen aus: Deaktiviert Standardablage Ablage [x] **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). • [x] kann eine beliebige Nummer zwischen 1 und 12 sein, wenn die entsprechenden optionalen Ablagen installiert sind. • Wenn mehrere Ablagen demselben Namen zugewiesen sind, wird der Name nur einmal in der Ablagenliste angezeigt.

Menü "Berichte"

Menü "Berichte"

Funktion	Funktion
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Device Statistics	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Heftertest	Druckt einen Bericht, der bestätigt, dass der Staple-Finisher einwandfrei funktioniert. **Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Staple-Finisher installiert wurde.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Konfig-Seite/Netzw. [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweise:** • Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "LDSS" aktiviert ist.

Funktion	Funktion
Schrift. drucken PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind. **Hinweis:** Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar.
Verz. drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. **Hinweise:** • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss richtig eingesetzt sein und ordnungsgemäß funktionieren. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein optionales Flash-Laufwerk oder eine Druckerfestplatte installiert ist.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Druckerbestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Funktion	Funktion
Aktive Netzwerkkarte Automatisch [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	Erlaubt dem Drucker, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Netzwerkadapter installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt.

Option	Bis
Energieeffizientes Ethernet Aktivieren Deaktivieren	Reduzieren den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aktivieren".
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Option	Bis
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
"Standard-Netzwerkkonfiguration" oder "Konfiguration Netzwerk [x]" Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. **Hinweis:** Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Berichte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Standard-Netzwerk** > **Standard-Netzwerkkonfiguration** > **Berichte**
- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **Berichte**

Funktion	Funktion
Konfigurationsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Standard-Netzwerk** > **Standard-Netzwerkkonfiguration** > **Netzwerkkarte**
- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **Netzerkkarte**

Funktion	Funktion
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus des WLAN-Adapters an.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
Auftragszeitlimit 0, 10–225 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90 Sekunden". • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird **Ungültig** auf dem Display angezeigt und wird der Wert nicht gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

TCP/IP (Menü)

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Standard-Netzwerk** > **Standard-Netzwerkkonfiguration** > **TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Funktion	Funktion
Hostnamen festlegen	Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parameter an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
Ersatz-DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Ersatz-DNS-Serveradressen.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Standard-Netzwerk** > **Standard-Netzwerkkonfiguration** > **IPv6**
- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerk [x]** > **Netzwerk [x] Konfiguration** > **IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Funktion	Funktion
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der WLAN-Adapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen anzeigen	Legt den Hostnamen fest. **Hinweis:** Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	
Routeradresse anzeigen	
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN-Optionen"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, oder bei Druckermodellen mit einem WLAN-Adapter.

Um auf das Menü zuzugreifen, navigieren Sie zu:

Netzwerk/Anschlüsse > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **WLAN**

Funktion	Funktion
Wi-Fi Protected Setup Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richtet ein WLAN ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. **Hinweise:** • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. • Durch "Start durch PIN-Eingabe" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Automatische WPS-Erkennung aktivieren/deaktivieren Aktivieren Deaktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck-Methode starten" oder "Start durch PIN-Eingabe". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".

Funktion	Funktion
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur Ad-hoc	Gibt den Netzwerkmodus an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Infrastruktur". Dies ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk. • "Ad-hoc" konfiguriert eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer.
Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n	Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen	Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicherheitsmodus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.

Menü AppleTalk

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Standard-Netzwerk** > **Standard-Netzwerkkonfiguration** > **AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **AppleTalk**

Option	Bis
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. **Hinweis:** Der AppleTalk-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. **Hinweis:** Die AppleTalk-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Die Standardzone für das Netzwerk ist die standardmäßige Werkseinstellung.

Menü "Standard-USB"

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Parallel [x]"

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale parallele Karte installiert wurde.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Option	Funktion
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Paralleler Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des parallelen Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.

Option	Funktion
Protokoll Standard Fastbytes	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.
Init berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallelmodus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Seriell [x]"

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale serielle Karte installiert wurde.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Serieller Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	Legt die Einstellungen für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker dem Computer seine Verfügbarkeit meldet. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Serielles Protokoll" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.

Option	Funktion
Baud 1200 2400 4800 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 7 8	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Gerade Ungerade Keine Ignorieren	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
DSR berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Funktion	Funktion
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateway lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5 – 30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".
Rückantwort an	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.

Funktion	Funktion
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Druckfunktionen nutzen zu können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". • Geräte-Benutzer-ID und Gerätekennwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde. • Vom Benutzer initiierte E-Mail, Kerberos 5-Bereich und NTLM-Domäne sind nur bei Touchscreen-Druckermodellen verfügbar.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
Geräte-ID	
Gerätepasswort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Menü "Sicherheit"

Menü "Vertraulicher Druck"

Option	Funktion
Max. ungültige PINs Aus 2–10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. **Hinweise:** • Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht in den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menü Temporäre Dateien löschen

Beim Löschen temporärer Datendateien werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Option	Funktion
Löschmodus Auto	Geben Sie den Modus zum Löschen temporärer Datendateien an.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Markieren Sie den von einem vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz. Bei Verwendung dieser Methode kann der belegte Speicherplatz erst nach der Bereinigung wiederverwendet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen temporärer Datendateien aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden muss. • Streng vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" gelöscht werden.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Funktion	Funktion
Exportprotokoll	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Überwachungsprotokolls. **Hinweise:** • Um das Überwachungsprotokoll vom Druckerbedienfeld zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen sein. • Das Überwachungsprotokoll kann über den Embedded Web Server heruntergeladen und auf dem Computer angezeigt werden.
Protokoll löschen Ja Nein	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden oder nicht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Nein Ja Remote-Syslog-Funktion 0 – 23 Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse 0 bis 7	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden. **Hinweise:** • "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4". • Ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert, wird der Schweregrad eines jeden Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4".

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)

Funktion	Funktion
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.

Funktion	Funktion
Datum und Uhrzeit manuell einstellen [Datum/Uhrzeit eingeben]	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. **Hinweise:** • Durch das manuelle Einstellen von Datum und Uhrzeit wird "NTP aktivieren" auf "Nein" festgelegt. • Datum und Uhrzeit können über den Assistenten im Format JJJJ-MM-TT-HH:MM angegeben werden.
Zeitzone [Liste der Zeitzonen]	Wählt die Uhrzeit aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch auf Sommerzeit umstellen Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Die Einstellung wird deaktiviert, wenn Sie Datum und Uhrzeit manuell festlegen.

Menü "Einstellungen"

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Funktion	Zweck
Anzeigesprache Englisch Französisch Deutsch Italienisch Spanisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polnisch Griechisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird. **Hinweis:** Nicht alle Sprachen sind auf allen Druckern verfügbar. Möglicherweise müssen Sie für einige Sprachen eine spezielle Hardware installieren.
Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Verbrauchsmaterialvorrat auf dem Bedienfeld, im Embedded Web Server, in den Menüeinstellungen und in den Gerätestatistikberichten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Schätzungen anzeigen".
Eco-Modus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Wenn der Eco Mode auf "Energie" oder "Papier" eingestellt wird, hat das unter Umständen Auswirkungen auf die Leistung, nicht aber auf die Druckqualität.
Stiller Modus Aus Ein	Verringert die Geräuschentwicklung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ersteinrichtung ausführen Ja Nein	Ausführen des Konfigurationsassistenten.

Funktion	Zweck
Papierformate USA Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "US".
Startbildschirm anpassen Sprache ändern Angehaltene Jobs suchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Lesezeichen Aufträge nach Benutzer	Ändert die Symbole, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Anzeige Nicht anzeigen **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Anzeige" lautet "Angehaltene Jobs durchsuchen", "Angehaltene Aufträge" und "USB-Laufwerk". • Die Werksvorgabe für "Sprache ändern", "Lesezeichen" und "Aufträge nach Benutzer" lautet "Nicht anzeigen".
Ausgabebeleuchtung Normal/Standby-Modus Aus Dunkel Hell	Legt die Helligkeit der Beleuchtung der Ablage fest. **Hinweise:** • Wenn für Eco Mode die Option "Energie" oder "Energie/Papier" festgelegt ist, lautet die Werksvorgabe "Dunkel". • Wenn für Eco Mode die Option "Aus" oder "Papier" festgelegt ist, lautet die Werksvorgabe "Hell". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Kontrollleuchte auf der Ablage installiert ist oder wenn eine optionale Ablage und eine Kontrollleuchte hinzugefügt wird.
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm Hefter-Alarm Locher-Alarm	Legt fest, welches Warnsignal er Drucker ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Aus Einmal Fortlaufend **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzeln". • Die Werksvorgabe für "Kassetten-Alarm", "Hefter-Alarm" und "Locher-Alarm" lautet "Aus".
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1-120	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "20". • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist.
Zeitsperren Mit ausgeschalteter Anzeige drucken Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen Anzeige beim Drucken einschalten	Drucken eines Auftrags, wenn die Anzeige ausgeschaltet ist. **Hinweis:** Einschalten der Anzeige beim Drucken ist die standardmäßige Werkseinstellung.

Funktion	Zweck
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 20 Minuten 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet 3 Tage.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhemodus Nicht in Ruhemodus wechseln	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet- oder Faxverbindung besteht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15-300	Legt den Zeitraum fest, bevor das Display automatisch in den Status "Bereit" zurückkehrt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet 30.
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1-255	Legt fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für den festgelegten Zeitraum im Leerlauf war. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 90. • Eine teilweise verarbeitete Seite, die sich noch im Drucker befindet, wird nach Ablauf der Zeit noch fertig gedruckt. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15-65535	Legt den Zeitraum fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er einen Druckauftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 40. • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird.
Zeitsperren Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5-255	Legt fest, wie lange der Scanner auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 30. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.

Funktion	Zweck
Fehlerbehebung Automatischer Neustart Neustarten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten	Legt fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Immer neu starten".
Fehlerbehebung Max. automatische Neustarts 1-20	Bestimmt die Anzahl der automatischen Neustarts, die der Drucker ausführen kann. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Druck-Wiederherstellung Autom. fortfahren Deaktiviert 5-255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweis:** "Auto" ist die werkseitige Standardeinstellung. Der Drucker druckt gestaute Seiten erneut, außer der Speicher wird benötigt, um Seiten von anderen Aufträgen zu halten.
Druck-Wiederherstellung Stauassistent Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Legt fest, dass der Drucker die richtige Ausgabe für eine Seite druckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Barrierefreiheitseinstellungen Sprachgeschwindigkeit Sehr langsam Langsam Normal Schnell Etwas schneller Schnell Schneller Sehr schnell Am schnellsten	Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Barrierefreiheitseinstellungen Kopfhörerlautstärke 1-10	Legen Sie die Kopfhörerlautstärke fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
An Lexmark gesendete Info Verbrauchsmat.- und Seitennutzung (anonym) Ein Aus	Senden Sie anonyme Informationen zur Gerätenutzung an Lexmark. **Hinweis:** Der Standardwert hängt davon ab, was Sie während der Ersteinrichtung ausgewählt haben.

Funktion	Zweck
Energiesparmodus-Taste drücken Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".
Werkseinstellungen Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Stellen Sie die Werksvorgaben des Druckers wieder her. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". • Die in das RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Benutzerdefinierte Meldung Aus IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text 1	Wählen Sie eine benutzerdefinierte Meldung aus, die im Wechsel mit dem Druckerstatus angezeigt wird.
Konfigurationspaket exportieren Exportieren	Exportiert die Konfigurationspakete auf ein Flash-Laufwerk.
Komprimierte Logdateien exportieren Exportieren	Exportiert die komprimierte Logdatei auf ein Flash-Laufwerk.

Flash-Laufwerk

Menü "Druckeinstellungen"

Option	Funktion
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Papierzuführung Fach [x] Universal-Zufuhr Papier manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)".

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. **Hinweis:** Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
Geheftet Aus Ein	Gibt an, ob Drucke geheftet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Ein" ermöglicht dem Drucker, Druckaufträge zu heften. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.
Gelocht Aus Ein	Gibt an, ob Drucke Löcher zum Binden haben. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Gibt die Anzahl der herzustellenden Löcher an. **Hinweise:** • Die US-Werksvorgabe lautet "3 Löcher". Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden und gedruckt werden **Hinweise:** • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Dies ist die Werksvorgabe. • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Diese Einstellung wirkt sich auf Druckaufträge aus, wenn der Wert der Einstellung des Papiersparmodus im selben Menü nicht auf "Aus" festgelegt ist.
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.

Option	Funktion
Papiersparmodus - Rand Keiner Seitenrand drucken	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keiner". • Diese Einstellung wirkt sich auf Druckaufträge aus, wenn der Wert der Einstellung des Papiersparmodus im selben Menü nicht auf "Aus" festgelegt ist.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) die Position der Seitenbilder fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab. • Diese Einstellung wirkt sich auf Druckaufträge aus, wenn der Wert der Einstellung des Papiersparmodus im selben Menü nicht auf "Aus" festgelegt ist.
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Gibt an, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder für Notizen Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr Universal-Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Typ	Funktion
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standarddruckersprache fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "PCL-Emulation". • Bei der PostScript-Emulation wird ein PostScript-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Ein Aus	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Warteschlange gelöscht werden. Sie werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen oder Optionen oder beides verfügbar sind, werden die gespeicherten Aufträge gedruckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich Normal An Seite anpassen Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. • "An Seite anpassen" passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. • Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert wird. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5e-Interpreter gedruckt werden, und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Laden in RAM Flash Datenträger	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Druckerfestplatte installiert ist.

Typ	Funktion
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung behält der Drucker die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle heruntergeladenen Ressourcen bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung **`Speicher voll [38]`** auf der Druckeranzeige angezeigt, aber heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch Ältester zuerst Letzter zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch".

Menü "Papierausgabe"

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Einseitig". • Sie können beidseitigen Druck in der Druckersoftware festlegen. Für Windows-Benutzer: Klicken Sie auf **Datei** > **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie **Ablage** > **Drucken** aus und passen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an.
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden und gedruckt werden **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Option	Funktion
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "(1,1,1) (2,2,2)".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach [x] Universal-Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf einer Seite des Papiers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt bei Verwendung des Papiersparmodus die Position der einzelnen Seitenbilder fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keiner Seitenrand drucken	Druckt bei Verwendung des Papiersparmodus einen Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".

Option	Funktion
Heftauftrag Aus Ein	Gibt an, ob die Druckausgabe geheftet wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.
Heftertest durchführen	Druckt einen Bericht, der bestätigt, dass der Hefter-Finisher einwandfrei funktioniert. **Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.
Gelocht Ein Aus	Legt fest, ob Druckausgaben mit Öffnungen versehen werden, damit die Blätter in einem Ordner abgeheftet werden können. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Legt die Anzahl der Löcher fest, mit denen die Druckausgaben versehen werden, damit die Blätter in einem Ordner abgeheftet werden können. **Hinweise:** • Die US-Werksvorgabe lautet "3 Löcher". Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
Seitenversatz Keiner Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	Stapelt Seiten entsprechend der ausgewählten Option versetzt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keiner". • "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Mit "Zwischen Aufträgen" wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.

Menü "Qualität"

Option	Bis
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität	Gibt die Auflösung der Druckausgabe in Punkt pro Zoll an. **Hinweis:** Die Standardauflösung ist 600 dpi.

Option	Bis
Pixel-Erhöhung Aus Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verbessern Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein.
Grauanpassung Automatisch Aus	Automatische Anpassung der für Bilder angewendeten Kontrastverbesserung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Helligkeit -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Stellen Sie sicher, dass die Festplatte nicht schreibgeschützt bzw. lese-/schreibgeschützt ist.

Option	Bis
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".

Option	Bis
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Protokoll fast voll Aus 1 – 99	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Protokollaktion fast voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplatte fast voll ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keiner". • Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokollaktion voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Protokolldatei-Präfix	Gibt das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. **Hinweis:** Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Menü Dienstprogramm

Typ	Funktion
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Löscht vertrauliche und angehaltene Aufträge von der Druckerfestplatte. **Hinweise:** • Die Auswahl einer Einstellung beeinflusst nur die Aufträge, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die nicht von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Ja Nein	Formatieren Sie den Flash-Speicher. **Warnung—Mögliche Schäden:** Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. **Hinweise:** • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten aus dem Flash-Speicher gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherkapazität, die dem Drucker durch die Installation einer Flash-Speicherkarte hinzugefügt wird. • Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte installiert ist.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Löscht alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. **Hinweise:** • Durch "Jetzt löschen" wird der Drucker so eingestellt, dass die Downloads gelöscht werden und nach dem Löschen auf dem Display wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt wird. • Durch "Nicht löschen" wechselt die Anzeige auf dem Druckerbedienfeld zurück zum Hauptmenü "Dienstprogramme".
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. **Hinweise:** • Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu beenden oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Aus Ein	Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Option	Funktion
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PDF"

Option	Funktion
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Funktion	Funktion
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren Ein Aus	Deaktiviert die SysStart-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Datenträger	Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

Menü PPDS

Menüoption	Beschreibung
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Einstellungen werden im Menü PPDS übernommen.
Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.

Menüoption	Beschreibung
Zeilen pro Zoll 0,25-30,00	Legt fest, wie viele Zeilen pro Zoll gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "6". • Zeilen pro Zoll kann in Schritten von 0,25-Zoll erhöht oder verringert werden.
Seitenformat Drucken Ganze Seite	Legt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich der Seite fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Drucken". Unter Berücksichtigung der Papierkante werden die Druckdaten an ihrer ursprünglichen Position beibehalten. • Bei Auswahl von "Ganze Seite" werden die Randeinstellungen von der oberen linken Ecke der physischen Papierkante kalkuliert. • Außerhalb des bedruckbaren Bereichs wird nicht gedruckt.
Zeichensatz 1 2	Legt einen Standardzeichensatz für PPDS-Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "2". Der Zeichensatz 2 besteht aus druckbaren Zeichen und Symbolen, die in anderen Sprachen als US-Englisch verwendet werden. • Bei Auswahl von Zeichensatz 1 werden die an den Drucker gesendeten Werte als Druckerbefehle interpretiert.
Beste Anpassung Ein Aus	Ersetzt eine fehlende Schriftart durch eine ähnliche Schriftart. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Wird die gewünschte Schriftart nicht gefunden, verwendet der Drucker eine ähnliche Schriftart.
Fach 1 Umkehrung Aus Fach 2	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Fach 2 wird nur angezeigt, wenn es installiert ist.
Auto WR nach ZV Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Einstellungen werden im Menü PPDS übernommen.
Auto ZV nach WR Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Einstellungen werden im Menü PPDS übernommen.

Menü "HTML"

Funktion		Funktion
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco Neue CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Wiederholungen TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTJA NewSansMTCS NewSansMTCT NewSansMTKO	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. **Hinweis:** In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Funktion	Funktion
Schriftgröße 1–255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1-400 %	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8–255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Funktion	Funktion
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü "Bild"

Option	Funktion
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Ein Aus	Invertiert Schwarzweißbilder. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legt die Bildausrichtung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Hilfe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Druckqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Druckqualitätsproblemen.
Druckanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und anderen Spezialdruckmedien
Druckmedienanleitung	Enthält eine Liste mit Papierformaten, die in Fächern und Zuführungen unterstützt werden.
Anleitung für Druckdefekte	Bietet eine Vorlage für die Bestimmung wiederholt auftretender Probleme mit schlechter Druckqualität und führt Einstellungen auf, mit denen die Druckqualität angepasst werden kann
Menüzuordnung	Enthält eine Liste der Bedienerkonsolenmenüs und Einstellungen.
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker.
Umsetzungsanleitung	Enthält Anweisungen zum sicheren Umsetzen des Druckers.

Menüeintrag	Beschreibung
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Zubehör

Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO2-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO2-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "Verwenden des Sparmodus" auf Seite 129.

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren" auf Seite 69.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

  Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Energieeinsparung

Verwenden des Sparmodus

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Sparmodus**.

3 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Funktion	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. **Hinweise:** • Einstellungen, die geändert wurden, als andere Modi ausgewählt waren, werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. **Hinweise:** • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war. • Das Druckerdisplay wird ausgeschaltet, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet. • Kontrollleuchten des Staple-Finishers und anderer optionaler Finisher sind ausgeschaltet, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	Aktivieren Sie den automatischen beidseitigen Druck (Duplex).

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verringern der Geräuschentwicklung

Aktivieren Sie den "Stillen Modus", um die Betriebsgeräusche Ihres Druckers zu verringern.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > > **Einstellungen** > > **Allgemeine Einstellungen** > > **Stiller Modus** >

2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Funktion	Funktion
Ein	Verringert die Geräuschentwicklung. **Hinweise:** • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es tritt möglicherweise eine kurze Verzögerung auf, bevor die erste Seite gedruckt wird. • Die Alarmsteuerung und die Töne für den Kassetten-Alarm sind deaktiviert. • Der Drucker ignoriert den Befehl zum frühzeitigen Start.
Aus	Verwendet die Werksvorgaben. **Hinweis:** Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.

3 Drücken Sie auf OK.

Anpassen des Energiesparmodus

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Allgemeine Einstellungen** > OK > **Zeitsperren** > OK > **Energiesparmodus** > OK

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch.

Hinweise:

- Die Standardeinstellung beträgt drei Tage, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch einen Kaltstart oder durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Allgemeine Einstellungen** > OK

2 Wählen Sie **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten** und dann OK.

3 Drücken Sie **Ruhezustand aktivieren** > OK.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Einstellungen der Helligkeit an.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen**.
3. Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Sichern des Druckers

Verwenden der Sicherheitssperrfunktion

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Wenn eine mit den meisten Laptops kompatible Sperre angebracht wird, ist der Drucker gesperrt. Ist der Drucker gesperrt, können die Abdeckung der Controller-Platine und die Controller-Platine nicht entfernt werden. Bringen Sie eine Sicherheitssperre an der angezeigten Stelle am Drucker an.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen *RAM-Speicher* (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.

- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

Löschen Sie individuelle Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebettete Lösungen, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** auf der Tastatur gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.
3. Drücken Sie auf Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **`Alle Einstellungen löschen`** angezeigt wird.

   Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

   Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge und Kennwörter aus dem Druckerarbeitsspeicher entfernt.
4. Wechseln Sie zu:

   Zurück > **Menü "Konfiguration" beenden**

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.
3. Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **`Festplatte formatieren`** angezeigt wird. Wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
   - **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte in einem Durchlauf mit Nullen überschreiben.
   - **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.
4. Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **`Ja`** angezeigt wird und fahren Sie dann mit dem Löschen der Festplatte fort.

   Hinweise:

   - In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
   - Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
5. Wechseln Sie zu:

   Zurück > **Menü "Konfiguration" beenden**

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder seine Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur dann im Menü "Sicherheit" angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

3 Wählen Sie im Menü "Festplatte verschlüsseln" die Option **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.

3 Wechseln Sie zu:

Festplattenverschlüsselung > **Aktivieren**

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Wählen Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, zeigt der Drucker wieder den Bildschirm zum Aktivieren oder Deaktivieren der Festplattenverschlüsselung an.

5 Wechseln Sie zu:

Zurück > **Menü "Konfiguration" beenden**

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der **Sicherheits-Webseite von Lexmark**.

Weitere Informationen finden Sie auch im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide*:

1. Rufen Sie **www.lexmark.com** auf, navigieren Sie zu **Support & Downloads** > und wählen Sie Ihren Drucker aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Technische Bibliothek** und wählen Sie dann *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* aus.

Wartung des Druckers

Reinigen des Druckers

Reinigen des Druckers

Hinweis: Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

   VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

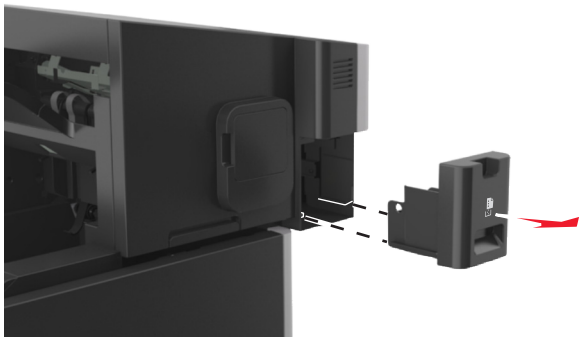
2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
4. Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Wasser an, und reinigen Sie damit das äußere Druckergehäuse.

   Warnung—Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese das äußere Druckergehäuse beschädigen können.

5. Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers sauber sind, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.

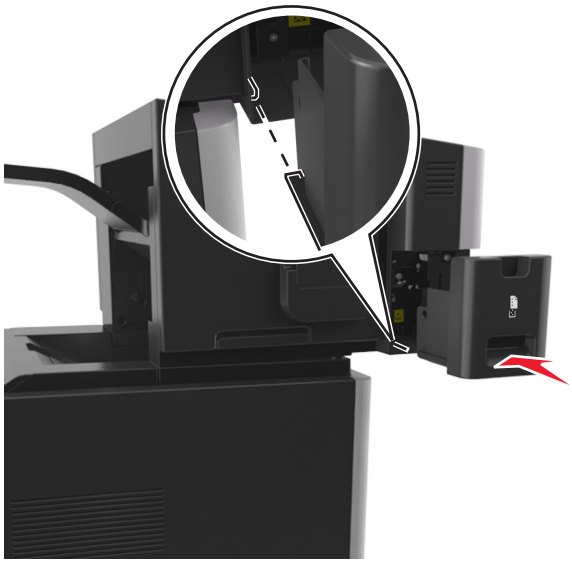
Leeren des Locherbehälters

1. Ziehen Sie den Locherbehälter heraus.



2 Leeren Sie den Behälter.

3 Setzen Sie den Locherbehälter so in den Finisher ein, dass er *einrastet*.



Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Status/Material** > OK **Verbrauchsmaterial anzeigen** > OK

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus** > **Weitere Details**.

Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht, indem Sie die wählbaren Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Wählbare Warnungen können für Tonerkassette, Fotoleiter und Wartungskit festgelegt werden.
- Alle wählbaren Warnungen können für die Bedingungen "fast leer", "wenig" und "sehr wenig" festgelegt werden. Nicht alle wählbaren Warnungen können für das Ende der Lebensdauer festgelegt werden. Wählbare E-Mail-Warnungen stehen für alle Verbrauchsmaterialbedingungen zur Verfügung.
- Den Fortschritt des geschätzten verbleibenden Vorrats, der die Warnung auslöst, kann für einige Verbrauchsmaterialien und Bedingungen festgelegt werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Materialbenachrichtigungen**.

3 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Material die folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Das normale Druckerverhalten tritt bei allen Verbrauchsmaterialien auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert eine E-Mail, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Der Status des Verbrauchsmaterials wird auf der Menüseite und der Statusseite angezeigt.

[1] Der Drucker generiert eine E-Mail zum Status des Materials, wenn Materialbenachrichtigung aktiviert ist.

[2] Der Drucker wird angehalten, wenn bestimmtes Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, um Schäden zu vermeiden.

Benachrichtigung	Beschreibung
Warnung	Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und erzeugt eine E-Mail zum Status des Verbrauchsmaterials. Der Drucker wird nicht angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist.
Wiederholbares Anhalten[1]	Der Drucker unterbricht die Verarbeitung von Aufträgen, wennn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht wurde, und der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten[1,2]	Der Drucker wird angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.
[1] Der Drucker generiert eine E-Mail zum Status des Materials, wenn Materialbenachrichtigung aktiviert ist. [2] Der Drucker wird angehalten, wenn bestimmtes Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, um Schäden zu vermeiden.	

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial und Teile in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten basiert auf dem Druckverlauf der letzten Zeit. Die Genauigkeit kann erheblich variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie dem tatsächlichen Inhalt der Dokumente, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit für die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten kann abnehmen, wenn der tatsächliche Druckverbrauch sich vom Druckverbrauch im Druckverlauf unterscheidet. Berücksichtigen Sie die schwankende Genauigkeit, bevor Sie Verbrauchsmaterial auf Basis der Schätzwerte erwerben oder austauschen. Bis ein angemessener Druckverlauf auf dem Drucker zur Verfügung steht, basiert die geschätzte Kassettenkapazität auf ca. 5 % Deckung pro Seite.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Artikel	Rückgabe-Druckkassette
In den USA und Kanada	
Tonerkassette mit hoher Kapazität	521HL
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	521XL*
Für die Europäische Union, den Europäischen Wirtschaftsraum und die Schweiz	
Tonerkassette mit hoher Kapazität	522HL
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	522XL*
Für Asien/Pazifikraum (einschließlich Australien und Neuseeland)	
Tonerkassette mit hoher Kapazität	523HL
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	523XL*
Für Lateinamerika (einschließlich Puerto Rico und Mexiko)	
Tonerkassette mit hoher Kapazität	524HL
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	524XL*
Für Afrika, Naher Osten, Mittel- und Osteuropa und die Gemeinschaft unabhängiger Staaten	
Tonerkassette mit hoher Kapazität	525HL
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	525XL*
* Diese Tonerkassette wird nur in MS711-Druckermodellen unterstützt. Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.	

Artikel	Reguläre Kassette
Weltweit	
Tonerkassette mit hoher Kapazität	520HAL[1]
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	520XAL[2]
[1] Diese Druckkassette wird nur in MS710-Druckermodellen unterstützt. [2] Diese Druckkassette wird nur in MS711-Druckermodellen unterstützt.	

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Weitere Informationen zum Austauschen der Belichtungseinheit finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabeprogramm	Normal
Belichtungseinheit	520Z	520ZA

Bestellen von Heftklammerkassetten

Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassetten	25A0013

Bestellen eines Wischblatts für die Fixierstation

Teilebezeichnung	Teilenummer
Öl-Wischblatt im Beutel	40x8579
Wachs-Wischblatt im Beutel	40X8581

Bestellen eines Wartungskits

Den Typ der Fixierstation identifizieren Sie anhand des Aufklebers an der Fixierstation. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Nehmen Sie Tonerkassette und Belichtungseinheit heraus. Der zweistellige Code für den Fixierstationstyp (z. B. 11 oder 13) befindet sich auf der Vorderseite der Fixierstation.

  Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.
- Ziehen Sie die hintere Druckerklappe nach unten. Der zweistellige Code für den Fixierstationstyp (z. B. 11 oder 13) befindet sich auf der Rückseite der Fixierstation.

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Trenn-, Fixier-, Einzugs- und Transferrolle befinden sich alle im Wartungskit und können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.
- Weitere Informationen über das Ersetzen der Teile im Wartungskit finden Sie in der Kurzanleitung, die den einzelnen Teilen beilag.

Lexmark Rückgabeprogramm – Wartungskit für Fixierstation

Typ	Teilenummer
MS710 Series – Rückgabeprogramm für Wartungskit für Fixierstation Typ 11, 110–120 V	40X8530
MS710 Series – Rückgabeprogramm für Wartungskit für Fixierstation Typ 13, 220–240 V	40X8531
MS710 Series – Rückgabeprogramm für Wartungskit für Fixierstation Typ 15, 100 V	40X8532

Reguläres Lexmark Wartungskit für Fixierstation

Typ	Teilenummer
MS710 Series – Reguläres Wartungskit für Fixierstation Typ 17, 110–120 V	40X8533
MS710 Series – Reguläres Wartungskit für Fixierstation Typ 19, 220–240 V	40X8534
MS710 Series – Reguläres Wartungskit für Fixierstation Typ 21, 100 V	40X8535

Lexmark Rollenkit

	Teilenummer
MS710 Series Rollenkit	40X7706

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

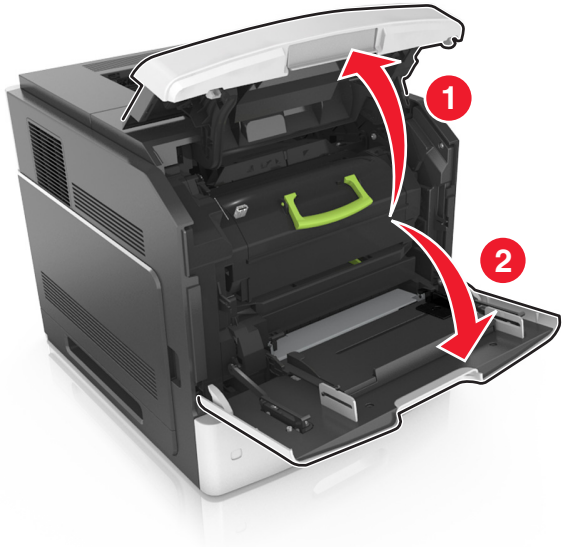
Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

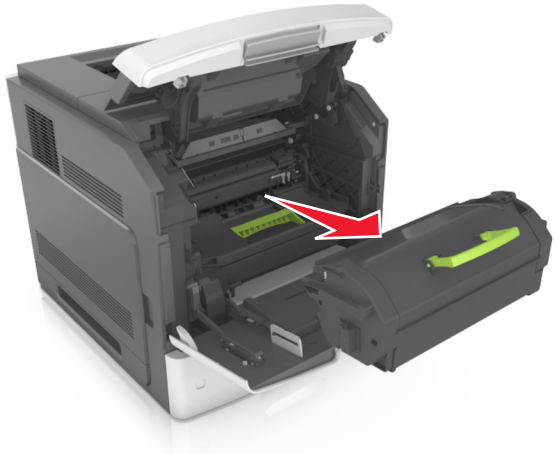
Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen der Tonerkassette

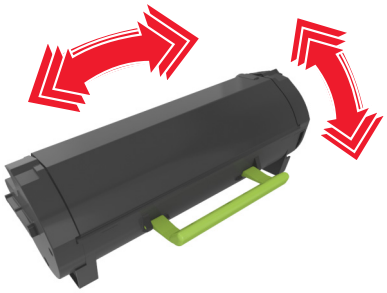
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



2 Ziehen Sie die Kassette am Griff aus dem Drucker heraus.

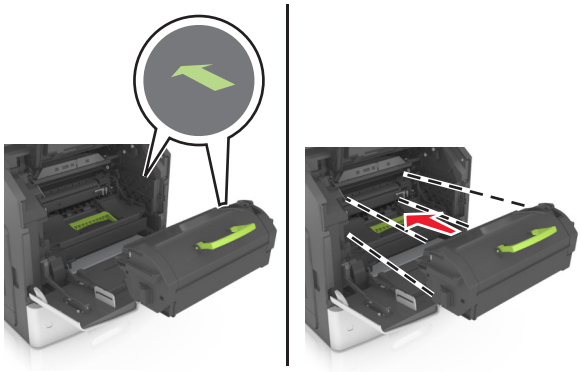


3 Packen Sie die neue Tonerkassette aus, entfernen Sie das Verpackungsmaterial, und schütteln der Kassette, um den Toner zu verteilen.



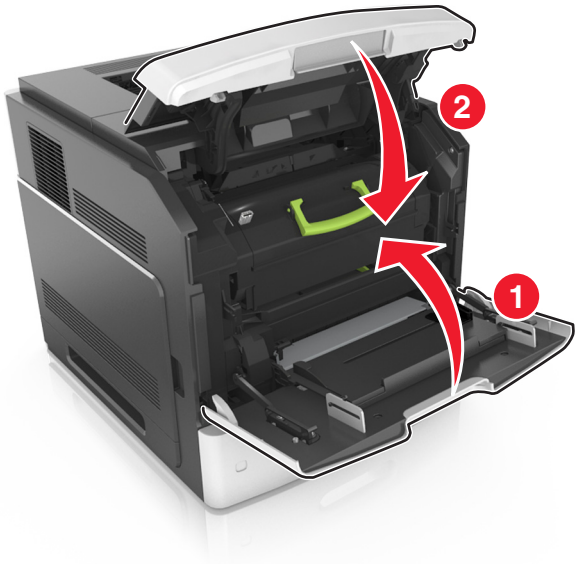
4 Führen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette an den Pfeilen an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kassette vollständig eingesetzt sind.



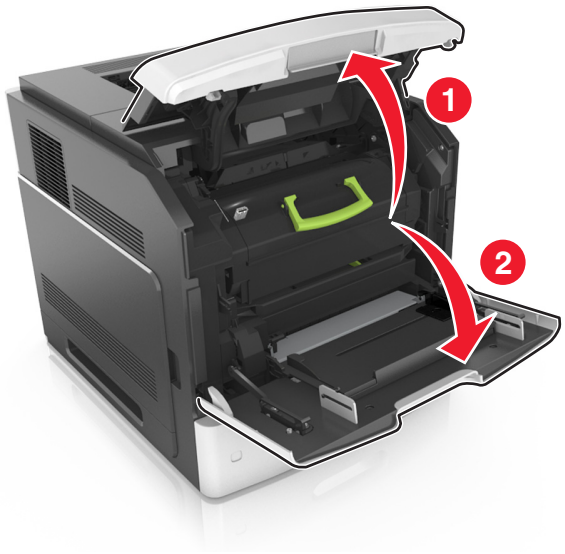
Warnung—Mögliche Schäden: Wenn Sie eine Tonerkassette austauschen, setzen Sie den Fotoleiter nicht für einen längeren Zeitraum direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

5 Schließen Sie die Klappe der Universalzuführung und die vordere Abdeckung.

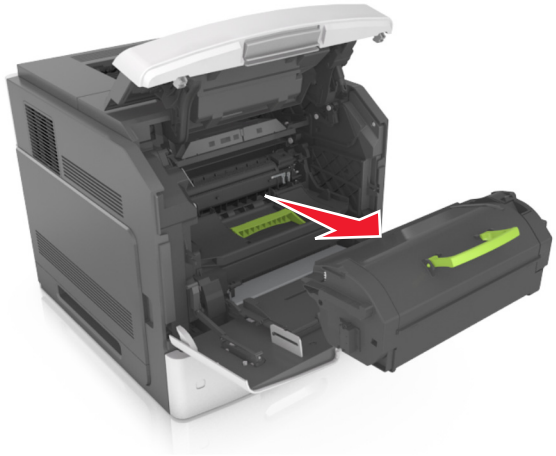


Austauschen des Fotoleiters

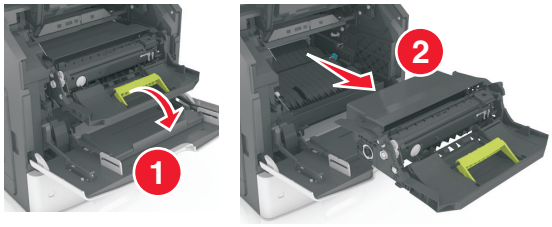
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



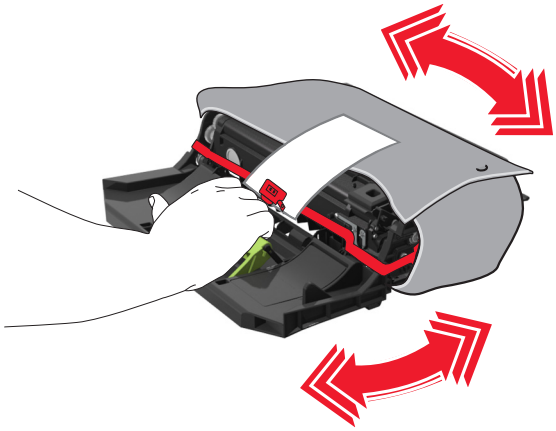
2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff aus dem Drucker heraus.



3 Heben Sie den grünen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit aus dem Drucker heraus.



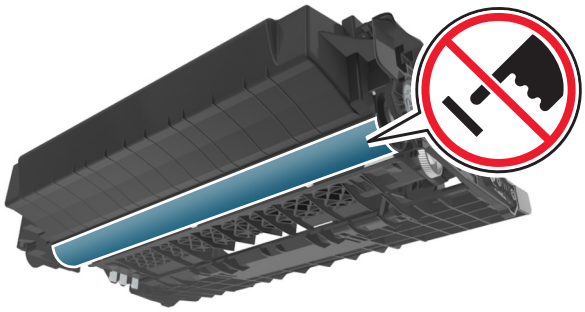
4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung und schütteln Sie sie hin und her.



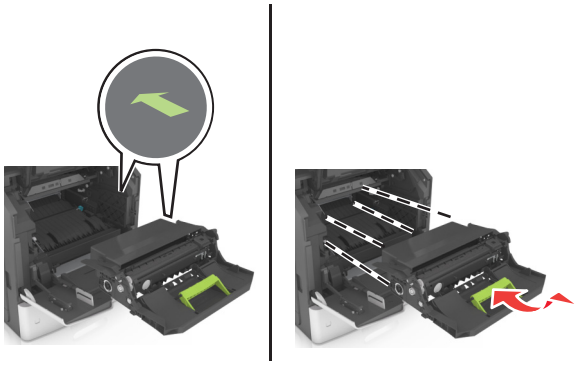
5 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial vom Fotoleiter.

Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

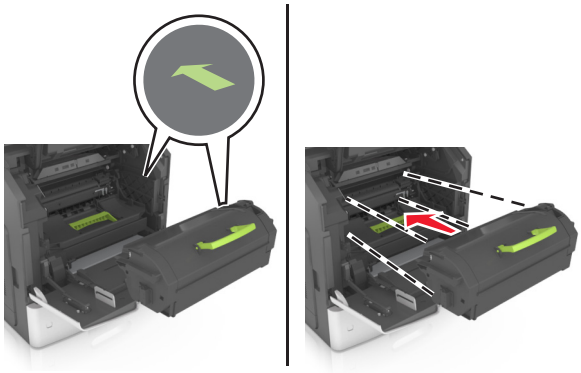
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



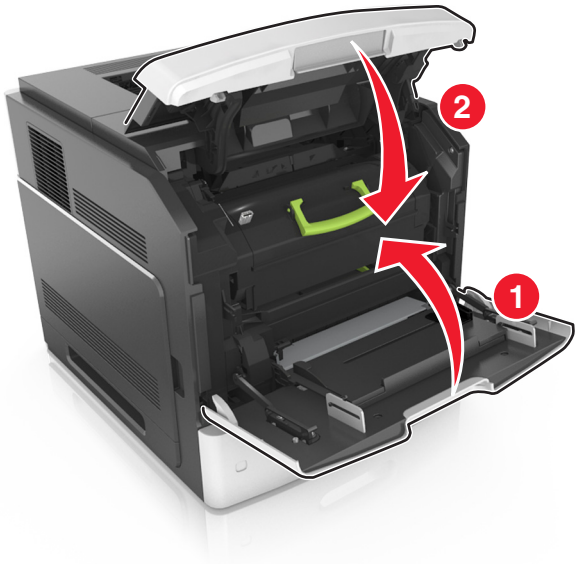
6 Führen Sie den Fotoleiter in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen des Fotoleiters auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



7 Führen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette an den Pfeilen an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

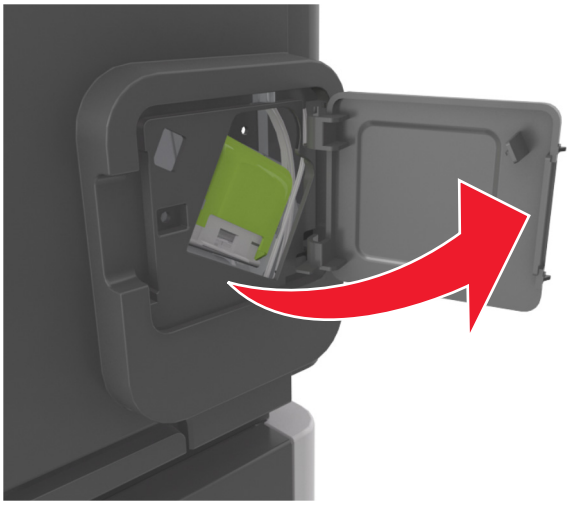


8 Schließen Sie die Klappe der Universalzuführung und die vordere Abdeckung.

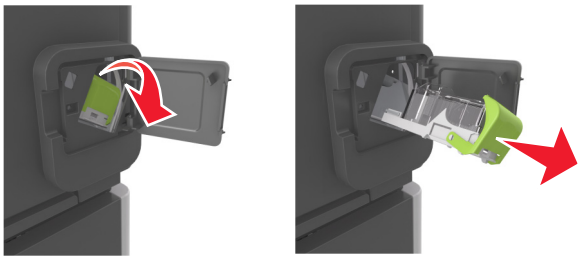


Austauschen einer Heftklammerkassette

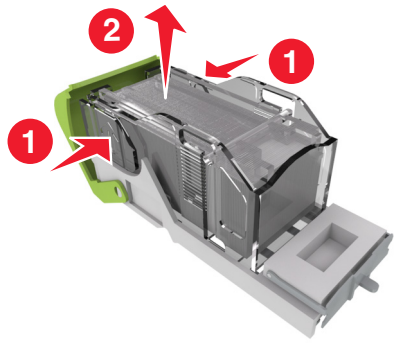
1 Öffnen Sie die Hefterklappe.



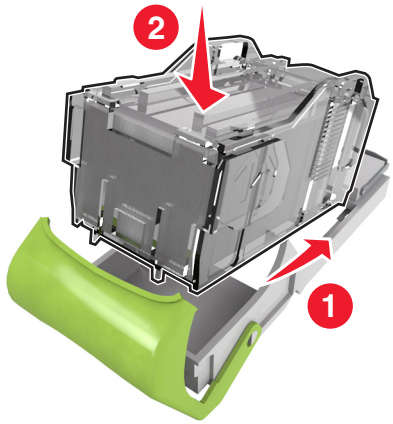
2 Ziehen Sie die Verriegelung der Heftklammerkassette nach unten, und ziehen Sie die Heftklammerkassette dann aus dem Finisher heraus.



3 Drücken Sie beide Seiten des leeren Heftklammerbehälters mit Ihren Fingern, und entfernen Sie dann den Heftklammerbehälter aus der Kassette.



4 Führen Sie die Vorderseite des neuen Heftklammerbehälters in die Heftklammerkassette ein, und drücken Sie dann die Rückseite in die Kassette.



5 Schieben Sie die Heftklammerkassette so in den Finisher, dass sie *hörbar* einrastet.

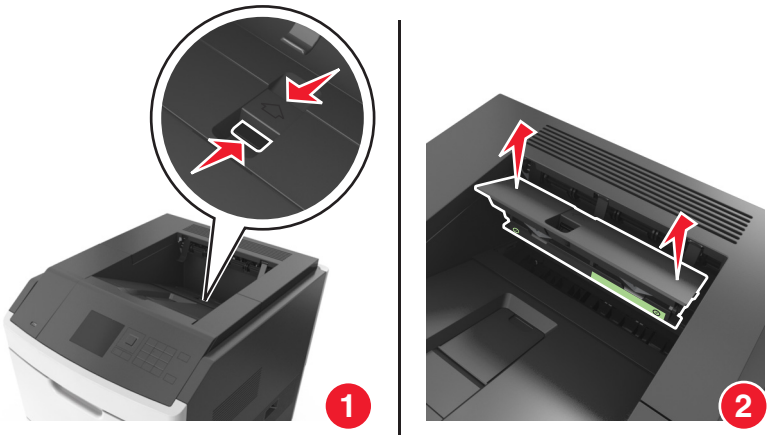
6 Schließen Sie die Hefterklappe.

Ersetzen der Abdeckungseinheit des Wischblatts der Fixierstation

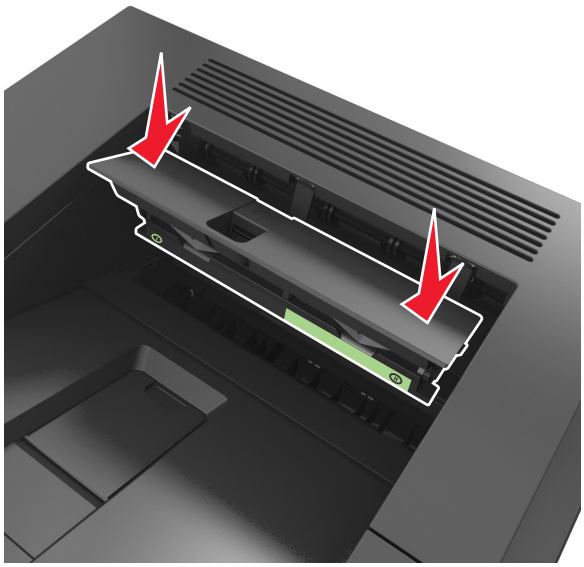
1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Drücken Sie die Abdeckung für das Wischblatt der Fixierstation zusammen, und heben Sie sie anschließend an, um die Abdeckungseinheit zu entfernen.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.



3 Setzen Sie die neue Abdeckungseinheit in den Drucker ein.



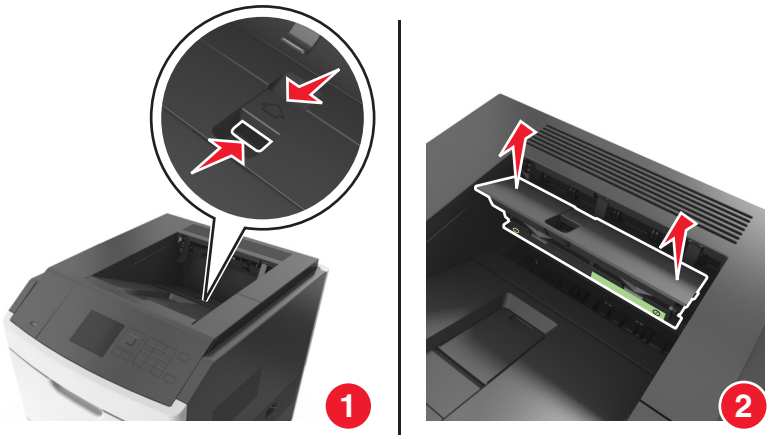
4 Schalten Sie den Drucker ein.

Ersetzen des Wischblatts der Fixierstation

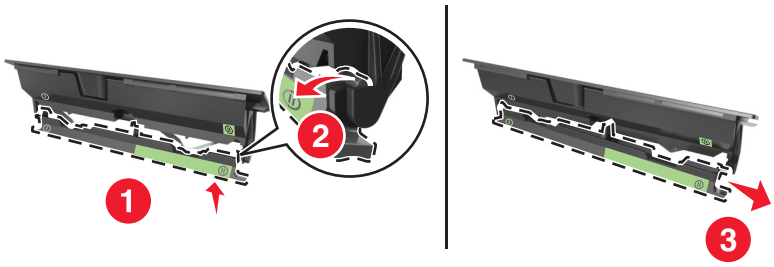
1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Drücken Sie die Lasche der Abdeckung für das Wischblatt der Fixierstation zusammen, und heben Sie sie anschließend an, um die Abdeckungseinheit zu entfernen.

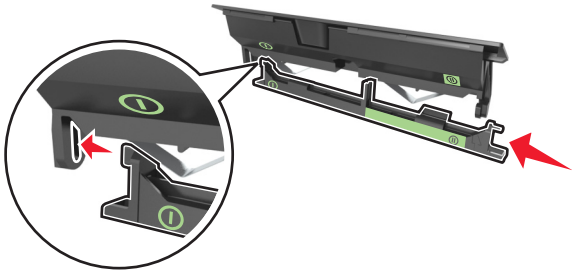
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.



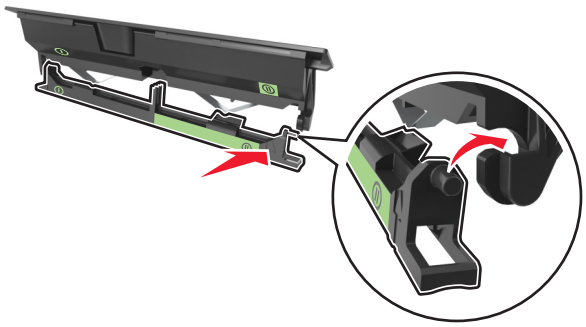
3 Drücken Sie die grüne Komponente des Wischblatts der Fixierstation gegen die Abdeckung für das Wischblatt der Fixierstation, und haken Sie dann die rechte Seite des Wischblatts aus dem Rahmen der Abdeckung aus, um das Wischblatt zu entfernen.



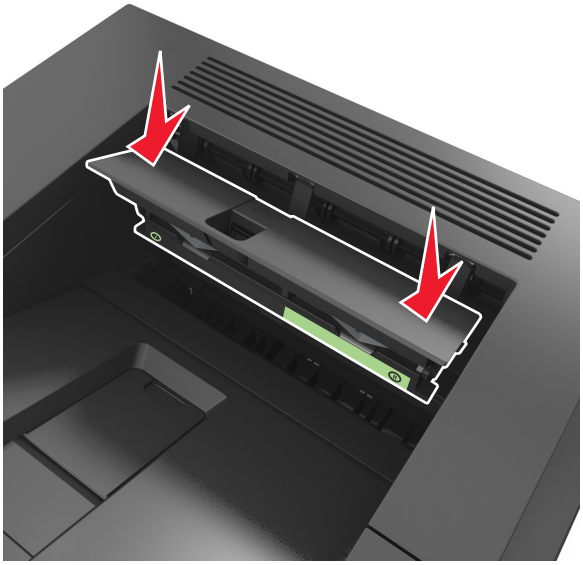
4 Führen Sie die linke Seite der Lasche des neuen Wischblatts über den Steckplatz an der linken Seite der Abdeckung des Rahmens ein.



5 Haken Sie die rechte Seite des Wischblatts an der rechten Seite des Rahmens der Abdeckung ein.



6 Setzen Sie die Abdeckungseinheit in den Drucker ein.



7 Schalten Sie den Drucker ein.

Umstellen des Druckers

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg, und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Vor dem Umsetzen des Druckers

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn mindestens zwei optionale Finisher installiert sind, entfernen Sie die Finisher einzeln vom Drucker.

  Hinweise:

  - Stellen Sie sicher, dass der oberste Finisher zuerst entfernt wird.
  - Halten Sie zum Entfernen den Finisher an beiden Seiten, und heben Sie dann die Verriegelungen an, um die Arretierung zu lösen.

- Falls der Drucker über keine Rollablage verfügt, jedoch mit optionalen Fächern konfiguriert wurde, entfernen Sie die Fächer.

  Hinweis: Schieben Sie die Verriegelung an der rechten Seite des optionalen Fachs zur Vorderseite des Fachs, und achten Sie darauf, dass sie *hörbar* einrastet.

- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.

- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.
- Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Hardwareoptionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardwareoptionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Hardwareoptionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Zugriff auf das Remotebedienfeld

Über das Remotebedienfeld auf dem Computerbildschirm können Sie mit dem Druckerbedienfeld interagieren. Dies ist auch möglich, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen und druckerbezogene Aufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Netzwerkdrucker ausführen würden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Website auf dem Drucker zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Programme**.

   Hinweis: Zum Öffnen des Remotebedienfelds ist ein Java-Plugin erforderlich.

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge**.

3 Ändern der Einstellungen:
   - Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen überschreitet, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.
   - Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

4 Speichern Sie die geänderten Einstellungen.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

3 Um die Spracheinstellungen zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus, und klicken sie auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.

4 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.

5 Geben Sie die IP-Adressen des Quell- und des Zieldruckers in die entsprechenden Felder ein.

   Hinweis: Wenn Sie einen Zieldrucker hinzufügen oder entfernen möchten, klicken Sie auf **Ziel-IP hinzufügen** oder **Ziel-IP entfernen**.

6 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Menüeinstellungsseite " auf Seite 43.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 135.

Warnung—Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Allgemeine Einstellungen** > OK > **Werksvorgaben** > OK > **Jetzt wiederherstellen** > OK

Beseitigen von Staus

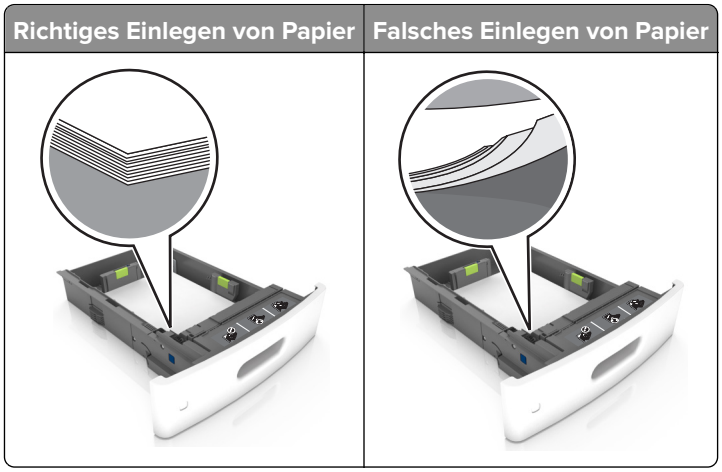
Die meisten Papierstaus können durch sorgfältige Auswahl und richtiges Einlegen des Papiers und der Spezialdruckmedien vermieden werden. Kommt es zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

Hinweis: Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" eingestellt. Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.



- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.

- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht eng am Papier anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.
- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien" im *Benutzerhandbuch*.

Achten Sie darauf, dass das Papier ordnungsgemäß in die optionalen Mailbox-Ablagen eingezogen wird.

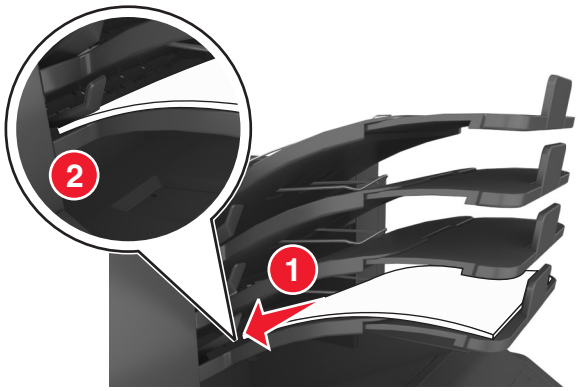
- Stellen Sie bei der Verwendung von Papier in den Formaten A4, Folio oder Legal die Verlängerung der Papierablage auf die ganze Länge ein, dass das Papier ordnungsgemäß eingezogen werden kann.

Hinweise:

- Wenn die Verlängerung der Ablage kürzer ist als das Papierformat, verursacht das Papier einen Stau in der Mailbox-Ablage. Wenn Sie beispielsweise auf ein Papier im Format Legal drucken und die Verlängerung der Ablage auf das Format Letter eingestellt ist, tritt ein Papierstau auf.
- Wenn die Verlängerung der Ablage länger ist als das Papierformat, werden die Kanten geknickt und wird das Papier nicht richtig gestapelt. Wenn Sie beispielsweise auf ein Papier im Format Letter

drucken und die Verlängerung der Ablage auf das Format Legal eingestellt ist, wird das Papier nicht richtig gestapelt.

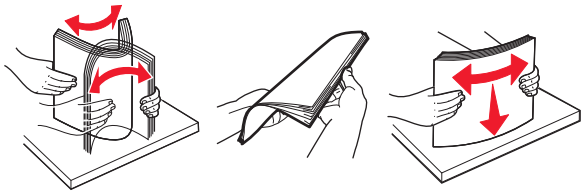
- Wenn das Papier an die Mailbox-Ablage zurückgegeben werden muss, legen Sie das Papier unter den Ablagearm und drücken Sie es dann ganz nach hinten.



Hinweis: Wenn sich das Papier nicht unter dem Ablagearm befindet, tritt ein Papierstau aufgrund einer überfüllten Ablage auf.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

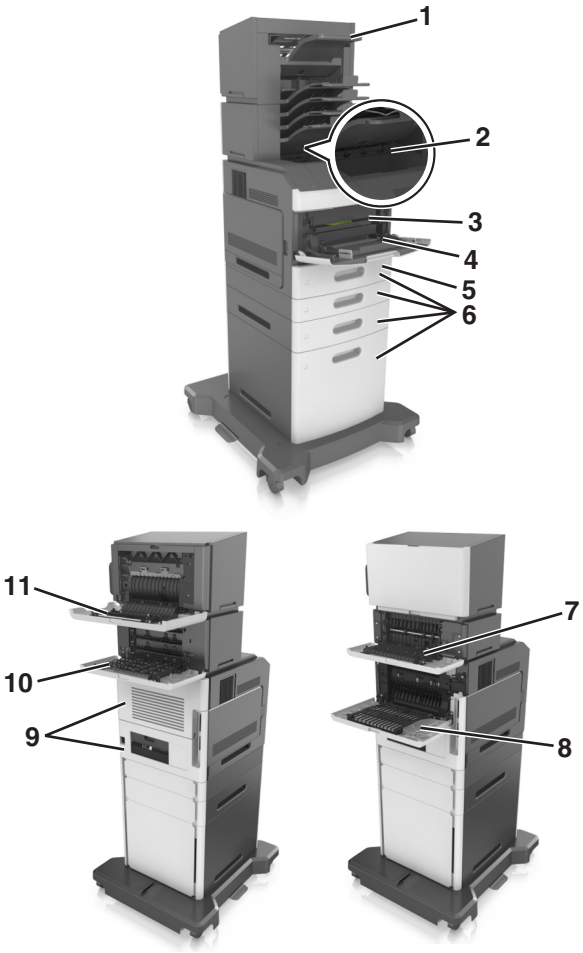


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.

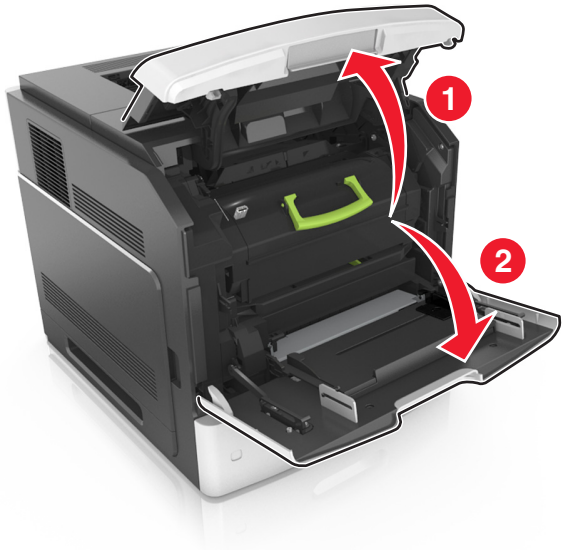


	Papierstaubereiche
1	Finisher (Hefter)
2	Standardablage
3	Vordere Klappe
4	Universalzuführung
5	Duplexeinheit
6	Fächer
7	Ablageerweiterung
8	Hintere Klappe
9	Mailbox
10	Hintere Klappe des Hefter-Finishers

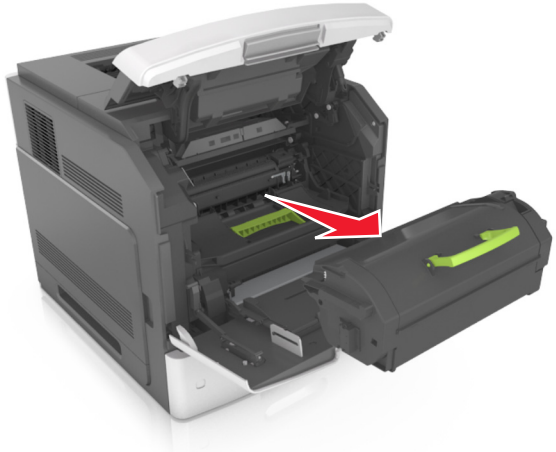
Papierstau in der vorderen Klappe

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

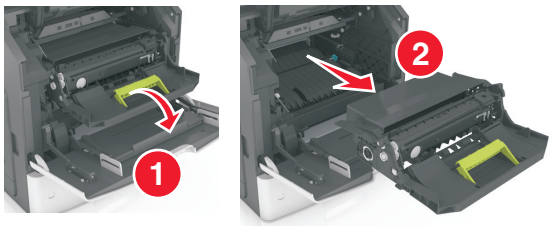
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und die Universalzuführung.



2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



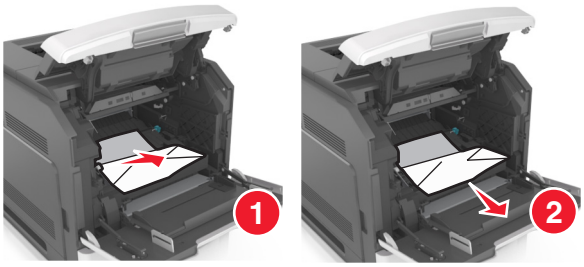
3 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



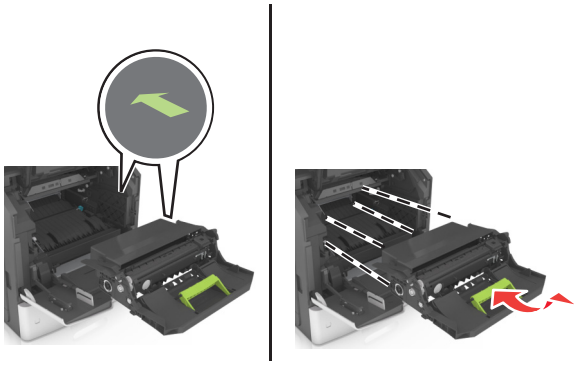
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

4 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

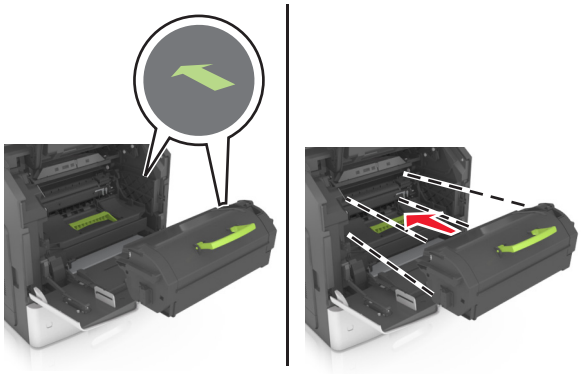


5 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.



Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile, die an der Druckerseite angebracht sind.

6 Setzen Sie die Tonerkassette ein.



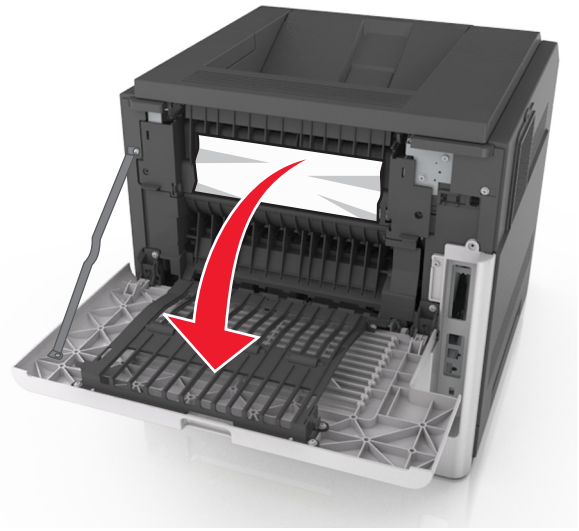
7 Schließen Sie die Klappe der Universalzuführung und die vordere Abdeckung.

8 Drücken Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld OK.

Papierstau in der hinteren Klappe

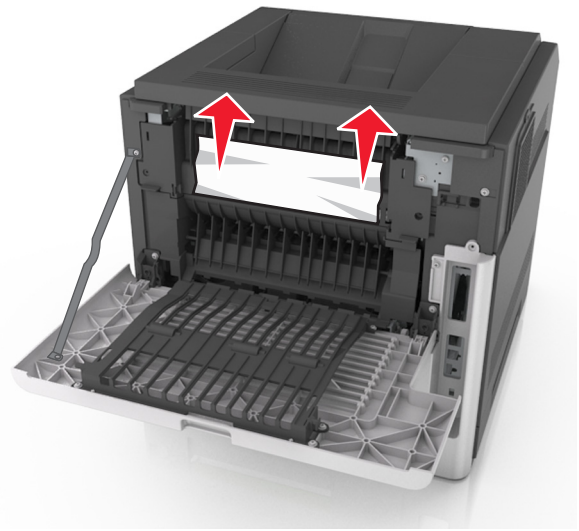
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

1 Öffnen Sie die hintere Klappe.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die hintere Klappe.

4 Drücken Sie auf die Rückseite des Standardfachs.

5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

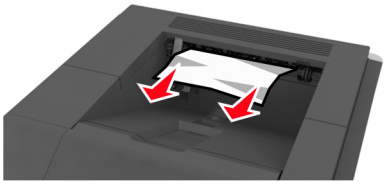
6 Setzen Sie das Standardfach ein.

7 Drücken Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld OK.

Papierstau im Standardfach

1 Entfernen Sie das gestaute Papier.

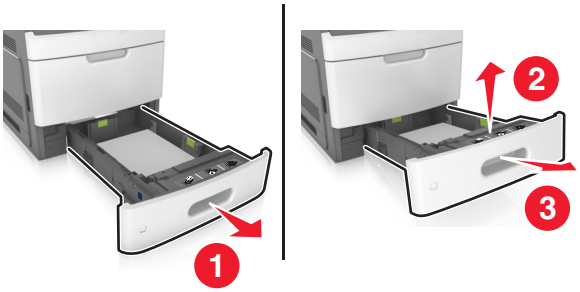
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2 Drücken Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld OK.

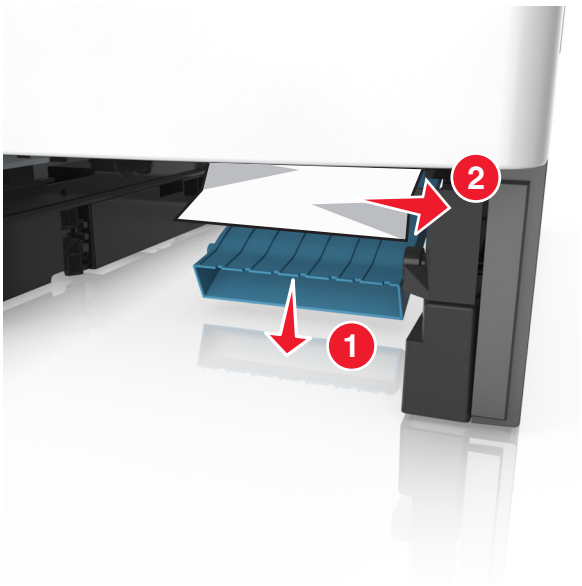
Papierstau in der Duplexeinheit

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

4 Drücken Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld OK.

Papierstau in Fächern

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

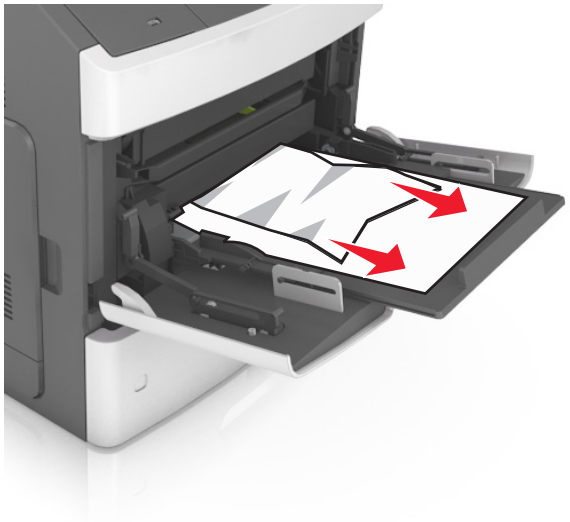
4 Drücken Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld OK.

Papierstau in der Universalzuführung

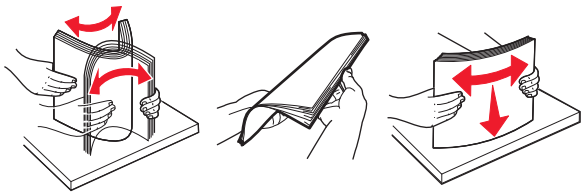
1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

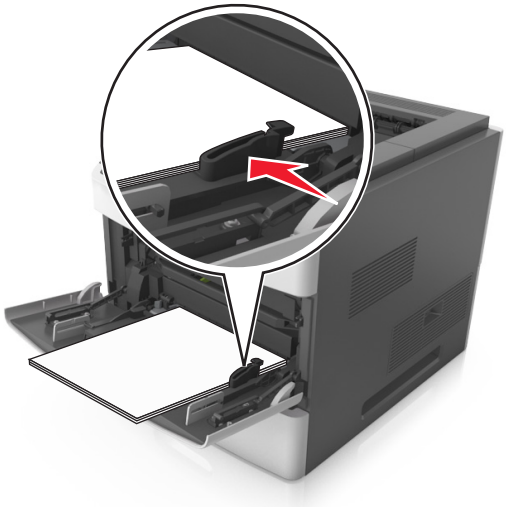
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie wieder Normalpapier ein und passen Sie die Papierführung an.

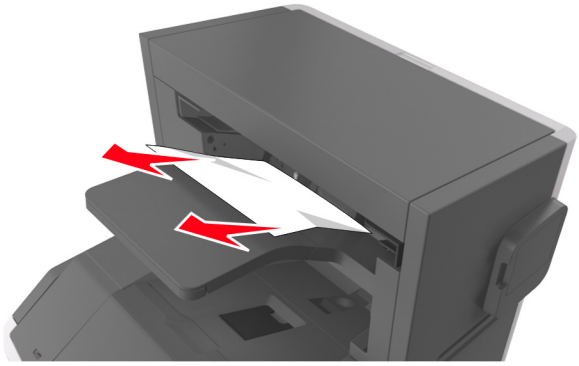


5 Drücken Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld OK.

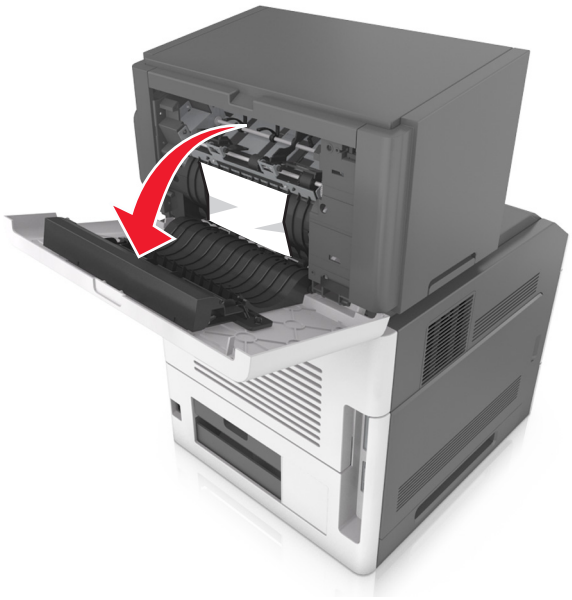
Papierstau im Heftklammer-Finisher

1 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2 Öffnen Sie die hintere Klappe des Finisher (Hefter).



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

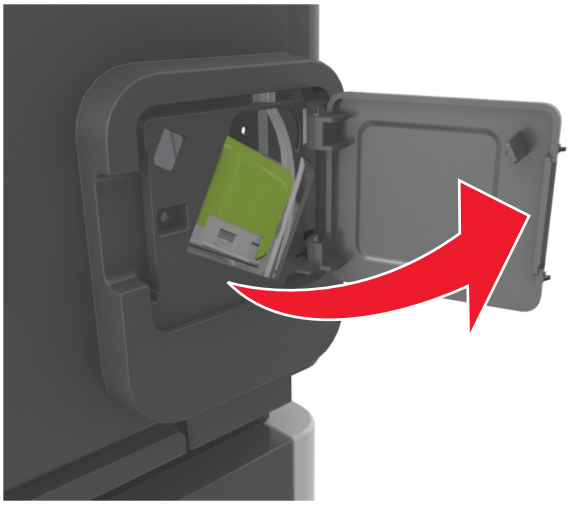
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

4 Schließen Sie die Klappe.

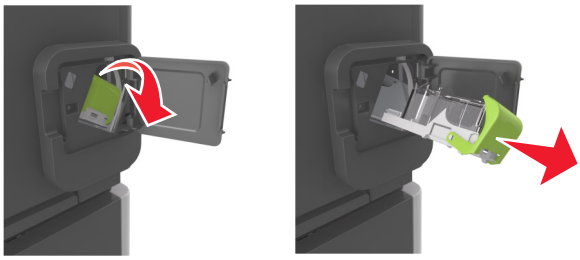
5 Drücken Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld OK.

Heftklammerstau im Finisher

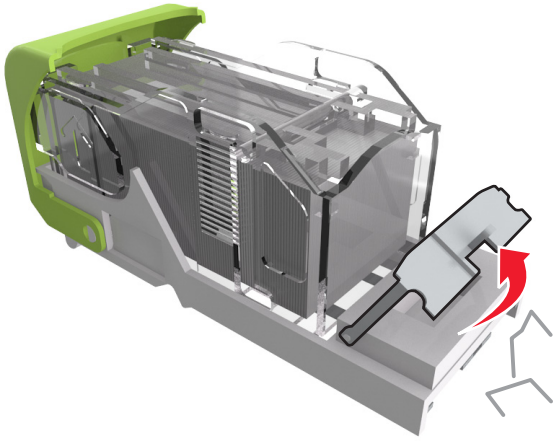
1 Öffnen Sie die Heftklammerzugriffsklappe.



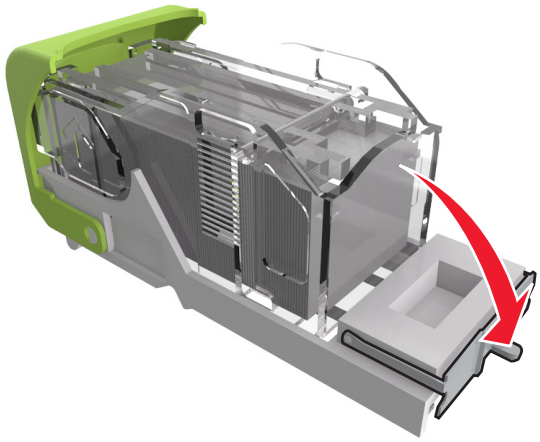
2 Nehmen Sie die Halterung der Heftklammerkassette heraus.



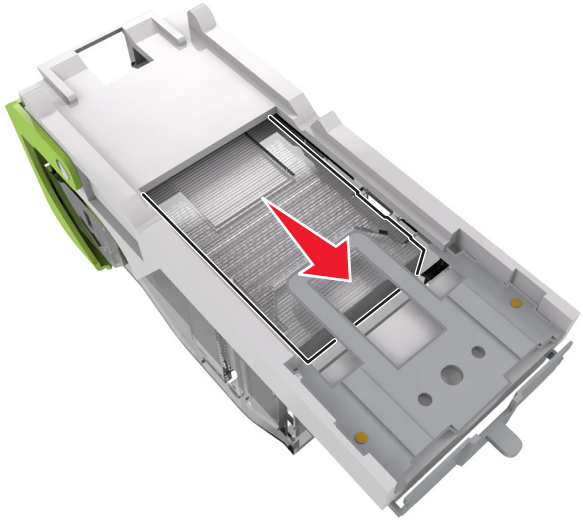
3 Öffnen Sie den Heftklammerschutz und entfernen Sie anschließend alle losen Heftklammern.



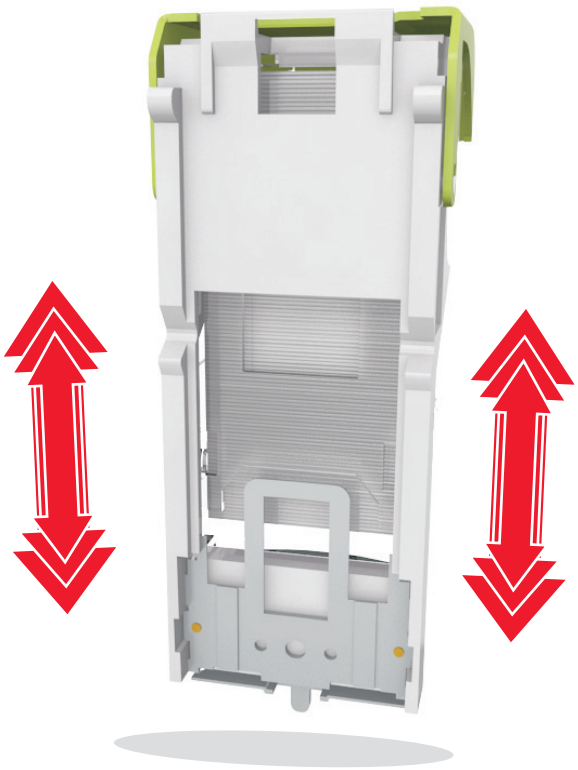
4 Schließen Sie den Heftklammerschutz.



5 Drücken Sie die Heftklammern gegen die Metallhalterung.



Hinweis: Wenn sich die Heftklammern an der Rückseite der Tonerkassette befinden, schütteln Sie die Kassette nach unten, um die Heftklammern in die Nähe der Metallhalterung zu bringen.



6 Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.

7 Schließen Sie die Heftklammerzugriffsklappe.

8 Drücken Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld OK.

Papierstau in der Ablageerweiterung

1 Öffnen Sie die hintere Klappe der Ablageerweiterung.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

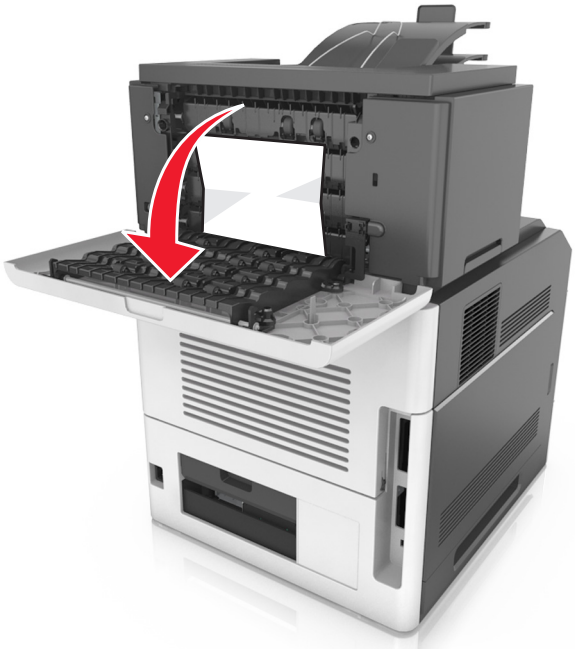
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie die Klappe.

4 Drücken Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld OK.

Papierstau in der Mailbox

1 Öffnen Sie die hintere Mailbox-Klappe.



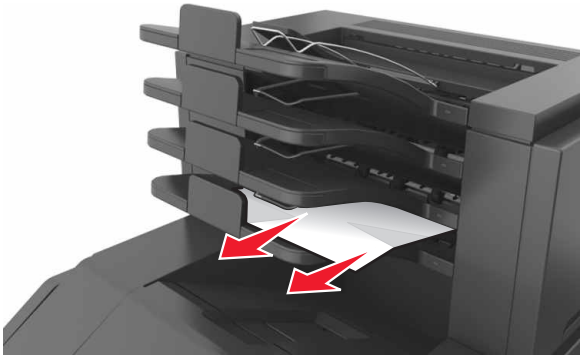
2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie die Klappe.

4 Wenn der Papierstau in der Mailbox-Ablage auftritt, entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



5 Drücken Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld OK.

Fehlerbehebung

Bedeutung der Druckermeldungen

Kassette, falscher Fotoleiter [41.xy]

Verwenden Sie nur unterstützte Tonerkassetten und Fotoleiter.

Hinweis: Eine Liste unterstützter Verbrauchsmaterialien finden Sie unter **www.lexmark.com**.

[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Fach ein und drücken Sie OK auf dem Druckerbedienfeld.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld festgelegt wurden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Fach ein und drücken Sie OK auf dem Druckerbedienfeld.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld festgelegt wurden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Fach ein und drücken Sie OK auf dem Druckerbedienfeld.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld festgelegt wurden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Fach ein und drücken Sie OK auf dem Druckerbedienfeld.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld festgelegt wurden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Überprüfen der Verbindung von Fach [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

  Wenn der Fehler ein zweites Mal auftritt, dann:

  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie das angegebene Fach.
  4. Bringen Sie das Fach wieder an.
  5. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  6. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

  Wenn der Fehler erneut auftritt, dann:

  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie das Fach.
  4. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Schließen der Klappe oder Einsetzen der Druckkassette

Die Tonerkassette fehlt oder wurde nicht richtig eingesetzt. Setzen Sie die Druckkassette ein, und schließen Sie alle Klappen und Abdeckungen.

Hintere Finisher-Klappe schließen

Schließen Sie die hintere Finisher-Klappe des Druckers.

Hintere Klappe schließen

Schließen Sie die hintere Druckerklappe.

Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Konfigurationsänderung, einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt [57]

Angehaltene Aufträge sind nicht verfügbar, weil am Drucker eine der folgenden Änderungen vorgenommen wurde:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Das Fach für den Druckauftrag wurde entfernt.
- Der Druckauftrag wird von einem Flash-Laufwerk gesendet, das nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Festplatte voll [62]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

Festplatte muss formatiert werden, damit sie in diesem Gerät verwendet werden kann.

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

Locherbehälter leeren

1. Leeren Sie den Locherbehälter.

   Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Reinigen des Druckers" im *Benutzerhandbuch*.
2. Setzen Sie den Locherbehälter wieder in den Finisher ein, und drücken Sie dann auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus, und setzen Sie ein unterstütztes Gerät ein.

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.

Es wurde ein nicht unterstützter USB-Hub eingesetzt. Nehmen Sie den USB-Hub heraus, und setzen Sie einen geeigneten ein.

Belichtungseinheit wenig Kapazität [84.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine Belichtungseinheit bestellen. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Belichtungseinheit bald wenig Kapazität [84.xy]

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy]

Der Belichtungseinheit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Inkompatible Papierablage [x] [59]

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Entfernen Sie die angegebene Ablage.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang ohne Verwendung der angegebenen Ablage fortzusetzen.

Inkompatibles Fach [x] [59]

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Entfernen Sie das angegebene Fach.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang ohne Verwendung des angegebenen Fachs fortzusetzen.

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat in das Fach ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Fach zu drucken.
- Überprüfen Sie die Längen- und Breitenführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass im Dialogfeld "Druckeigenschaften" bzw. "Drucken" Papierformat und Papiersorte korrekt vorgegeben sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld festgelegt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig festgelegt wurde. Wenn beispielsweise "Universalzuführung Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Einsetzen des Locherbehälters

Setzen Sie den Locherbehälter in den Finisher ein, und drücken Sie dann auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen.

Heftklammerkassette einsetzen

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Setzen Sie eine Heftklammerkassette ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen und ohne den Finisher (Hefter) zu drucken.

Fach [x] einsetzen

Setzen Sie das angegebene Fach in den Drucker ein.

Ablage [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Einsetzen der angegebenen Papierablage:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Setzen Sie die angegebene Papierablage ein.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.
- Aktive Ablage zurücksetzen

Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Installieren Sie das angegebene Fach.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.
- Setzen Sie die aktive Ablage zurück.

Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Defragmentierung zu beenden und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

  > **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Druckeinstellungen** > OK > **Menü "Dienstprogramme"** > OK > **Flash formatieren** > OK > **Ja** > OK
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht [37]

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37]

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen.
- Löschen Sie andere angehaltene Aufträge, um zusätzlichen Druckerspeicher freizugeben.

Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um den bereits gespeicherten Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend Speicher für "Ressourcen speichern" [35]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um "Ressourcen speichern" zu deaktivieren, die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das angegebene Fach oder in die entsprechende Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier des richtigen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Universalzuführung auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie die Taste OK, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Füllen Sie die Universalzuführung mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung] auf.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie die Taste OK, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Universalzuführung auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie Papier des richtigen Formats in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie die Taste OK, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Universalzuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie die Taste OK, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Auffüllen von Heftklammern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die angegebene Heftklammerkassette im Finisher aus, oder setzen Sie eine solche Kassette ein.

  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Wartungskit wenig Kapazität [80.xy]

Möglicherweise müssen Sie ein Wartungskit bestellen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy]

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy]

Das Wartungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Speicher voll [38]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen.
- Verringern Sie die Einstellung für die Auflösung.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Fehleinzug behoben, zusätzliche Seiten in Papierablage [24y.xx]

Drücken Sie die Taste OK, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Netzwerk [x] Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen]

Hinweis: Die Verbrauchsmaterialien können eine Tonerkassette oder ein Fotoleiter sein.

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 142.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken eingehen und weiterhin nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, halten Sie OK und ✕ auf dem Bedienfeld 15 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" oder unter **www.lexmark.com**.

Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.

  Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

  > **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Druckeinstellungen** > OK > **Menü "Dienstprogramme"** > OK > **Flash formatieren** > OK > **Ja** > OK
- Verwenden Sie eine Flash-Speicherkarte mit höherer Kapazität.

Hinweis: Heruntergeladene Schriftarten und Makros, die nicht im Flash-Speicher gespeichert wurden, werden beim Ausschalten oder erneuten Starten des Druckers gelöscht.

Papier muss gewechselt werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Jede Seite bestätigen lassen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Wählen Sie **Aktuelles Verbrauchsmaterial verwenden** aus, um den Druckvorgang mit dem im Fach eingelegten Papier fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Parallel-Anschluss [x] deaktiviert [56]

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Der Drucker verwirft alle am parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Wählen Sie die Option **Aktive Ablage zurücksetzen** aus, um bei Verwendung verbundener Fächer das Fach zurückzusetzen.

Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.

Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **http://support.lexmark.com** oder beim Kundendienst.

Ablage [x] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Bringen Sie die angegebene Ablage wieder an.
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die angegebene Ablage.
  4. Bringen Sie die Ablage wieder an.
  5. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  6. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Entfernen Sie die angegebene Ablage:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die angegebene Ablage.
  4. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebene Ablage zu drucken.

Ablagen [x] - [y] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Setzen Sie die angegebenen Ablagen wieder ein:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die angegebenen Ablagen.
  4. Bringen Sie die Ablagen wieder an.
  5. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  6. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Entfernen Sie die angegebenen Ablagen:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die angegebenen Ablagen.
  4. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

  Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebene Ablagen zu drucken.

Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette fehlt. Wenn sie fehlt, dann setzen Sie die Tonerkassette ein.

  Informationen zur Installation der Tonerkassette finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial".

- Wenn die Druckerkassette installiert ist, dann entfernen Sie die nicht reagierende Tonerkassette und installieren Sie sie erneut.

  Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Tonerkassette erneut eingesetzt wurde, ersetzen Sie die Tonerkassette. Die Kassette ist möglicherweise defekt oder kein Originalprodukt von Lexmark. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 142.

Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob der Fotoleiter fehlt. Wenn er fehlt, dann setzen Sie den Fotoleiter ein.

  Informationen zur Installation des Fotoleiters finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial".

- Wenn der Fotoleiter installiert ist, dann entfernen Sie den nicht reagierenden Fotoleiter und installieren Sie ihn erneut.

  Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem der Fotoleitererneut eingesetzt wurde, ersetzen Sie den Fotoleiter. Der Fotoleiter ist möglicherweise defekt oder kein Originalprodukt von Lexmark. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 142.

Defekte Festplatte entfernen [61]

Tauschen Sie die defekte Druckerfestplatte durch eine andere Festplatte aus.

Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen

1. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers

, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen

Entfernen Sie das Papier aus den Ablagen, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Hinweis: Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers noch angezeigt wird, wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus.

Papier aus Ablage [x] entfernen

Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Hinweis: Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers noch angezeigt wird, wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus.

Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen]

Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers noch angezeigt wird, wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy]

Setzen Sie eine Tonerkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. *x* weist auf den Wert für die Druckerregion hin. *y* weist auf den Wert für die Kassettenregion hin. x und y können die folgenden Werte haben:

Liste der Regionen für Drucker und Tonerkassette

Regionsnummer	Region
0	Global
1	Vereinigte Staaten, Kanada
2	Europäischer Wirtschaftsraum, Schweiz
3	Asien/Pazifikraum, Australien, Neuseeland
4	Lateinamerika
5	Afrika, Naher Osten, restliches Europa
9	Ungültig

Hinweise:

- Die Werte x und y sind das xy des Fehlercodes, der auf dem Bedienfeld angezeigt wird.
- Die Werte x und y müssen übereinstimmen, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

Defekte Belichtungseinheit austauschen [31.xy]

Tauschen Sie die defekte Belichtungseinheit aus, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen, die im Lieferumfang der Verbrauchsmaterialien enthalten sind, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs*.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Belichtungseinheit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen Sie **www.lexmark.com**.

Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]

Tauschen Sie den Fotoleiter aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf **www.lexmark.com**.

Tauschen Sie das Wartungskit aus, empfohlene Lebensdauer überschritten [80.xyz]

Weitere Informationen finden Sie unter **http://support.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Drücken Sie die Taste OK, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Tauschen Sie das Wartungskit aus, um mit dem Drucken fortzufahren [80.xy].

Weitere Informationen finden Sie unter **http://support.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Drücken Sie gegebenenfalls OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Fehlende Kassette austauschen [31.xy]

Setzen Sie die fehlende Tonerkassette ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Fehlende Fixierstation austauschen [31.xyz]

Setzen Sie die fehlende Fixierstation ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Fehlenden Fotoleiter austauschen [31.xy]

Setzen Sie den fehlenden Fotoleiter ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Rollenkit austauschen [81.xx]

1. Tauschen Sie das Rollenkit aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
2. Drücken Sie die Taste OK, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Nicht unterstützte Tonerkassette austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn eine Originalkassette von Lexmark installiert wird, beispielsweise eine Kassette mit hoher Kapazität, die aber nicht zur Verwendung in diesem Produkt vorgesehen ist.

Die folgenden Fehlercodes weisen darauf hin, dass keine Originaltonerkassette von Lexmark installiert ist:

32,13
32.16
32.19
32.22
32.25
32.28
32.31
32.34
32.37

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 142.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" oder unter **www.lexmark.com**.

Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn eine Original-Belichtungseinheit von Lexmark (z. B. eine MICR-Einheit) installiert wird, die nicht zur Verwendung in diesem Produkt vorgesehen ist.

Die folgenden Fehlercodes weisen darauf hin, dass keine Original-Belichtungseinheit von Lexmark installiert ist:

32.14
32.17
32.20
32.23
32.26
32.29
32.32

32.35
32.38

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 142.

Hinweis: Wenn Sie keine Ersatz-Belichtungseinheit zur Hand haben, rufen Sie den Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" auf oder besuchen Sie **www.lexmark.com**.

Wischblatt austauschen

1. Tauschen Sie das Wischblatt der Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
2. Drücken Sie die Taste OK, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Wiederherstellen** aus, um alle angehaltenen Aufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert sind, wiederherzustellen.
- Berühren Sie **Nicht wiederherstellen**, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen.

Serieller Anschluss [x] deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker verwirft alle Daten, die am angegebenen seriellen Anschluss empfangen wurden.
- Wählen Sie die Option **Aktive Ablage zurücksetzen** aus, um bei Verwendung verbundener Fächer das aktive Fach zurückzusetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Menüoption "Serieller Puffer" auf "Aktiviert" gesetzt ist.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Druckerfestplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um den Vorgang zu bestätigen.
- Ziehen Sie das Netzkabel des Routers, warten Sie 30 Sekunden und schließen Sie es wieder an.

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Legen Sie "USB-Puffer" auf dem Druckerbedienfeld auf "Automatisch" fest.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie im Druckerbedienfeld **Nach Verbrauchsmaterial fragen**, um alle Fehlermeldungen anzusehen, die anzeigen, welches Verbrauchsmaterial für die Fortsetzung des aktuellen Druckauftrags benötigt wird. Drücken Sie dann OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
  1. Bestellen Sie umgehend die fehlenden Verbrauchsmaterialien.
  2. Setzen Sie die Verbrauchsmaterialien ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab, setzen Sie fehlende Verbrauchsmaterialien ein und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Das Gerät wird im Sicherheitsmodus betrieben. Einige Druckoptionen sind möglicherweise deaktiviert oder führen zu unerwarteten Ergebnissen.

Drücken Sie die Taste OK, um die Meldung zu löschen.

Zu viele Ablagen angebracht [58]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Ablagen.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Festplatten installiert [58]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

3 Entfernen Sie die zusätzlichen Druckerfestplatten.

4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Flash-Optionen installiert [58]

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

3 Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Speichermodule.

4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Fächer eingesetzt [58]

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.

4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Format in Fach [x] nicht unterstützt

Das Papierformat im angegebenen Fach wird nicht unterstützt. Ersetzen Sie es durch ein unterstütztes Papierformat.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Defragmentierung zu beenden und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie das Flash-Speichergerät.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass das Flash-Speichergerät beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Nicht unterst. Datenträger

Es wurde ein nicht unterstützter Datenträger eingesetzt. Nehmen Sie den nicht unterstützten Datenträger heraus und setzen Sie einen geeigneten ein.

Nicht unterstützte Option an Platz [x] [55]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Controllerplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

USB-Anschluss [x]deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Der Drucker verwirft alle Daten, die am angegebenen seriellen Anschluss empfangen wurden.
- Wählen Sie die Option **Aktive Ablage zurücksetzen** aus, um bei Verwendung verbundener Fächer das aktive Fach zurückzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass das Menü "USB-Puffer" aktiviert ist.

Lösen von Druckerproblemen

- "Grundlegende Druckerprobleme" auf Seite 199
- "Probleme mit Hardware und internen Optionen" auf Seite 202
- "Probleme mit der Papierzufuhr" auf Seite 207

Grundlegende Druckerprobleme

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist. Funktioniert das andere elektrische Gerät?	Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stellen Sie dabei Folgendes sicher: • Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. • Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.
Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 8.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 8 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
Schritt 9 Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde. Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein.
Schritt 10 Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben. Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 11.	Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellungen.
Schritt 11 Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber. Ist der richtige Druckertreiber installiert?	Wechseln Sie zu Schritt 12.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
Schritt 12 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckerdisplay ist leer

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld. Wird **Bereit** im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Werden **Bitte warten** und **Bereit** im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Probleme mit Hardware und internen Optionen

Probleme mit dem 2100-Blatt-Fach

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. • Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. • Überprüfen Sie, ob das Papier oder die Spezialdruckmedien den Spezifikationen entsprechen und nicht beschädigt sind. **b** Setzen Sie das Fach richtig ein. **Hinweis:** Drücken Sie den Papierstapel beim Einsetzen des Fachs nach unten. Funktioniert das Fach ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Funktioniert das Fach ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. **Hinweis:** Wenn das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach eventuell nicht richtig angebracht. Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Weitere Informationen finden Sie in der Installations-Kurzanleitung, die mit dem 2100-Blatt-Fach geliefert wurde.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Es ist möglicherweise erforderlich, das Fach im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 38. Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fügen Sie das Fach manuell zum Druckertreiber hinzu.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob das Fach ausgewählt ist. Wählen Sie das Fach aus der verwendeten Anwendung aus. Benutzer von Mac OS X Version 9 sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist. Funktioniert das Fach ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt ist. **a** Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **b** Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. **c** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. Ist die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Verbinden Sie die interne Option mit der Steuerungsplatine.
Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie die interne Option erneut.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie ob, die interne Option ausgewählt ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 38. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Installieren Sie den internen Druckserver erneut. **a** Entfernen Sie den internen Druckerserver und installieren Sie ihn dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Ports" auf Seite 20. **b** Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob der interne Druckserver in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist der interne Druckserver in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Überprüfen Sie, ob der interne Druckserver vom Drucker unterstützt wird. **Hinweis:** Ein interner Druckserver von einem anderen Drucker funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Drucker.
Schritt 2 Überprüfen Sie das Kabel und seine Verbindung zum internen Druckserver. Verwenden Sie das richtige Kabel und überprüfen Sie dann, dass es sicher an den internen Druckerserver angeschlossen ist. Funktioniert der interne Druckserver ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Fachprobleme

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: • Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. **b** Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Fach installiert wurde und vom Drucker erkannt wird. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch .
Schritt 4 Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 38. Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Internal Solutions Port (ISP) installiert ist. **a** Installieren Sie den ISP. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Ports" auf Seite 20. **b** Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus und überprüfen Sie dann, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten ISP verwenden. **Hinweis:** Ein ISP von einem anderen Drucker funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Drucker.
Schritt 2 Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung. **a** Verwenden Sie das richtige Kabel und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist. **b** Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist. **Hinweis:** Das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung und die Buchse der Controller-Platine sind farbcodiert. Funktioniert der Internal Solutions Port ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die USB-oder Parallel-Schnittstellenkarte installiert ist. **a** Installieren Sie die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Ports" auf Seite 20. **b** Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Überprüfen Sie, ob Sie eine unterstützte USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte verwenden. **Hinweis:** Eine USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte von einem anderen Drucker funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Drucker.
Schritt 2 Überprüfen Sie das Kabel am Anschluss der USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte. Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte angeschlossen ist. Funktioniert die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Probleme mit der Papierzufuhr

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
a Aktivieren Sie die Option "Nach Stau weiter". **1** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckwiederherstellung** > **Nach Stau weiter** **2** Wählen Sie **Ein** oder **Auto**, und drücken Sie dann OK. **b** Senden Sie die Seiten, die nicht gedruckt wurden, erneut. Wurden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. **b** Setzen Sie das Fach richtig ein. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Load paper from a fresh package. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 160. **b** Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Aktion	Ja	Nein
a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Weiter** > OK > **Beseitigen Sie den Stau, und drücken Sie "OK".** > OK **b** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers. Wird die Papierstau-Meldung noch immer angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Beheben von Druckerproblemen

Druckerprobleme

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Prüfen Sie an der Bedienerkonsole, ob die Dokumente in der Liste der angehaltenen Aufträge aufgeführt sind. **Hinweis:** Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten". **b** Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate. **Für Windows-Benutzer** **a** Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen". **b** Aktivieren Sie im Bereich "Drucken und Zurückhalten" die Option **Doppelte Dokumente beibehalten**. **c** Geben Sie eine PIN ein. **d** Senden Sie den Druckauftrag erneut. **Für Macintosh-Benutzer** **a** Speichern und benennen Sie jeden Druckerauftrag unterschiedlich. **b** Senden Sie den Auftrag einzeln. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Rüsten Sie den Druckerspeicher auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Fehlermeldung beim Lesen des Flash-Laufwerks

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde. **Hinweis:** Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde. Ist das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schließen Sie das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss an.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld grün blinkt. **Hinweis:** Ein grünes Blinken weist darauf hin, dass der Drucker belegt ist. Blinkt die Kontrollleuchte grün?	Warten Sie, bis der Drucker bereit ist, rufen Sie dann ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge auf und drucken Sie anschließend die Dokumente.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird. **b** Löschen Sie die Meldung. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Laufwerken finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 77. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss vom Systemadministrator deaktiviert wurde. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. **Hinweis:** Wenn **`Bereit Hex`** auf dem Druckerdisplay angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren. Befindet sich der Drucker im Hex Trace-Modus?	Deaktivieren Sie den Hex Trace-Modus.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Wählen Sie im Druckerbedienfeld **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x]**, und legen Sie dann "SmartSwitch" auf "Ein" fest. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden falsche Zeichen gedruckt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" und legen Sie den Papiertyp fest. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie im Menü "Papierausgabe" des Druckerbedienfelds die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. **Hinweis:** Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf (1,1,1) (2,2,2) setzen, wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Prüfen Sie, ob die Druckoptionen für die PDF-Ausgabe alle Schriftarten einbetten. **b** Erstellen Sie eine neue PDF-Datei und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat. **b** Klicken Sie auf **Datei** > **Drucken** > **Erweitert** > **Als Bild drucken** > **OK** > **OK**. Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Ändert die energiesparenden Einstellungen des Druckers. **a** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** **b** Wählen Sie **Sparmodus** oder **Stiller Modus** und wählen Sie dann **Aus**. **Hinweis:** Durch das Deaktivieren des Sparmodus oder des stillen Modus kann den Verbrauch von Energie und/oder Zubehör erhöht werden. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag dann erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Löschen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Deaktivieren Sie die Seitenschutzfunktion. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckwiederherstellung** > **Seitenschutz** >**Aus** **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher und senden Sie die Druckaufträge dann erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Öffnen Sie über das zu druckende Dokument das Dialogfeld "Drucken" und überprüfen Sie, ob der richtige Drucker ausgewählt wurde. **Hinweis:** Falls der Drucker nicht als Standarddrucker konfiguriert ist, muss der Drucker für jedes zu druckende Dokument ausgewählt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob **Bereit** auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung. **Hinweis:** Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, nachdem die Meldung gelöscht wurde. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (serieller Anschluss, USB- oder Ethernet-Anschluss) funktionsfähig sind und ob die Kabel ordnungsgemäß an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 **a** Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Installation der Druckersoftware" auf Seite 38. **Hinweis:** Die Druckersoftware steht unter **http://support.lexmark.com** zur Verfügung. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Verlangsamte Druckleistung

Hinweise:

- Beim Drucken mit schmalem Papier druckt der Drucker bei einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Die Druckergeschwindigkeit kann geringer sein, wenn über einen längeren Zeitraum oder bei sehr hohen Temperaturen gedruckt wird.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass das Format des Papiers im Fach dem Typ der Fixierstation entspricht: **Hinweis:** Den Typ der Fixierstation identifizieren Sie anhand des Aufklebers an der Fixierstation. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird die Druckgeschwindigkeit erhöht?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Tauschen Sie die Fixierstation aus. Informationen zum Einsetzen der Fixierstation finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird die Druckgeschwindigkeit erhöht?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweise:

- Die Fächer können die Papierlänge erkennen.
- Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

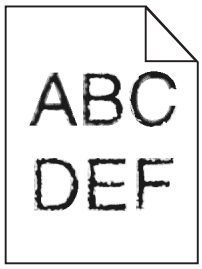
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Öffnen Sie die Fächer und überprüfen Sie, ob sie Papier mit demselben Format oder von derselben Sorte enthalten. • Überprüfen Sie, ob sich die Papierführungen an den richtigen Positionen für das Papierformat befinden, das in jedes Fach eingelegt ist. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die zu verbindenden Fächer eingelegten Papier ein. **Hinweis:** Das Papierformat und die Papiersorte muss mit den zu verbindenden Fächern übereinstimmen. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Unerwartete Seitenumbrüche

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Passen Sie die Einstellungen für die Druckzeitsperre an. **a** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren** > **Druckzeitsperre** **b** Wählen Sie eine höhere Einstellung aus, und drücken Sie dann OK. **c** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie die ursprüngliche Datei auf manuelle Seitenumbrüche. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

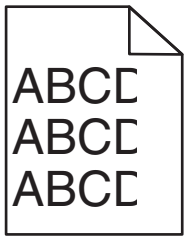
Druckqualitätsprobleme

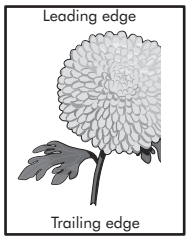
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Drucken Sie eine Liste mit Schriftartbeispielen, um zu überprüfen, ob die verwendeten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. **1** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Menüs** > **Berichte** > **Schriftarten drucken** **2** Wählen Sie **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten**. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Verwenden Sie vom Drucker unterstützte Schriftarten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wählen Sie eine vom Drucker unterstützte Schriftart aus.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. Werden die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Abgeschnittene Seiten oder Bilder





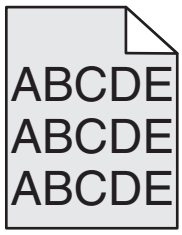
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papierformat und -sorte mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 **a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. **2** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Verzerrte Bilder auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass das Format des Papiers im Fach dem Typ der Fixierstation entspricht: **Hinweis:** Den Typ der Fixierstation identifizieren Sie anhand des Aufklebers an der Fixierstation. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Erscheinen die verzerrten Bilder weiterhin?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Tauschen Sie die Fixierstation aus. Informationen zum Einsetzen der Fixierstation finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Erscheinen die verzerrten Bilder weiterhin?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

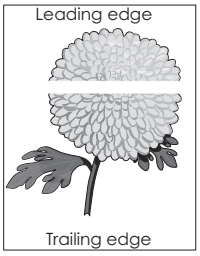
Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette erneut ein. **a** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. **b** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **c** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **d** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

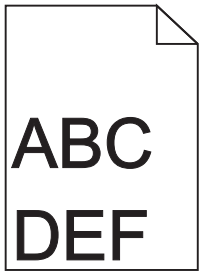
Horizontale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

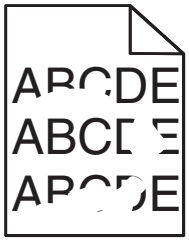
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 **a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Papier wellt sich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. Befinden sich Breiten- und Längenführungen in der richtigen Position?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

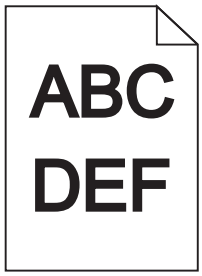
Unregelmäßigkeiten im Druck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des in das Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -sorte in den Facheinstellungen entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst** unter **http://support.lexmark.com** oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

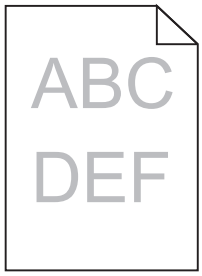
Ausdruck ist zu dunkel



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte, Struktur und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

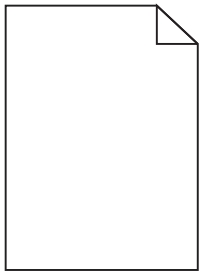
Ausdruck ist zu schwach



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Erhöhen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" den Tonerauftrag. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 **a** Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

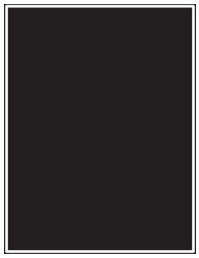
Drucker druckt leere Seiten



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit entfernt wurde. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß von der Belichtungseinheit entfernt wurde. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

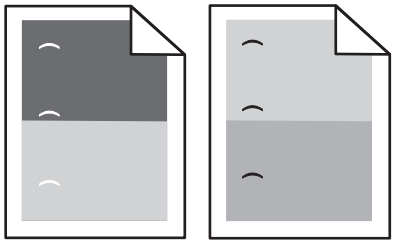
Drucker druckt vollständig schwarze Seiten



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **2** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

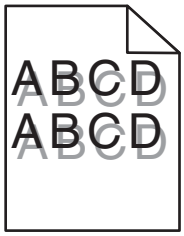
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



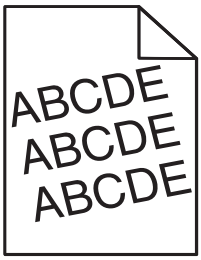
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wechseln Sie die Belichtungseinheit aus, wenn die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: • 47,8 mm (1,88 Zoll) • 96,8 mm (3,81 Zoll) • 28,5 mm (1,12 Zoll) **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch Wiederholungsfehler auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Wechseln Sie die Fixierstation aus, wenn die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: • 87,9-92,7 mm (3,46-3,65 Zoll) • 95,2 mm (3,75 Zoll) **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch Wiederholungsfehler auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Schattenbilder auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein. Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die Sorte und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

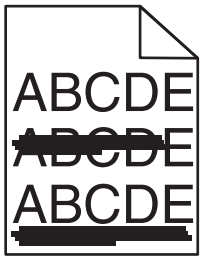
Verzerrter Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

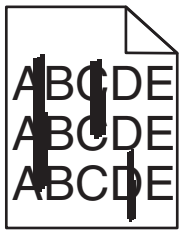
Horizontale Streifen auf dem Ausdruck

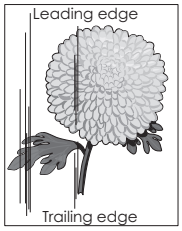


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **2** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Streifen auf dem Ausdruck

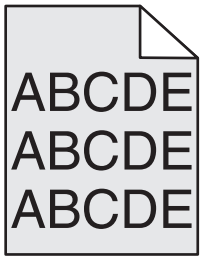




Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

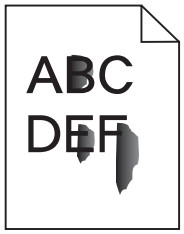
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papierstruktur, -sorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Struktur, Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **2** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst** unter **http://support.lexmark.com** oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

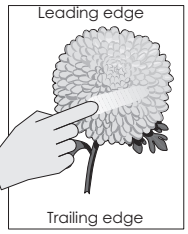
Auftreten von Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **2** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind Tonernebel oder Hintergrundschatten vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind Tonernebel oder Hintergrundschatten vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Tonerabrieb





Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht. Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 2 Senden Sie den Druckauftrag erneut. Lässt sich der Toner abreiben?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

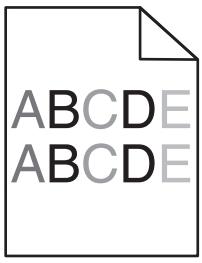
Tonerflecken auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck Tonerflecken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Foliendruckqualität

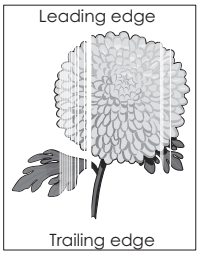
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Druckqualität immer noch schlecht?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden. **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers: • Startbildschirm des Druckers • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen **Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Geben Sie die richtige IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein. **Hinweis:** Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "**https**://" statt "**http**://" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 3 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein. Ist die Netzwerkverbindung aktiv?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. Sind die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
Schritt 5 Deaktivieren Sie vorübergehend die Webproxyserver. **Hinweis:** Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.
Schritt 6 Greifen Sie erneut auf den Embedded Web Server zu, indem Sie die richtige IP-Adresse in das Adressfeld eingeben. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com** für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MS710 und MS711

Gerätetyp:

4063

Modelle:

832, 835

Hinweis zur Ausgabe

Juni 2017

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© **2012 Lexmark International, Inc.**

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo, MarkNet und MarkVision sind sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Google Cloud Print ist eine Marke der Google Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe in den USA und anderen Ländern.

Mopria®, das Mopria®-Logo und das Mopria® Alliance-Logo sind eingetragene Marken und Handelsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Die folgenden Begriffe sind Marken bzw. eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.

Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise in Verbindung mit diesem Produkt können im Root-Verzeichnis der Installationssoftware-CD eingesehen werden.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	832, 835
Gerätetyp	4063
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Addresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	56
Bereit	32

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)

Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit

Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2°C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3°C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	1 bis 35 °C 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 15-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 787 bis 800 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.
Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.
FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.
GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.
DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.
VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.
GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.
ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Έκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.
VESZÉLY – Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószerkezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.
PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l´esposizione al raggio laser.
FARE – Usynlig laserstråling når kassettene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.
NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.
ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.
Pozor – Nebezpečenstvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.
PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
FARA – Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.
危**险** - 当移除碳粉盒及互**锁**失效**时**会**产**生看不**见**的激光**辐**射，**请**避免暴露在激光光束下。
危險 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會**產**生看不見的雷射輻射。請避免曝露在雷射光束下。
危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。 このレーザー光に当たらないようにしてください。

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	780 (MS710); 800 (MS711)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	100 (Ready 1); 75 (Ready 2)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	2,9
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,5
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	20

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung

energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Normen EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Eliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPSec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

Index

Ziffern

2100-Blatt-Fach
laden 52
550-Blatt-Fach
Einsetzen des 33

[

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 179
[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 179
[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 179
[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 180
[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung] 186
[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung] 186
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung] 186
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung] 187

A

Abbrechen eines Druckauftrags
über das Druckerbedienfeld 81
über einen Computer 81
Abdeckungseinheit für das Wischblatt der Fixierstation
Ersetzen 151
Ablage [x] – [y] wieder einsetzen 191
Ablage [x] installieren 184
Ablage [x] wieder einsetzen 191
Administratoreinstellungen
Embedded Web Server 157
AirPrint
verwenden 78
Allgemeine Einstellungen (Menü) 110
Angehaltene Aufträge 79
unter Macintosh drucken 80
unter Windows drucken 80
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 196
Angehaltene Druckaufträge
unter Macintosh drucken 80
unter Windows drucken 80
Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers 132
Anpassen des Energiesparmodus 131
Anschließen von Kabeln 36
Anzahl der verbleibenden Seiten
Schätzwert 142
Anzeige, Druckerbedienfeld 12
Helligkeit anpassen 132
Anzeige, Problemlösung
Druckerdisplay ist leer 201
aufbewahren
Papier 70
Verbrauchsmaterial 145
Auffüllen von Heftklammern 188
Aufheben der Verbindungen von Fächern 63
Auftragsabrechnung (Menü) 121
Austauschen einer Heftklammerkassette 150
Austauschen von Verbrauchsmaterial
Heftklammerkassette 150
Auswahl eines Druckerstandorts 9
Auswählen des Papiers 68

Ä

äußeres Druckergehäuse
reinigen 139

B

Bedienfeld
Energiesparmodus-Taste leuchtet 13
Kontrollleuchte 13
Benutzerdefinierte Papiersorte zuweisen 64
Benutzerdefinierter Name für die Papiersorte
erstellen 63
Benutzersorte [x]
Papiersorte zuweisen 64
Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 181
Beseitigen von Staus
Duplexeinheit 168
Bestätigen von Druckaufträgen 79
bestellen
Fotoleiter 143
Heftklammerkassetten 144
Wartungskit 144
Wischblatt der Fixierstation 144
Bestellen von Verbrauchsmaterialien
Tonerkassetten 143
Briefbogen
einlegen, 2100-Blatt-Fach 52
einlegen, Fächer 46
einlegen, manuelle Zuführung 58
Briefumschläge
laden 58

C

Controller-Platine
aufrufen 14

D

Das Gerät wird im Sicherheitsmodus betrieben. Einige Druckoptionen sind möglicherweise deaktiviert oder führen zu unerwarteten Ergebnissen. 197
Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 108
Defekte Festplatte entfernen [61] 192
Defekten Fotoleiter austauschen [31.xy] 193
Dokumente, drucken
über einen Computer 75

Druckauftrag
Abbrechen über das Druckerbedienfeld 81
über Computer abbrechen 81
Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 79
unter Windows drucken 80
Drucken
Liste mit Schriftartbeispielen 80
Menüeinstellungsseite 43
Netzwerk-Konfigurationsseite 44
über einen Computer 75
über Flash-Laufwerk 76
Verzeichnisliste 80
von einem Mobilgerät 78
Drucken, Fehlerbehebung
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 211
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 211
Druckauftrag dauert länger als erwartet 213
Druckaufträge werden nicht gedruckt 214
Fachverbindung funktioniert nicht 215
falsche Ränder auf dem Ausdruck 221
falsche Zeichen werden gedruckt 211
Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 210
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 207
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 212
häufige Papierstaus 207
mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 212
Papier wellt sich 222
unerwartete Seitenumbrüche 216
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 208
Drucken angehaltener Aufträge
unter Windows 80
von einem Macintosh-Computer 80
Drucken von einem Flash-Laufwerk 76
Drucker
Konfigurationen 10
Mindestabstand 9
Modelle 10
Papierausgabefunktionen 72
Standort auswählen 9
Transport 156
umsetzen 9, 154, 156
Druckerbedienfeld
Helligkeit anpassen 132
Teile 12
verwenden 12
Werksvorgaben wiederherstellen 158
Drucker druckt leere Seiten 227
Druckerfestplatte
Einsetzen des 26
Entfernen 30
entsorgen 134
reinigen 136
verschlüsseln 136
Druckerfestplattenspeicher löschen 136
Druckerfestplatte verschlüsseln 136
Druckerinformationen finden 8
Druckerinstallation 38
Druckermeldungen
[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 179
[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 179
[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 179
[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 180
[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung] 186
[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung] 186
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung] 186
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung] 187
Ablage [x] installieren 184
Ablage [x] wieder einsetzen 191
Ablagen [x]-[y] wieder einsetzen 191
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 196
Auffüllen von Heftklammern 188
Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 181
Das Gerät wird im Sicherheitsmodus betrieben. Einige Druckoptionen sind möglicherweise deaktiviert oder führen zu unerwarteten Ergebnissen. 197
Defekte Festplatte entfernen [61] 192
Defekten Fotoleiter austauschen [31.xy] 193
Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 190
Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 196
Einsetzen des Locherbehälters 183
Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen 192
Fach [x] einsetzen 184
Fach [x] installieren 184
Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 183
Fehleinzug behoben, zusätzliche Seiten in Papierablage [24y.xx] 189
Fehlende Fixierstation austauschen [31.xyz] 194
Fehlende Kassette austauschen [31.xy] 194
Fehlenden Fotoleiter austauschen [31.xy] 194
Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy] 192
Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy] 192

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 182
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 182
Festplatte fast voll. Festplatte wird gründlich aufgeräumt. 182
Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden 182
Festplatte voll [62] 181
Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 194
Fotoleiter bald wenig Kapazität [84.xy] 182
Fotoleiter sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 183
Fotoleiter wenig Kapazität [84.xy] 182
Füllen Sie die Universalzuführung mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung] auf. 187
Heftklammerkassette einsetzen 184
Hintere Finisher-Klappe schließen 180
Hintere Klappe schließen 180
Inkompatible Papierablage [x] [59] 183
Inkompatibles Fach [x] [59] 183
Kassette, falscher Fotoleiter [41.xy] 179
Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39] 181
Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57] 181
Locherbehälter leeren 182
Netzwerk [x] Softwarefehler [54] 189
Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37] 185
Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52] 190
Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37] 185
Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht [37] 185
Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35] 185
Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37] 185
Nicht unterstützten Fotoleiter austauschen [32.xy] 195
Nicht unterstützte Option an Platz [x] [55] 199
Nicht unterstützter Datenträger 198
Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 182
Nicht unterstützte Tonerkassette austauschen [32.xy] 195
Papier aus Ablage [x] entfernen 193
Papier aus Standardablage entfernen 193
Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen] 193
Papierformat in Fach [x] nicht unterstützt 198
Papier muss gewechselt werden 190
Parallel-Anschluss [x] deaktiviert [56] 190
Rollenkit austauschen [81.xx] 195
Schließen der Klappe oder Einsetzen der Tonerkassette 180
Serieller Anschluss [x] deaktiviert [56] 196
Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen] 189
Speicher voll [38] 189
Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 196
Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 197
Tauschen Sie das Wartungskit aus, empfohlene Lebensdauer überschritten [80.xyz] 194
Tauschen Sie das Wartungskit aus, um mit dem Drucken fortzufahren [80.xy]. 194
Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy] 193
Überprüfen der Verbindung von Fach [x] 180
Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53] 198
Universalzuführung auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung] 187
Universalzuführung auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung] 187
Universalzuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung] 188
USB-Anschluss [x] deaktiviert [56] 199
Verbrauchsmaterialien erforderlich 197
Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 192
Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 188
Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy] 188
Wartungskit wenig Kapazität [80.xy] 188
Wischblatt austauschen 196
Zu viele Ablagen angebracht [58] 197
Zu viele Fächer eingesetzt [58] 198
Zu viele Festplatten installiert [58] 197
Zu viele Flash-Optionen installiert [58] 198
Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 190

Druckeroptionen,
Problemlösung
Fachprobleme 205
Internal Solutions Port 206
Interne Option wird nicht erkannt 203
interner Druckserver 204
Probleme mit 2100-Blatt-Fach 202
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 206
Druckerprobleme, lösen grundlegender 199
Druckersicherheit
Informationen zu 138
Druckertreiber
Hardware-Optionen, hinzufügen 38
Druckqualität, Problemlösung
abgeschnittene Seiten oder Bilder 217
Ausdruck ist zu dunkel 224
Ausdruck ist zu schwach 226
Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 228
Foliendruckqualität ist schlecht 235
grauer Hintergrund auf Ausdrucken 219
horizontale Lücken auf dem Ausdruck 220
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 231
leere Seiten 227
Schattenbilder auf dem Ausdruck 229
senkrechte Streifen 232
Tonerabrieb 234
Tonerflecken auf dem Ausdruck 235
Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck 234
ungleichmäßiger Deckungsgrad 235
Unregelmäßigkeiten im Druck 223
Verzerrte Bilder auf dem Ausdruck 219
verzerrter Ausdruck 230
weiße Streifen 236
Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 229
Zeichen weisen gezackte Kanten auf 217

E

Eingebettete Lösungen löschen 135
Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 196
Einlegen von Papier (Menü) 88
Einrichten des seriellen Drucks 43
Einsetzen der Druckerfestplatte 26
Einsetzen des Locherbehälters 183
Einsparen von Verbrauchsmaterial 129
Embedded Web Server
Administratoreinstellungen 157
Einstellungen auf andere Drucker kopieren 158
Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 157
Helligkeit anpassen 132
Netzwerkeinstellungen 157
Problem beim Aufrufen 237
Überprüfen des Status der Teile 141
Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 141
Zugriff auf das Remotebedienfeld 157
Embedded Web Server, Administratorhandbuch finden 138
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 237
Embedded Web Server – Sicherheit:
Administratorhandbuch finden 157
Emissionshinweise 241
Energiesparende Einstellungen
Anzeigehelligkeit des Druckers anpassen 132
Energiesparmodus 131
Ruhemodus 131
Sparmodus 129
Stiller Modus 130
Energiesparmodus anpassen 131
Energiesparmodus-Taste Druckerbedienfeld 12
Entfernen der Druckerfestplatte 30
Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen 192
Entsorgen einer Druckerfestplatte 134
Ersatzformat (Menü) 85
Ersetzen der Abdeckungseinheit des Wischblatts der Fixierstation 151
Ersetzen des Wischblatts der Fixierstation 152
Ethernet-Anschluss 36
Ethernet-Einrichtung vorbereiten 39
Ethernet-Netzwerk
Vorbereitung zum Einrichten des Ethernet-Drucks 39
Etiketten, Papier
Tipps 66

F

Fach [x] einsetzen 184
Fach [x] installieren 184
Fächer
trennen 63
verbinden 63
Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 183
Fehleinzug behoben, zusätzliche Seiten in Papierablage [24y.xx] 189
Fehlende Fixierstation austauschen [31.xyz] 194
Fehlende Kassette austauschen [31.xy] 194
Fehlenden Fotoleiter austauschen [31.xy] 194
Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy] 192
Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy] 192
Fehlerbehebung
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 237

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 199
nicht reagierenden Drucker überprüfen 199
Fehlerbehebung beim Drucken
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 211
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 211
Druckauftrag dauert länger als erwartet 213
Druckaufträge werden nicht gedruckt 214
Fachverbindung funktioniert nicht 215
falsche Ränder auf dem Ausdruck 221
falsche Zeichen werden gedruckt 211
Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 210
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 207
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 212
häufige Papierstaus 207
mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 212
Papier wellt sich 222
unerwartete Seitenumbrüche 216
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 208
Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 182
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 182
Festlegen
Papierformat 45
Papiersorte 45
TCP/IP-Adresse 95
Festlegen des Papierformats "Universal" 45
Festplatte fast voll. Festplatte wird gründlich aufgeräumt. 182
Festplatte formatieren 136
Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden 182
Festplatte voll [62] 181
Finden zusätzlicher Informationen über den Drucker 8
Finisher
Papierausgabefunktionen 72
unterstützte Papierformate 72
Finisher-Funktionen 72
Firmware-Karte 14
Flash-Laufwerk
drucken unter 76
Flash-Laufwerke
unterstützte Dateitypen 77
Flüchtiger Speicher 134
Hinweis 134
löschen 135
Folien
laden 58
Tipps 67
Fotoleiter
bestellen 143
Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 194
Fotoleiter bald wenig Kapazität [84.xy] 182
Fotoleiter sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 183
Fotoleiter wenig Kapazität [84.xy] 182
Füllen Sie die Universalzuführung mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung] auf. 187

G

Geräte- und Netzwerkeinstellungen
löschen 135
Geräusche, Drucker
verkleinern 130
Geräuschemissionspegel 241
Geräuschpegel reduzieren 130
Google Cloud Print
verwenden 78

H

Hardware-Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 38
Heftklammerkassette
Ersetzen 150
Heftklammerkassette
einsetzen 184
Heftklammerkassetten
bestellen 144
Heftklammerstau im Finisher 173
Herstellen einer Verbindung mit WLAN
über Embedded Web Server 42
Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck 41
Verwenden der PIN, PIN-Methode (persönliche Identifikationsnummer) 41
Verwenden des Assistenten zur WLAN-Einrichtung 41
Hilfemenü 127
Hintere Finisher-Klappe
schließen 180
Hintere Klappe schließen 180
Hinweis zu flüchtigem Speicher 134
Hinzufügen interner Optionen
Druckertreiber 38
Hinzufügen von Hardware-Optionen
Druckertreiber 38
Home-Taste
Druckerbedienfeld 12
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 231

I

Individuelle Einstellungen
löschen 135
Inkompatible Papierablage [x] [59] 183
Inkompatibles Fach [x] [59] 183
Installieren des Druckers 38
Installieren eines Internal Solutions Port 20
Installieren von Optionen
Reihenfolge der Installation 32
Installieren von Optionskarten 25
Internal Solutions Port
Einsetzen des 20
Fehlerbehebung 206
Interne Optionen 14
Interne Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 38
interner Druckserver
Fehlerbehebung 204

K

Kabel
  Ethernet 36
  USB 36
Karten
  laden 58
  Tipps 66
Kassette, falscher Fotoleiter [41.xy] 179
Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39] 181
Konfiguration auf Tastendruck verwenden 41
Konfigurationen
  Drucker 10
Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57] 181
Konfigurationsinformationen
  WLAN 40
Konfigurieren
  Materialbenachrichtigungen, Fotoleiter 141
  Materialbenachrichtigungen, Tonerkassette 141
  Materialbenachrichtigungen, Wartungskit 141
  mehrere Drucker 158
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 238
Kontrollleuchte
  Druckerbedienfeld 12
Kundendienst
  Kontakt aufnehmen 238

L

laden
  2100-Blatt-Fach 52
  Briefbögen in 2100-Blatt-Fach 52
  Briefbögen in die Universalzuführung 58
  Briefbogen in Fächer 46
  Briefumschläge 58
  Folien 58
  Karten 58
  Optionales 250-Blatt-Fach 46
  Optionales 550-Blatt-Fach 46
  Standard-250-Blatt-Fach 46
  Standard-550-Blatt-Fach 46
  Universalzuführung 58
Leeren des Locherbehälters 139
Liste mit Schriftartbeispielen
  Drucken 80
Locherbehälter
  Leeren 139
Locherbehälter leeren 182
Löschen der Druckerfestplatte 136
Löschen des Festplattenspeichers 136
Löschen des flüchtigen Speichers 135
Löschen des nicht flüchtigen Speichers 135
Lückenbildung 236

M

Materialbenachrichtigungen 141
  Konfigurieren 141
Menü "Ablageneinrichtung" 91
Menü "Aktive Netzwerkkarte" 93
Menü "Benutzersorten" 90
Menü "Berichte" 92
Menü "Bild" 127
Menü "Druckeinstellungen" 114
Menü "HTML" 126
Menü "IPv6" 97
Menü "Konfiguration" 117
Menü "Netzwerkkarte" 95
Menü "Papierausgabe" 118
Menü "PDF" 124
Menü "PostScript" 124
Menü "SMTP-Setup" 105
Menü "Standardeinzug" 83
Menü "Standard-Netzwerk" 93
Menü "Standard-USB" 99
Menü "Universaleinrichtung" 90
Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren" 85
Menü "WLAN-Optionen" 97
Menü AppleTalk 98
Menü Dienstprogramm 123
Menüeinstellungen
  Laden auf mehreren Druckern 158
Menüeinstellungsseite
  Drucken 43
Menü Papierstruktur 86
Menüs
  Ablageneinrichtung 91
  Aktive Netzwerkkarte 93
  Allgemeine Einstellungen 110
  AppleTalk 98
  Auftragsabrechnung 121
  Benutzersorten 90
  Berichte 92
  Bild 127
  Datum und Uhrzeit einstellen 108
  Dienstprogramme 123
  Druckeinstellungen 114
  Einrichtung 117
  Ersatzformat 85
  Hilfe 127
  HTML 126
  IPv6 97
  Liste 82
  Menü "SMTP-Setup" 105
  Netzwerk [x] 93
  Netzwerkberichte 95
  Netzwerkkarte 95
  Papierausgabe 118
  Papierauswahl 88
  Papierformat/-sorte 83
  Papiergewicht 87
  Papierstruktur 86
  Parallel [x] 100
  PDF 124
  PostScript 124
  PPDS 124
  Qualität 120
  Seriell [x] 102
  Sicherheitsüberwachungsprotokoll 108
  Standardeinzug 83
  Standard-Netzwerk 93
  Standard-USB 99
  TCP/IP 95
  Temporäre Dateien löschen 107
  Universaleinrichtung 90
  Universal-Zufuhr konfigurieren 85
  Vertraulicher Druck 107
  WLAN 97
  XPS 123
Menü Temporäre Dateien löschen 107
Mobiles Gerät drucken unter 78
Mopria-Druckservice verwenden 78

N

Name der Benutzersorte [x] erstellen 63
Netzwerk [x] (Menü) 93
Netzwerk [x] Softwarefehler [54] 189
Netzwerkanleitung finden 157
Netzwerkberichte (Menü) 95
Netzwerkeinrichtungsseite drucken 44
Netzwerkeinstellungen Embedded Web Server 157
Netzwerk-Konfigurationsseite Drucken 44
Nicht flüchtiger Speicher 134
löschen 135
Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37] 185
Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52] 190
Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37] 185
Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht [37] 185
Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35] 185
Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37] 185
nicht reagierenden Drucker überprüfen 199
Nicht unterstützten Fotoleiter austauschen [32.xy] 195
Nicht unterstützte Option an Platz [x] [55] 199
Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 182
Nicht unterstützte Tonerkassette austauschen [32.xy] 195

O

Optionales 250-Blatt-Fach laden 46
Optionales 550-Blatt-Fach laden 46
Optionen
550-Blatt-Fach einsetzen 33
Druckerfestplatte, einsetzen 26
Druckerfestplatte, entfernen 30
Firmware-Karten 14
Internal Solutions Port installieren 20
Speicherkarte 14, 18
Optionskarte
Einsetzen des 25

Ö

Ökologische Einstellungen
Energiesparmodus 131
Helligkeit anpassen 132
Ruhemodus 131
Sparmodus 129
Stiller Modus 130

P

Papier
aufbewahren 67, 70
Auswählen 68
Briefbogen 69
Eigenschaften 67
Format festlegen 45
Recycling-Papier 69
Recyclingpapier verwenden 129
Sorte einstellen 45
Universal (Formateinstellung) 45
unzulässig 69
vorgedruckte Formulare 69
Papier aus Ablage [x] entfernen 193
Papier aus Standardablage entfernen 193
Papiereigenschaften 67
Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen] 193
Papierformat/-sorte (Menü) 83
Papierformate
unterstützte 71
Papierformat in Fach [x] nicht unterstützt 198
Papiergewicht (Menü) 87
Papiergewichte
unterstützte 71
Papier muss gewechselt werden 190
Papiersorten
unterstützte 71
Papierstau, beheben
Duplexeinheit 168
Erweiterungsklappe 176
Fächer 169
Hefter-Finisher 171
Heftklammerzugriffsklappe 173
Klappe für Zugriff 166
Mailbox 177
Std.-Papierablage 168
Universalzuführung 170
Vordere Klappe 164
Papierstau im Heftklammer-Finisher 171
Papierstau im Standardfach 168
Papierstau in der Duplexeinheit 168
Papierstau in der Erweiterungsklappe 176
Papierstau in der hinteren Klappe 166
Papierstau in der Mailbox 177
Papierstau in der Universalzuführung 170
Papierstau in der vorderen Klappe 164
Papierstau in Fächern 169
Papierstaus
Bereiche 162
Identifizieren von Papierstaubereichen 162
vermeiden 160
Papierzuführung, Problemlösung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 208
Parallel [x] (Menü) 100
Parallel-Anschluss [x] deaktiviert [56] 190
PIN-Methode (persönliche Identifikationsnummer) verwenden 41
PPDS (Menü) 124
Problemlösung, Anzeige
Druckerdisplay ist leer 201
Problemlösung, Drucken
verlangsamte Druckleistung 215
Problemlösung, Druckeroptionen
Fachprobleme 205

Internal Solutions Port 206
Interne Option wird nicht erkannt 203
interner Druckserver 204
Probleme mit 2100-Blatt-Fach 202
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 206
Problemlösung, Druckqualität
abgeschnittene Seiten oder Bilder 217
Ausdruck ist zu dunkel 224
Ausdruck ist zu schwach 226
Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 228
Foliendruckqualität ist schlecht 235
grauer Hintergrund auf Ausdrucken 219
horizontale Lücken auf dem Ausdruck 220
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 231
leere Seiten 227
Schattenbilder auf dem Ausdruck 229
senkrechte Streifen 232
Tonerabrieb 234
Tonerflecken auf dem Ausdruck 235
Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck 234
ungleichmäßiger Deckungsgrad 235
Unregelmäßigkeiten im Druck 223
Verzerrte Bilder auf dem Ausdruck 219
verzerrter Ausdruck 230
weiße Streifen auf einer Seite 236
Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 229
Zeichen weisen gezackte Kanten auf 217
Problemlösung, Papierzuführung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 208
Publikationen
finden 8

Q

Qualität, Menü 120

R

Recycling
Lexmark Produkte 132
Tonerkassetten 133
Verpackung von Lexmark 132
Recycling-Papier
verwenden 69, 129
Recycling-Papier verwenden 129
reinigen
äußeres Druckergehäuse 139
Reinigen des Druckers 139
Remotebedienfeld
Embedded Web Server 157
Rollenkit austauschen [81.xx] 195
Ruhemodus
verwenden 131

S

Schaltflächen, Druckerbedienerkonsole 12
Schließen der Klappe oder Einsetzen der Tonerkassette 180
Seriell [x] (Menü) 102
Serieller Anschluss [x] deaktiviert [56] 196
serieller Druck
Einrichten 43
Sicherheit 5, 6, 7
Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 157
Sicherheitseinstellungen
löschen 135
Sicherheitssperre 134
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 108
Sicherheits-Webseite
finden 138
Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen] 189
Sparmodus (Einstellung) 129
Speicher
im Drucker installierte Speichertypen 134
Speicherkarte 14
Einsetzen des 18
Speichern von Druckaufträgen 79
Speicher voll [38] 189
Sperre, Sicherheit 134
Standard-250-Blatt-Fach
laden 46
Standard-550-Blatt-Fach
laden 46
Standardmagazin
laden 46
Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 196
Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 197
Status der Teile und Verbrauchsmaterialien
Prüfen 140
Staus, beseitigen
Erweiterungsklappe 176
Fächer 169
Hefter-Finisher 171
Heftklammerzugriffsklappe 173
Klappe für Zugriff 166
Mailbox 177
Std.-Papierablage 168
Universalzuführung 170
Vordere Klappe 164
Stiller Modus 130
Stopp- oder Abbrechen-Taste
Druckerbedienfeld 12
Streifenbildung 236

T

Tastatur
Druckerbedienfeld 12
Tauschen Sie das Wartungskit aus, empfohlene Lebensdauer überschritten [80.xyz] 194
Tauschen Sie das Wartungskit aus, um mit dem Drucken fortzufahren [80.xy]. 194
TCP/IP (Menü) 95
Teile
mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 141
Originalpatronen und -tinte von Lexmark verwenden 142
Status überprüfen 141
Teile und Verbrauchsmaterialien, Status
auf dem Druckerbedienfeld überprüfen 140

Tipps
Etiketten, Papier 66
Folien 67
Karten 66
Tonerauftrag
anpassen 75
Tonerauftrag anpassen 75
Tonerkassette
Ersetzen 145, 147
Tonerkassette
austauschen 145, 147
Tonerkassette austauschen,
falsche Druckerregion
[42.xy] 193
Tonerkassetten
bestellen 143
Recycling 133
Transportieren des Druckers 156

U

Umsetzen des
Druckers 9, 154, 156
Umweltbewusste Einstellungen
Ruhemodus 131
Sparmodus 129
Stiller Modus 130
Unformatierter Flash-Speicher
gefunden [53] 198
ungleichmäßiger
Deckungsgrad 235
Universal (Papierformat)
Festlegen 45
Universalzuführung
laden 58
Universalzuführung auffüllen mit
[benutzerdefinierte Zeichenfolge]
[Ausrichtung] 187
Universalzuführung auffüllen mit
[Papierformat] [Ausrichtung] 187
Universalzuführung auffüllen mit
[Papiersorte] [Papierformat]
[Ausrichtung] 188
Unregelmäßigkeiten im
Druck 223
Unterstützte Flash-Laufwerke 77
unterstützte Papierformate 71
unterstützte Papiersorten 71
Unterstütztes Papiergewicht 71
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte
Fehlerbehebung 206
USB-Anschluss 36
Druckerbedienfeld 12
USB-Anschluss [x] deaktiviert
[56] 199

Ü

Überprüfen der Verbindung von
Fach [x] 180
Überprüfen des Status der
Druckerverbrauchsmaterialien
und -teile 141
Überprüfen des Status der
Verbrauchsmaterial und
Teile 140

V

Verbinden von Fächern 63
Verbrauchsmaterial
aufbewahren 145
einsparen 129
mithilfe von Embedded Web
Server überprüfen 141
Originalpatronen und -tinte von
Lexmark verwenden 142
Recycling-Papier
verwenden 129
Status überprüfen 141
Verbrauchsmaterialien bestellen
Fotoleiter 143
Heftklammerkassetten 144
Tonerkassetten 143
Wartungskit 144
Wischblatt der Fixierstation 144
Verbrauchsmaterialien
erforderlich 197
Verfügbare interne Optionen 14
verlangsamte Druckleistung 215
Vermeiden von
Papierstaus 70, 160
Verpackungsmaterial entfernen
und [Bereichsname] prüfen 192
Verschlüsseln der
Druckerfestplatte 136
Vertikale Lücken 236
Vertikale Streifen auf dem
Ausdruck 232
Vertraulich (Menü) 107
Vertrauliche Daten
Informationen zum
Schützen 138
Vertrauliche Druckaufträge 79
Vertrauliche Jobs
Druckeinstellungen ändern 157
Verwenden des
Druckerbedienfelds 12
Verwenden des Ruhemodus 131
Verzeichnisliste
Drucken 80
Verzerrte Bilder auf dem
Ausdruck 219
Vorbereiten der
Druckereinrichtung in einem
Ethernet-Netzwerk 39

W

Wartungskit
bestellen 144
Wartungskit bald wenig Kapazität
[80.xy] 188
Wartungskit sehr wenig
Kapazität, noch etwa [x] Seiten
[80.xy] 188
Wartungskit wenig Kapazität
[80.xy] 188
Werksvorgaben
wiederherstellen 158
Wiederholen von
Druckaufträgen 79
Wiederholungsfehler auf dem
Ausdruck 229
Wischblatt austauschen 196
Wischblatt der Fixierstation
bestellen 144
Ersetzen 152
WLAN
Konfigurationsinformationen 40
WLAN-Einrichtung
über Embedded Web Server 42
WLAN-Installationsassistent
verwenden 41

X

XPS (Menü) 123

Z

Zugriff auf das
Remotebedienfeld
Embedded Web Server 157
Zu viele Ablagen angebracht
[58] 197
Zu viele Fächer eingesetzt
[58] 198
Zu viele Festplatten installiert
[58] 197

Zu viele Flash-Optionen installiert
[58] 198